

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag zu Nr. 92.

Leipzig, Freitag den 23. April 1915.

82. Jahrgang.

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf den dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

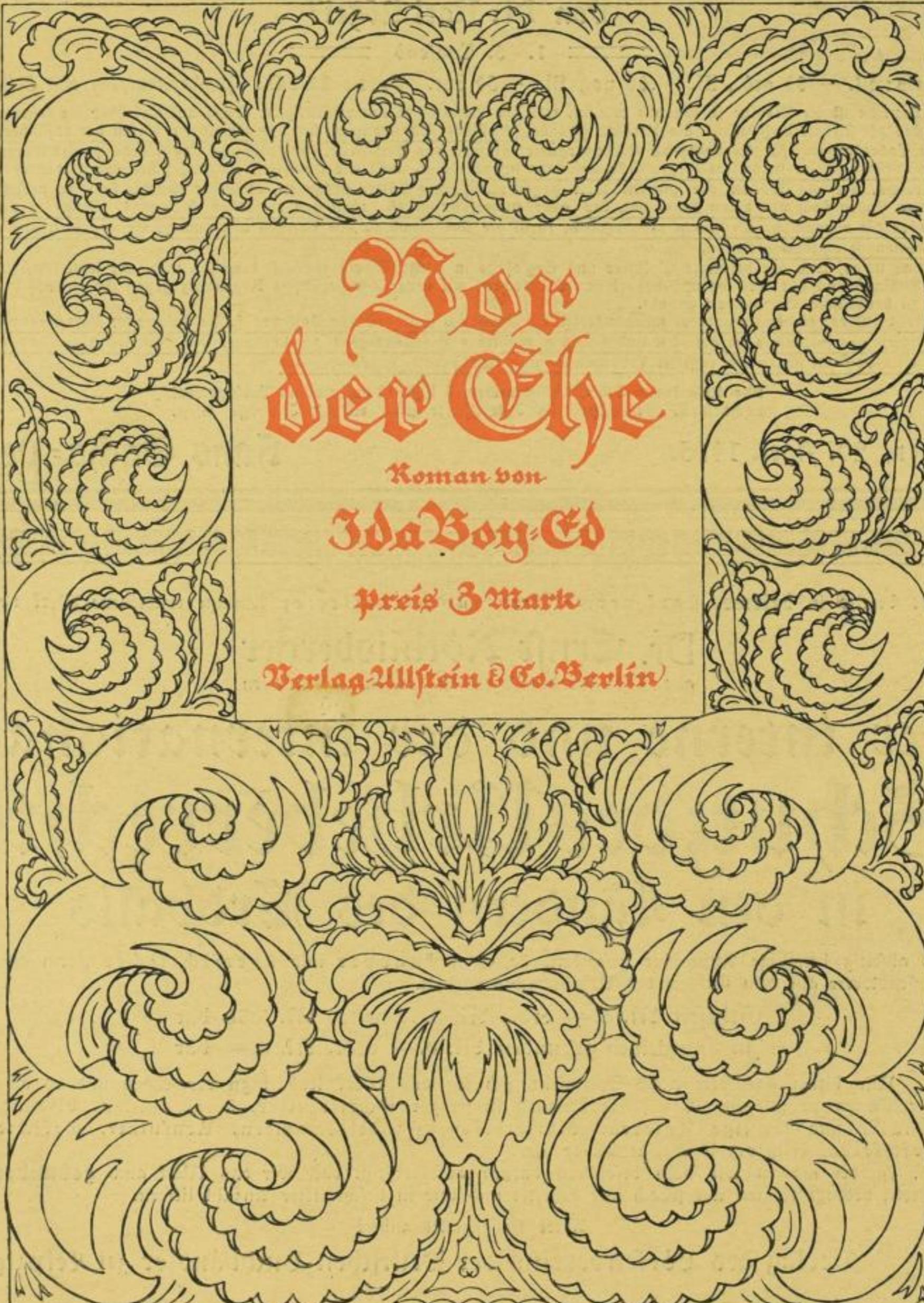
Vor der Ehe

Roman von

Ida Boy-Ed

Preis 3 Mark

Verlag Ullstein & Co. Berlin





Hans Sachs-Verlag, München-Leipzig

Die Unabhängigkeit der Ukraine als einzige Rettung vor der russischen Gefahr zugleich eine Würdigung der Kulturaufgabe Österreichs

(Z)

Von Dr. Karl Nözel

— 1.—5. Tausend —

Preis: M. — .80 ord., M. — .60 no., M. — .50 bar. Partie 11/10. Probeexemplar mit 50%.

Für uns Deutsche ist die Ukraine so überaus wichtig, weil ihr Schicksal in unzweideutigster Weise aufklärt über die leichten, wahren Ziele des zaristischen Russlands. Die Ukraine gibt das klassische Schulbeispiel für das eigentliche Wesen der russischen Gefahr, das ist die Todesdrohung für die heiligsten Europäergüter: Freiheit des Gewissens, der Forschung und überhaupt des Wortes! Eine Lehre darüber scheint in diesem Augenblicke geradezu unentbehrlich, weil wir Deutschen im Angesichte der Barbarei Englands und Frankreichs, die die Wilden der ganzen Welt gegen europäische Völker aufheben, allzusehr geneigt sind, zu vergessen, daß Europa keinen Feind doch nur einen Feind hat, der aber unversöhnlich ist: eben das zaristische Russland! Sollte es aus diesem Kriege wieder als europäische Weltmacht hervorgehen, so ist die Wiederholung des Krieges nur eine Frage der Zeit, und das Blut unserer Edelsten ist umsonst gestossen.

Das ist es, was der bekannte Politiker und Soziologe in seiner Schrift zunächst beweisen will. Er lebte selbst zwei Jahrzehnte in Russland und hat dort die ungeheurelichen Verbrechen, mit denen die zaristische Regierung gegen ihr eigenes Volk wütet, ausgiebig zu beobachten Gelegenheit gehabt.

Jetzt gilt es, ein hochbegabtes, jahrhundertelang schmählich unterdrücktes Volk von bester kultureller Veranlagung aus der Gewaltherrschaft des Zarismus zu befreien und ihm die verdiente Selbstständigkeit zu erobern, die gleichzeitig der habsburgischen Monarchie eine Deckung gegen die russische Eroberungs- und Raubpolitik bieten würde.

Wie diese kurze Charakteristik erkennen lässt, ist unser neues Verlagswerk hochaktuell. Jeder politisch Interessierte wird es mit Interesse lesen.

München, 20. April 1915.

Hans Sachs-Verlag

Das bereits in dritter, stark vermehrter und verbesserter Auflage erschienene Werk von

(Z)

Dr. Ernst Röthlisberger

a. o. Professor der Rechte an der Universität Bern

Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts in den Ländern des Erdballs

hat allseitig beifällige Aufnahme gefunden, da es in knapper und übersichtlicher Form alles Wissenswerte auf dem Gebiete des Urheberrechts enthält.

Geheftet M. 5.— ord., M. 5.50 netto, M. 5.50 bar

In Ganzleinen gebunden M. 6.— ord., M. 4.— bar

Wir bitten das verehrliche Sortiment, sich für das Werk lebhaft zu verwenden und es allen Interessenten vorzulegen. Als solche kommen in Frage: Schriftsteller, Komponisten, bildende Künstler und sonstige Autoren, Bibliotheken, Handelskammern, Konsulate, Gerichte, Professoren, Richter, Rechtsanwälte usw.

Hierbei machen wir noch besonders darauf aufmerksam, daß wir das Werk auch gebunden führen; bedingt können wir jedoch nur geheftet und nur in beschränkter Anzahl liefern.

Roter Bestellzettel anbei!

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalten. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2 S. 32 M. statt 36 M. für 1/4 S. 17 M. statt 18 M. Stellengefuge werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2 S. 13.50 M., 1/4 S. 26 M., 1/8 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 92.

Leipzig, Freitag den 23. April 1915.

82. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf das an den deutschen Verlagsbuchhandel gerichtete Rundschreiben vom 15. April 1915 des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler, mit dem die Verleger ersucht werden, außer dem Meßagio weitere 5% Extrarabatt auf die Östermehzahlungen zu gewähren, geben wir dem **österreichisch-ungarischen Sortimentsbuchhandel** bekannt,

dass es technisch unmöglich ist, bei der Östermehabrechnung in Leipzig von den Einzelposten die fraglichen 5% Extrarabatt durch den Kommissionär noch in Abzug zu bringen.

Es muß daher den **österreichisch-ungarischen Firmen**, die ihre Zahlungslisten noch nicht nach Leipzig eingesandt haben sollten, überlassen bleiben, die Einzelposten derjenigen Verleger, **die bereits ihr Einverständnis erklärt haben**, entsprechend zu kürzen.

Da das Rundschreiben des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler **erst drei Tage nach dem Termin**, bis zu dem die Östermehzahlungslisten nach Leipzig einzusenden waren, erlassen worden ist, so dürfte in den weitaus meisten Fällen die Gutschrift des erbetenen fünfprozentigen Rabattnachlasses seitens der zustimmenden Verleger in neue Rechnung vorgetragen werden.

Leipzig, den 22. April 1915.

Verein Leipziger Commissionäre.

Das deutsche Schrifttum und der Krieg.

Von Adolf Bartels.

Als Vorsitzender des Deutschvölkischen Schriftstellerverbandes, der einige Hundert Mitglieder zählt, erhalte ich jetzt bisweilen Klagen darüber, wie schwer es in der gegenwärtigen Kriegszeit für einen deutschen Schriftsteller sei, sein Brot zu verdienen. Allzu häufig sind, wie ich ausdrücklich bemerken will, diese Klagen nicht: auch der Stand, dem ich angehöre, weiß selbstverständlich, daß er wie alle anderen Opfer zu bringen und zu entbehren hat, solange der große Kampf um Deutschlands Bestehen dauert. Aber darüber soll man nicht übersehen, daß die Schriftsteller in diesen Tagen besonders schlimm daran sind, vor allem die »freien«, die, auf den Absatz ihrer Arbeiten an Zeitungen, Verleger, Theater angewiesen, ja auch in Friedenszeiten zu ringen, jetzt aber fast gar keine Aussichten haben. Nur etwa die nicht in Stellung befindlichen Musiker sind in gleicher Lage, und für sie veranstaltet man den auch bereits Konzerte — etwas Ähnliches für die notleidenden Schriftsteller ins Werk zu setzen, ist aber kaum möglich. Allerdings haben diese die Schillerstiftung, aber um von ihr berücksichtigt zu werden, müssen Leistungen vorliegen, die nicht jeder aufweisen kann, und allzu groß sind ja auch die Mittel der Stiftung nicht. So bleibt nichts anderes übrig, als an Zeitungen, Verleger und Theater heranzutreten und diese zu mahnen, dem national wichtigen Stande — denn der freie Schriftsteller ist es in erster Reihe, der die Unabhängigkeit des Kulturlebens von den rein materiellen Mächten wahrt — gegenüber ihre Pflicht, soweit es möglich ist, auch jetzt zu erfüllen.

Ich verkenne nicht, daß es jetzt auch die Zeitungen nicht leicht haben. Zunächst ist schon die Herstellung schwer, da sehr viele Sezer und Drucker eingezogen sind. Das stockende Wirtschaftsleben hat sich auch in einem starken Rückgang des Anzeigengeschäfts bemerkbar gemacht. Vielfach hat infolgedessen der Umfang der Zeitungen beschnitten werden müssen, und so ist eben

für sehr viel weniger schriftstellerische Arbeiten Platz. Dennoch: der Zeitungsverleger ist dem Schriftsteller gegenüber in der Regel der wirtschaftlich Stärkere, und er soll nicht vergessen, daß die geistige Arbeit, die für ihn geleistet worden ist, nicht mit dem gezahlten Honorar ein für allemal als »belohnt« gelten kann, sondern als Einzege der Persönlichkeit Dank und Anerkennung auf weiter hinaus fordert. Auch hier ist eine nationale Pflicht zu erfüllen, und der Zeitungsverleger ist sozusagen der Nächste dazu. Sehe ich mir nun die Zeitungen vom Tage an, so muß ich doch sagen, daß sie auch jetzt, neun Monate nach Beginn des Krieges, fast alle noch zu sehr auf den Krieg zugeschnitten sind und nur von ihm reden. Natürlich, das Publikum will vor allem vom Kriege lesen, aber Pflicht der Zeitungen wäre es, auch öfter vom Kriege abzulenken; denn unser Volk darf nicht verbös werden, es braucht jedenfalls noch sehr viel Nervenkraft, ehe der Krieg zu Ende geht. So könnte man also auch den mehr »literarischen« Schriftstellern jetzt allmählich wieder das Wort lassen, den Interessenten neu zu erweitern streben. Vor allem für die Frauen wäre etwas Absenkung sehr gut und die Gelegenheit sehr günstig, nun auch einmal über Dinge für sie zu reden, die sonst selten an sie herangetreten sind, über allerlei Erziehungsfragen zum Beispiel. — Vielleicht könnte die Presse jetzt auch manche Unterlassungslünde wieder gut machen; beispielsweise, es gibt eine ganze Reihe ernst zu nehmender deutscher Dichter, über die sie in den letzten Jahrzehnten kaum gesprochen hat und denen sie jetzt den Modeleuten gegenüber ihr Recht widerfahren lassen könnte. Über Gerhart Hauptmann und Richard Dehmel weiß das deutsche Volk allmählich genug, aber noch sehr wenig von Timm Kröger und (die schon verstorbenen) Emil Rosenow, Fritz Stavenhagen und Emil Gött. Ähnlich steht es wohl auf andern Gebieten. Alles, was mit deutschem Volkstum und deutscher Heimat zusammenhängt, ist überhaupt in der deutschen Durchschnittspresse seit langer Zeit sehr stiefmütterlich behandelt worden — wie wäre es, wenn wir jetzt allerlei nachholten und damit die deutsche Zukunft nach dem

Kriege ein wenig vorbereitet? Denn, täuschen wir uns nicht, mit der in den letzten Jahrzehnten eingerissenen Art der deutschen Kulturverwaltung (ich spiele auf einen bekannten Aufsatz des Kunstschatz an) wird es nach dem Kriege wohl nicht mehr gut gehen, es wird an Haupt und Gliedern manche Änderung vorgenommen werden müssen. Hängt man damit allmählich an, so wird der ernste Teil unserer deutschen Schriftsteller auch schon während des Krieges sein Brot leidlich verdienen können.

Den Buchverlegern könnte man Ähnliches sagen wie den Zeitungsverlegern, doch hat es zurzeit wenig Zweck, da sie natürlich jetzt vor dem Risiko, Bücher zu verlegen, im allgemeinen zurücktreuen. Man kann es ihnen auch nicht übelnehmen, da Bücherkaufen beim Publikum nun wohl meistens als Luxus gilt. Vielleicht gibt es zwischen den Verlegern und den Autoren immer noch »menschliche« Verhältnisse, und die wirtschaftlich Schwächeren werden von den wirtschaftlich Stärkeren unterstüzt. Nach dem Kriege werden wir namentlich über zwei Dinge mit unseren Buchverlegern zu reden haben: erstens über die unzweifelhafte Bevorzugung der fremden Literaturen vor der deutschen, die eine weit über das natürliche Maß gehende Übersetzungsliteratur nach sich zog, und zweitens über das Bestreben der Verleger, ihre Bücher, womöglich in Zahlen, selbst zu machen und den Autor möglichst auszuschalten. Wir Deutschen bildeten uns ja vor dem Kriege ein, daß wir die Weltliteratur hätten, und ich mußte mir noch vor kurzem von einem jungen Manne in sehr unziemender Weise sagen lassen, daß der deutsche Literaturwissenschaftsbetrieb »universal« zu sein habe. Nun haben wir wieder einmal die Erfahrung gemacht, daß man uns trotz unseres universalen Betriebs für Barbaren hält und von unserer Kultur einfach nirgends etwas weiß (ein bißchen Heuchelei ist freilich dabei). So empfiehlt es sich denn wohl, nach dem Kriege die Beschäftigung mit den fremden Literaturen in geziemenden Grenzen zu halten und lieber erst einmal den Landsleuten gegenüber die völkische Pflicht zu erfüllen. Wir brauchen wirklich nicht jeden Franzosen dritten Ranges zu übersetzen und jeden neu austauchenden Russen für ein Genie zu erklären. Es genügt durchaus, wenn unsere Verfusen die Entwicklung der fremden Literaturen verfolgen und nur die Werke übersetzt werden, die uns wirklich etwas zu geben vermögen. — Auch die Buchmacherei der Verleger ist kein Glück für unsere Literatur, das Neue und Ursprüngliche wird erdrückt durch die unendlichen Neuauflagen und Zurechnungsbuchungen für bestimmte Zwecke. Ja, wenn noch das früher Verkannte zu seinem Recht käme, aber zuletzt herrscht auch auf diesem Gebiete die Schablone — keine Klassikerbibliothek entbehrt z. B. des ganz überflüssigen Börne, aber an Willibald Alegis oder Sealsfield-Postl will niemand so recht heran. Ein neuer Geist oder vielmehr der gute alte unseres Volkstums müßte nach dem Kriege auch unser Verlagswesen durchfluten. Sicherlich kämen dabei die ernsten Schriftsteller auf ihre Rechnung, und, wie ich glaube, die ernsten Verleger auch.

Am meisten verfahren sind ja von allen Kunstgebieten die Theaterverhältnisse. Darüber ist jetzt während des Krieges schon vieles gesagt worden, und ich will es nicht wiederholen. Die Dinge stehen so, daß ein deutscher Dramatiker, der Ernstes erstrebt, aber noch keinen Namen und keine Beziehungen hat, einfach nicht auf die Bühne gelangen kann, da niemand seine Werke liest. Ein Bekannter von mir pflegt, wenn er seine Dramen einreicht, immer einige Blätter leicht zusammenzuleben; noch nie aber hat er, wie er mir erzählte, wenn er sein Stück zurückhielt, das Zusammengeflehte gelöst gefunden. Immerhin mag es ja noch den einen oder den anderen lesenden Dramaturgen geben, aber man darf überzeugt sein, daß gerade dieser durchaus keinen Einfluß besitzt. Nun lenne ich als Literaturhistoriker, der regelmäßig auch seine Zusendungen erhält, ja die ungeheure Überproduktion der mittelmäßigen Talente, ich weiß aber auch, daß es sehr viel entwicklungsfähige Begabungen gibt. Beim heutigen Theater kommen nicht einmal die bekannten deutschen Talente — von einem Dutzend berühmter und Modeleute abgesehen — zur Geltung, viel weniger noch unbekannte, es sei denn durch Streberei oder durch Zufall. Die Folge ist natürlich, daß unser Theater völlig traditionslos, rein sensationell geworden ist. Im besondern schlimm steht es mit dem Geschichtsdrama, das doch

jedes Volk aus nationalen Gründen dringend braucht; mit Lessings »Minna«, Kleists »Prinz von Homburg« und etwa noch Gutzkows »Bopf und Schwert« und Heyses »Kolberg« wird der gesamte, sehr starke patriotische Bedarf unserer Bühnen jahraus, jahrein bestritten — und dabei haben wir hunderte von neueren Geschichtsdramen, unter denen ein ziemlich starker Prozentsatz des Guten und Brauchbaren ist. Sollte man nicht jetzt zur Kriegszeit versuchen, den Schatz endlich flüssig zu machen? Ich bin ein viel geplagter Mann, aber bei dieser Sache, der Aufstellung einer nationalen Dramenliste, würde ich auch sehr gern mitwirken, und wenn ich noch hundert Stück neu lesen müßte. Im besondern müßten auch die Lebenden zu ihrem Rechte kommen, man müßte, sobald die Liste feststünde, kräftige Anforderungen an die Theater richten — vielleicht lämen diese, wenn sie längere Zeit gute historische Dramen aufführten, aus dem Schlendrian und reinen Geschäftsbetrieb heraus, und es bildete sich wieder eine Tradition. Bei unseren deutschen Dramatikern aber würde viel Verbitterung aus der Welt geschafft, zumal wenn auch die Kritik ihre Pflicht täte und bedachte, daß es nicht die Aufgabe jedes Dichters ist, ein Genie zu sein, daß man für jeden Ernststrebenden Wohlwollen haben muß. Das scharfe Wort Hebbels:

»Unglückseliges Volk, das deutsche, mit seinen Talenten,

die es an keinem besitzt, aber an jedem verliert.«

wird ja bei unserem Nationalcharakter bis zu einem bestimmten Grade immer wahr bleiben, aber immer mehr Ausnahmen liegen sich vielleicht doch nach und nach erzielen.

Wer wie ich ein Menschenalter im Literaturleben steht, hat nicht allzu viele Hoffnungen mehr. Aber manches wäre doch auch in der Literatur zu bessern, wenn man nur einmal entschieden wollte. Ohne ernst strebende Dichter und Schriftsteller des eigenen Volkstums gibt es keine wertvolle Kultur — so helfe man ihnen über die schwere Kriegszeit hinweg und gebe ihnen nach dem Kriege bessere Aussichten, als sie vor ihm hatten!

Weine Beziehungen zum Buchhandel.

(Zum 50. Geburtstage Meinrad Lienerts, 21. Mai 1915.)

Sie schreiben mir, daß ich am 21. Mai dieses Jahres 50 Jahre alt werde und daß Sie anlässlich dieses Tages gern etwas über meine Beziehungen zum Buchhandel vernehmen möchten.

Ihr Ansuchen ehrt mich sehr. Eigentlich wundert es mich fast, daß da draußen im sturm bewegten Deutschen Reiche überhaupt jemand ist, der meinen Namen kennt oder vielmehr sich seiner jetzt erinnert. Ich bin auch fast versucht, mich zu entschuldigen, daß ich nur 50 Jahre alt bin, ja ich schäme mich geradezu: So ein Junger und will am Ende gar schon ein Dichterjubiläum feiern. Ich nicht, ich nicht! Ich will ja gern warten, bis ich sechzig Jahre alt bin und ein wenig den Knieknicker habe. Und wenn ich dann noch zu jung sein sollte für irgendein lokales Lebendoch, so warte ich mit größtem Vergnügen bis zum siebzigsten Geburtstag. Das ist ja das Alter, in dem man die Poeten und andere Leute mit dem Vorbeer kränzt, ob sie dann den Kopf dazu haben oder nicht. Das ist die Zeit, in der man plötzlich dieses oder jenes Licht, das man bisher für ein simpel Talglichtlein hielt und das es vielleicht auch ist, auf den Leuchter hebt und urbi et orbi strahlen läßt. Aber wenn's auch ein ansehnliches Licht sein sollte, nur nicht zu früh anerkennen, ich bitte Sie! Man bedenke, so ein Junge, der etwa erst seinen »Gyges und sein Ring« oder den »Prinzen von Homburg« geschrieben hat! Wenn ein derartiger Poet denn durchaus einen Vorbeer haben muß, so warte man wenigstens bis 60, wo er schon gewisse Alterschwächen haben kann, die mit tröstlicher Süße das Reidolin, das seine Vorzüge in uns produzieren, verdünnen. Aber immerhin, das richtige, durch altehrwürdige Übung der Weltfestgemeinde geheiligte Jubiläumsalter, für Dichter wenigstens, wäre 70. Da mag es ein bis über den Herzbart erwärmender Anblick sein, zu sehen, wie der alte Poet so rührend die linden Speisen, die man ihm, als an seinem Leichenschmaus, vorsetzt, mümmelt und wie er so schön ausgehöngt, wie ein Bienenkorb im Hornung, an der Festtafel sitzt und den Scheinwerfer der öffentlichen Gnadenonne auf sich richten läßt.

Nun, die großen Dichter mit ihren unsterblichen Werken hatten und haben diese Altersgrenzenfestlichkeiten nicht nötig, obwohl sie ihnen gewiß auch wohl tun oder wohlgetan hätten. Gewiß, einst, in ihren jungen Jahren, in ihren eigentlichen Schaffenszeiten, nach Vollendung eines ewigen oder langewährenden Buches, wäre ihnen eine herzhafte Anerkennung, ihnen und ihren künftigen Taten, recht wohlbekommen gewesen.

Ich, freilich, bin nur ein einfacher Volksdichter in den Schweizerbergen, der auf keine Jubiläen Anspruch hat noch macht. Dennoch will

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.)

- * = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preis = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnet.
- Preise in Mark und Pfennigen.

J. J. Arndt in Leipzig.

Von unserem Heer. Volkstümliche Schildergn. unseres Heerwesens, der Bedeutg., Verwendg. u. Kampfweise unserer Truppen u. der Marine, von Gen.-Leutn. Baron v. Ardenne, Gen.-Maj. v. Voß, Kontreadmiral Glaziel, Kontreadmiral Voß, Maj. v. Keller, Maj. Toepfer, Gen.-Ob.-Arzt Dr. Kunow, Ob.-Stabsarzt Dr. Blau, Militärintendantur. Hollender, Frau Dr. Lehr, Ing. Hans Dominik. 2. bedeutend erweit. Aufl. (III, 28, 94, 32, 48, 24, 48, 32, 32, 32, 63, 24, 32, 72, 32 u. 32 S. m. 1 Fig. u. Tafeln.) 8°. '15. geb. in Leinw. 5. —

- Hieraus einzeln, geb.:
- Ardenne, Gen.-Leutn. 3. D. Baron v.: Unsere Maschinengewehre. Ihre Entwicklung. u. Verwendg. (24 S.) —. 30
 - Ardenne, Gen.-Leutn. 3. D. Baron v.: Unser Train. (32 S.) —. 30
 - Blau, Ob.-Stabsarzt Dr.: Erholungsstätten u. Geneinungsheime f. leidende Offiziere u. Mannschaften. Vor dem Feldzug geschrieben u. auf dem Kriegschauplatz ergänzt. (24 S.) —. 25
 - Blau, Ob.-Stabsarzt Dr.: Unser Sanitätswesen im Frieden u. im Kriege. —. 25
 - Lehr, Frau Dr. Ludwiga: Das deutsche Rote Kreuz. (63 S.) —. 40
 - Dominik, Ingen. Hans: Unsere Luftflotte u. Flieger. (48 S.) —. 40
 - Voß, Kontreadmiral a. D.: Unsere Kriegsschiffe u. ihre Bewaffnung. (72 S.) —. 50
 - Glaziel, Kontreadmiral 3. D.: Unsere Kriegsführung zur See. (32 S. m. 1 Fig.) —. 25
 - Glaziel, Kontreadmiral 3. D.: Die Tauchboote. (32 S.) —. 30
 - Glaziel, Kontreadmiral 3. D.: Unsere Torpedoboote u. der Minenrieg. (32 S.) —. 30
 - Hollender, Militärintendantur.: Unsere Militärintendantur. Ein Bild ihrer Einrichtg. u. Tätigkeit. (32 S.) —. 30
 - Keller, Maj. v.: Unsere Feldartillerie. (48 S.) —. 35
 - Kunow, Gen.-Ob.-Arzt Dr.: Unsere Invalidenversorgung. (24 S.) —. 25
 - Toepfer, Maj.: Unsere Pioniere. (94 S.) —. 45
 - Voß, Gen.-Maj. v.: Unsere Infanterie. (32 S.) —. 25
 - Voß, Gen.-Maj. v.: Unsere Mobilmachung. (32 S.) —. 35
 - Voß, Gen.-Maj. 3. D. v.: Proviant- u. Verpflegungswesen. (32 S.) —. 30
 - Voß, Gen.-Maj. 3. D. v. u. Gen.-Leutn. 3. D. Baron v. Ardenne: Unsere Kavallerie. Die Ausbildung, von v. S. — Im Kriege, von v. A. (28 S.) —. 25

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Sudermann, Herm.: Frau Sorge. Roman. 146.—150. Aufl. Mit 1 Jugendbildnis des Verf. (VI, 292 S.) 8°. '15. 3. 50; geb. in Leinw. 4. 50; in Halbfz. 5. —

Deutsche Verlags-Anstalt vormals Eduard Hallberger in Stuttgart.

Binder, Heinr.: Mit dem Hauptquartier nach Westen. Aufzeichnungen e. Kriegsberichterstatters. 2. Aufl. (208 S. m. 16 Taf.) 8°. '15. 3. —; geb. 4. —

Bismarck, Johanna v.: Ein Lebensbild in Briefen (1844—1894). 2. Aufl. (VI, 369 S. m. 8 Bildnissen u. 1 Tafel.) 8°. '15. 4. 50; geb. 6. —

Deichmann, Prof. D. Adf.: Deutscher Schwertsegen. Kräfte der Heimat fürs reisige Heer. (78 S.) II. 8°. '15. —. 80

Goth, Max: Hinter Pflug u. Schraubstock. Skizzen aus dem Taschenbuch e. Ingenieurs. 90. Aufl. (Volksausg. in 1 Bde.) (524 S.) 8°. ('15.) 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Kriegsberichte aus dem großen Hauptquartier. gr. 8°. '15. je. —. 25

5. Heft. Aus den Kämpfen im Osten: Schulter an Schulter m. unseren Verbündeten. Aus den Karpathen. Der Rückzug der neuen X. russ. Armee. Der geplante russ. Einfall in Tilsit. (20 S.)

R. Eisenschmidt in Berlin.

*Karte v. Westflandern. 1:50,000. Je 66,5×47,5 cm. ('15.) je 1. —

1. Bl. Nieuport.
2. Bl. Ostende—Dixmude.
3. Bl. Poperinghe.
4. Bl. Ypres.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 82. Jahrgang.

J. Engelhorns Nachf. in Stuttgart.

Traub, D. Gottfr.: Aus der Waffenfabrik. 1.—5. Taf. (125 S.) 8°. '15. geb. in Halbleinw. 2. —; Feldpostausg., geh. b. 1. 60

Erzgebirgs-Zweigverein in Olbernhau. (Nur direkt.)

Spezialkarte v. Olbernhau u. Umgegend. Hrsg. vom Erzgebirgs-Zweigverein Olbernhau. 1:25,000. 50×78 cm. Farbdr. ('15.) b 1. —

Gustav Fisher in Zena.

Verworn, Prof. Dir. Dr. Max: Allgemeine Physiologie. Ein Grundriss der Lehre vom Leben. 6., neu bearb. Aufl. (XVI, 766 S. m. 333 Abbildgn.) Lex.-8°. '15. 17. 50; geb. in Halbfz. 20. —

Frauenpresse, E. G. m. b. H. in Berlin.

Schirmacher, Dr. Kaeche: Frauendienstjahr. (Vortrag.) (11 S.) 8°. '15. —. 25

B. E. Hugo Gerstmann in Dresden-A. (Postamt 16).

Verbandsblatt der Familien Glafey, Hasenclever, Mentzel u. Gerstmann sowie deren Seitenverwandten. 1. Bd. 1.—5. Jahrg. 1910/11—1914/15. Laufende Nr. 1—12. Schriftleiter: B. E. Hugo Gerstmann. (VIII, 16, 9, 32, 22, 18, S. 9—20, 31—34 u. 25 S. m. Abbildgn. u. 3 Taf.) 30,5×23 cm. '15. 10. —

Friedrich Gutsch, Hofbuchh. in Karlsruhe i. B.

Hauseisen, Johanna: Gedichte aus der Kriegszeit 1914/15. Dem deutschen Heer gewidmet. 1. Folge, 2. Aufl. u. 2. Folge. (Je 31 S.) II. 8°. ('15.) je. —. 50

Nömhildi-Nomeo, Fritz: Kriegserlebnisse in der Heimat. Heiter u. ernst. Mundart u. hochdeutsch. (72 S. m. Bildniss.) 16°. ('15.) b 1. —

Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H. in Saarlouis.

Greiffenstein, M. v.: Schwester Elisabeth v. der heiligsten Dreifaltigkeit, Karmeliterin zu Dijon 1880—1906. Auszug aus dem größeren Leben. (50 S.) 16°. ('15.) —. 15

Herdersche Verlagsh. zu Freiburg i. B.

Aus fernen Landen. Eine Sammlg. illustr. Erzählgn. f. die Jugend. Neue Aufl. II. 8°.

8. Bdhn. Spillmann, Jos. S. J.: Kämpfe u. Kronen. Eine Erzählg. aus Annam. 11. Aufl. (VII, 106 S. m. 6 Abbildgn.) ('14.) —. 60; geb. in Halbleinw. —. 80

Brugier, Dr. Gust.: Kurze liturgische Erklärung der hl. Messe. Für Schule u. Christenlehre. Ausg. ohne Meßhandachten. 8. Aufl. (62 S. m. Titelbild.) 12,3×7,8 cm. ('15.) —. 20; geb. in Halbleinw. —. 30

Elenita »de dios santo«. La violeta del santísimo sacramento. Traducción de la ed. alemana, precedida de 1 carta introductoria del Pat. Eustaquio Ugarte de Ercilla, S. J. 2. ed. (XVI, 92 S. m. 3 Taf.) kl. 8°. ('15.) —. 80

Färber, Wilh.: Oremus. Gebetbuch f. kathol. Christen. Auszug aus dem Gebetbuch »Lasset uns beten«. 8. Aufl. (X, 223 S. m. 1 Stahlst.) 11,8×7,5 cm. ('14.) —. 50; geb. in Leinw. —. 80

Gethsemane. Ein Gebet- u. Erbauungsbuch f. kathol. Christen. Von e. Priester der Erzbist. Köln. 5. Aufl. (IV, 428 S. m. farb. Titelbild.) 16°. ('15.) —. 80; geb. in Leinw. 1. 20

Herder: El lector castellano. Neue Aufl. 8°.

(I.) Silabario por el método analítico y primer libro de lectura. Dispuesto por padres escolarios bajo la dirección del Padre Carlos Lasalde y adornado con numerosos grabados. 9. ed. (88 S.) ('14.) geb. in Halbleinw. nn. —. 42

Joseph, Mission. R. P.: Manuel du soldat chrétien. 7. Aufl. (VIII, 117 S.) 10,8×7,1 cm. ('15.) —. 30 (Partiepreise.)

Katechismus f. das Bist. Rottenburg. Hrsg. auf Befehl u. m. Gütheig. des hochwürdigsten Bischofs Karl Joseph. (Neuer Abdr.) (140 S.) 8°. ('15.) —. n.n. —. 30; geb. n.n. —. 40

Keppler, Bisch. Dr. Paul Wilh. v.: Das Problem des Leidens. 6. u. 7. Aufl. (100 S.) 8°. ('15.) 1. 20; geb. in Leinw. 1. 80

Knecht, Weihbisch. Domdeß. Dr. Frdr. Justus: Biblische Geschichte f. Schule u. Haus. Im Anschluß an Schuster-Wien bearb. (Neudr.) (XII, 240 S. m. 88 Abbildgn. u. 4 farb. Karten.) 8°. ('15.) —. 50; geb. in Leinw. —. 75

- Herdersche Verlagsh. zu Freiburg i. Br. ferner:**
- Mohr, Heinr.:** Der Held in Wunden. Gedanken u. Gebete. Mit 11 Bildern (Abbildgn.) von J. v. Füllrich. 2. Aufl. (VIII, 119 S.) 16°. ('15.) geb. in Leinw. —. 60
- Die Stimme der Heimat. (Je 4 S.) 8°. je 25 Stück —. 50
9. Unschuldig verfolgt. Predigt auf den Palmsonntag. '15.
10. Die Seelenlast. Predigt auf den Karfreitag. '15.
- Office of the blessed virgin Mary and Office of the dead. (Latin and English.)** 2. ed., arranged according to the reformed roman breviary. (III, 315 S. m. Titelbild.) 16°. '14. 1. 50; geb. in Leinw. 2. —
- Der, P. Seb. v., O. S. B.:** Unsere Tugenden. Plaudereien. 7. Aufl. (VIII, 305 S.) II. 8°. ('14.) 1. 50; geb. in Leinw. 2. 30
- Nieder, Dr. Karl:** Treu bis zum Tod! Erwägungen f. Krieger u. Volt. 2. Aufl. (VIII, 96 S.) II. 8°. ('15.) —. 60
- Sales, hl. Frz. v.:** Philothea ob. Anleitung zum gottseligen Leben. Aus dem Franz. übers. v. Heint. Schröder. 12. Aufl. (XVI, 575 S. m. Bildnis.) 16°. ('14.) 1. —; geb. in Leinw. 1. 30
- Schofer, Diöz.-Präf. Dr. Jos.:** Die Kreuzesfahne im Völkerkrieg. Erwägungen, Ansprachen u. Predigten, gesammelt u. hrsg.; 5. u. 6. Bdhn. fortgesetzt v. Repet. Dr. Alb. Siefer. 8°.
4. Bdhn. 2. unveränd. Aufl. (VII, 92 S.) '15. 1. 20; geb. in Leinw. 1. 70
5. Bdhn. 2. unveränd. Aufl. (VII, 97 S.) '15. 1. 30; geb. in Leinw. 1. 80
6. Bdhn. Fastenzeit. 3. unveränd. Aufl. (VIII, 171 S.) '15. 1. 80; geb. in Leinw. 2. 30
- Schuster, Dr. I.:** Schets der bijbelsche geschiedenis. Bewerkt door P. Timmermans, Pr., en J. H. Wijnen, Pr. Naar het hoogduitsch. 12. geillust. uitg., met 48 plaatjes. (103 S.) kl. 8°. ('14.) —. 40; geb. n. —. 48
- Spillmann, Jos., S. J.:** Gesammelte Romane u. Erzählungen. Volksausg. II. 8°. je 1. 50; geb. in Leinw. je 2. —
7. u. 8. Bd. Kreuz u. Chrysanthemum. Eine Episode aus der Geschichte Japans. Historische Erzählg. in 2 Bdn. 5. u. 6. Aufl. (12.—15. Tauf.) (V, 276 u. V, 271 S.) ('14.)
- Stolz, Alban:** Fügung u. Führung. Konvertitenbilder, hrsg. v. Prof. Dr. Jul. Mayer. 1. Tl. Alban Stolz u. Julie Meineke. 5. Aufl. Mit 1 Bild v. Julie Meineke. (VI, 271 S.) 8°. ('14.) 2. 20; geb. in Leinw. 3. —
- Christlicher Laufpass gültig bis zum Tod. Andenken f. männl. Jugend, welche aus der Schule entlassen wird. 24. Aufl. (12 S.) 16°. '14. 12 Stück —. 50
- Herold'sche Buchhandlung in Hamburg.**
- Hunzinger, Hauptpast. D.:** Kriegspredigten. 8°. b je —. 10
37. Karfreitag 1915. (In diesem Zeichen wirst du siegen.) Geh. am 2. 4. 1915. (8 S.) '15.
38. Unmöglich! (Östervorpredigt.) Geh. am 4. 4. 1915. (8 S.) '15.
- Hubertus-Verlag, Richter & Springer, in Wien** (XV, Hütteldorfstr. 26).
- Berger-Blätter, Fachschriftst. A.:** Kurze Anleitung zum erfolgreichen Gemüse-, Kartoffel- u. Blütenkräuterbau im Haus- u. Schrebergarten. (29 S.) 8°. ('15.) —. 40
- Internationale Schnittmustermanufaktur in Dresden-N.**
- Kleid,** Das bürgerliche, in schlichten, formenschönen Vorlagen zur Selbstanfertigung u. geschnückt m. Handarbeiten nach Künstler-Entwürfen. Sonderausg. des Favorit-Moden-Albums f. den Sommer 1915. (16 S. m. Abbildgn.) 37×27 cm. ('15.) b —. 50
- Curt Rabitsch Verlag in Würzburg.**
- Lang, Paul:** Am Sagenborn des Bayernlandes. II. 8°. je n.n. —. 35
11. Bdhn. Schöne Sagen zur deutschen Geschichte. I. (64 S.) ('15.)
12. Bdhn. Daselbe. II. (64 S.) ('15.)
- Röntgen's, C. W.,** grundlegende Abhandlungen üb. die X-Strahlen. Zum 70. Geburtstag des Verf. hrsg. v. der physikalisch-medizin. Gesellschaft in Würzburg. (43 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '15. geb. —. 70
- G. Koetzle's Verlag in Chemnitz.**
- Schreiner, Ernst:** Die Sphinx der Gegenwart. Briefe üb. den Weltkrieg u. seine Folgen. (79 S. m. 1 Abbildg.) 8°. ('15.) geb. 1. 50; in Leinw. 2. 50; Fürstenausg. 8. —
- Poewes Verlag Ferdinand Carl in Stuttgart.**
- Promber, Otto:** Im Kampf ums Vaterland. Einzelbilder interessanter Erlebnisse sowie Schildergn. hervorrag. Taten aus den Kämpfen der deutschen u. österreichisch-ungar. Armee im Weltkriege 1914. Mit 12 Tonbildern v. Fritz Bergen. 5. Aufl. (2 Tle. in 1 Bde.) (IV, 96 u. 96 S.) 8°. ('15.) geb. in Leinw. 3. —
- E. Neumann & Co. in Dresden-N.**
- Gesamtbücherei f. Ernst u. Scherz.** 8°. je —. 75
17. Heft. Wenzel, Arth.: Schwarz-weiss-rot. Vaterländische ernste u. heitere Gedichte. Prolog. Aufführgn. f. e. u. mehrere Personen. Festspiele u. lebende Bilder. Verf. u. hrsg. (99 S.) ('15.)
- Paulinus-Druckerei G. m. b. H. in Trier.**
- Personal- u. Pfarreien-Verzeichnis der Diözese Trier f. d. J. 1915.** (19 u. 12 S.) kl. 8°. —. 30
- Friedrich Rothbarth in Leipzig.**
- Gruner, A. Hallig, Lieblicher:** Liederbuch f. höhere Mädchenschul-anstalten. 6. Tl. Wanderliederbuch. (III, 99 S.) 16°. ('15.) —. 60
- Schultheiss & Co. in Zürich.**
- Zid, Rechtsanw. Dr. J.:** Das schweizerische Obligationenrecht vom 30. 3. 1911, Titel 1—22, m. leicht fachlichen Erläuterungen hrsg. unter Mitwirkg. von Fürsprecher Dr. A. v. Morlot. 1. Aufl., zu gleich 4. Aufl. des einhändig. Kommentars v. Proff. Drs. A. Schneider u. H. Zid. (XXVIII, 1040 S.) gr. 8. '15. geb. in Halbleinw. 24. —
- Carl Simon Harmoniumhaus in Berlin.**
- Weiß, Gesanglehr. Frdr.:** »Deutsche Weisen«. Liederbuch zum Ge-brauch an Mädchens-Mittelschulen, höheren Mädchenschulen u. Lyzeen. (239 S.) 8°. ('15.) geb. in Leinw. 2. —
- J. A. Stargardt in Berlin.**
- Schmidt, (Dr.) Geo.:** Die Familie v. Manteuffel. (4. Abtlg.) (Stamm Polzin u. Arnhausen des pommerschen Geschlechtes.) (V, 156 S. m. 25 Abbildgn. u. 6 Stammtaf.) Lex. 8°. '15. 8. —; geb. in Leinw. 10. —
- B. G. Teubner in Leipzig.**
- Graeser's Schulausgaben klassischer Werke. Neue Reihe,** hrsg. v. Drs. Eduard Castle u. Gust. Wilhelm. 8°. je —. 50
111. Heft. Wagner, Rich.: Partival. Ein Bühnenweihfestspiel. Mit Ein-leitg. u. Anmerkgn. versehen von Handelsakad.-Prof. Dr. Egon v. Romor-dzinski. 1.—3. Tauf. (XVI, 40 S.) ('15.)
112. Heft. Meisterstücke wissenschaftlicher Prosa. Die Gruppe des Leofoen v. J. J. Windelmann, G. E. Lessing, A. Hirt, A. B. Goethe, H. Brunn, R. Gusti. Mit Einleitung, u. Anmerkgn. versehen v. Prof. Dr. Eduard Castle. 1.—3. Tauf. (X, 78 S. m. 2 Abbildgn. auf 1 Taf.) 80. ('15.)
- Lehrbuch f. Fleischerlehrlinge.** Fachkundlicher Lesestoff, gewerbli. Rech-nen u. Buchführg. Zum Gebrauch in Fach- u. Fortbildungsschulen u. zum Selbstgebrauch bearb. vom Schul-Kuratorium des deut-schen Fleischer-Verbandes. (VI, 119 S. m. Abbildgn.) 8°. '15. geb. 1. 70
- Sieger, Prof. Dr. Rob.:** Die geographischen Grundlagen der öster-reichisch-ungarischen Monarchie u. ihrer Aussenpolitik. [Aus: »Geograph. Ztschr.«] (IV, 54 S.) gr. 8°. '15. 1. —
- Verkäuferin, Die.** Lehr- u. Lernhefte f. Schule u. Praxis. Hrsg. v. Dipl.-Handelslehr. Wilh. Heering u. Dipl.-Kaufm. Elfride Steuer. II. 8°.
- Heering, Wilh., u. Elfride Steuer:** Der Einkauf im Detailgeschäft. (Beaufsichtige 2. Tl.) (IV, 56 S.) 15. —. 50
- Georg Thieme in Leipzig.**
- Joseph, Prof. Dr. Max:** Lehrbuch der Geschlechtskrankheiten f. Ärzte u. Studierende. 7., erweit. u. verm. Aufl. Mit 66 Abbildgn. im Text, 1 schwarzen u. 3 farb. Taf. nebst e. Anhang v. 103 Re-zepten. (X, 515 S.) gr. 8°. '15. 7. 20; geb. in Leinw. 8. 20
- Oestreich, Prosektor Priv.-Doz. Prof. Dr. R.:** Leitfaden der pathologischen Anatomie f. Zahnheilkunde-Studierende u. Zahnärzte. (VII, 178 S. m. 36 Abbildgn.) 8°. '15. geb. in Leinw. 5. —
- Verlag der christlichen Welt in Marburg i. H.**
- Herrmann, Prof. D. Wilh.:** Die Türken, die Engländer u. wir deut-schen Christen. Ein Vortrag. [Aus: »Christl. Welt.«] (26 S.) 8°. '15. —. 50
- Leopold Voß in Leipzig.**
- Behrens, H., u. Prof. P. D. C. Kley:** Mikrochemische Analyse v. Prof. P. D. C. Kley. Zugleich 3. Aufl. der Anleitung zur mikrochem. Analyse v. H. Behrens. Mit 146 Abbildgn. im Text u. 1 Atlas m. den Tab. zum Bestimmen v. Mineralien. 2 Tle. '15. 24. —; geb. 27. 50
1. Tl. (XII, 368 S.) gr. 80.
2. Tl. (IV, 196 S.) 39×26 cm.
- Otto Weber in Leipzig.**
- Schäfer, Mart.:** Wustmann u. Duben. Eine Mahnung an alle Ge-bildeten, besonders an Presse und Lehrerschaft. (32 S.) 8°. ('15.) —. 60
- Ernst Wunderlich in Leipzig.**
- Göhrs, Fr., u. G. Süde:** Kriegs-Nischenbuch 1914/15. (70 S.) 8°. '15. —. 80
- Sully, emer. Prof. Dr. Fal.:** Handbuch der Psychologie f. Lehrer. Eine Gesamtdarstellg. der pädagog. Psychologie f. Lehrer u. Stu-dierende. Mit Erlaubnis des Verf. fürs Deutsche bearb. v. Sem.-Lehr. Dr. Jos. Stimpf. Einzige autoris. Übersehg. 2., um-gearb. Aufl. (XIV, 477 S. m. 15 Abbildgn.) gr. 8°. '15. 5. 80; geb. 6. 40

Fortsetzungen
von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Buchhandlung der Berliner ev. Missionsgesellschaft in Berlin.
Missionsjäger, Der. Hrsg.: Miss.-Insp. S. Knauf. 49. Jahrg. 1915. 4 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. 1 Abbildg.) 8°. b —. 20

Deutsche Verlags-Anstalt vormals Eduard Hallberger
in Stuttgart.

Mitteilungen des deutsch-südamerikanischen Instituts. Deutsche Ausg. Schriftleitung: Prof. Dr. P. Gast. Jahrg. 1915. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 102 S.) gr. 8°. b 10. —; einzelne Hefte 2. 50

Alfred Hölder in Wien.

Mittelschule, Österreichische. Hrsg.: Prof. Herm. Hinghofer, Dir. Dr. Rud. Böhm, Prof. Rom. Wurzer. Schriftleiter: Prof. Dr. Rud. Richter. 29. Jahrg. 1915. 6 Hefte. (1. Heft. 66 S.) gr. 8°. b 7. 20
Zeitschrift f. das Privat- u. öffentliche Recht der Gegenwart. Hrsg. v. Herrenhausmitgl. Hofr. Prof. Dr. C. S. Grünhut. 41. Bd. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 336 S.) gr. 8°. '15. 20. —

Curt Rabitsch, Verlag, in Würzburg.

Archiv f. Frauenkunde u. Eugenik. Hrsg. v. Dr. Max Hirsch. 2. Bd. 3—4 Hefte. (1. Heft. 153 S.) Lex.-8°. '15. 16. —

Carl Marholz Verlagsbuchh. in Halle a. S.

Wochenschrift, Psychiatrisch-neurologische. Sammelblatt zur Be- sprachg. aller Fragen des Irrenwesens u. der prakt. Psychiatrie einschliesslich der gerichtl., sowie der prakt. Nervenheilkunde. Internationales Korrespondenzblatt f. Irrenärzte u. Nervenärzte. Unter Benutzg. aml. Materials red. v. Ob.-Arzt Dr. Joh. Bresler. 17. Jahrg. April 1915—März 1916. 52 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 11 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 4. —

Auf Nr. 1 u. 2 ist irrtümlich 16. Jahrg aufgedruckt.

V. G. Teubner in Leipzig.

Körper u. Geist. Zeitschrift f. Jugend- u. Volkserziehg. durch Leibes- übg. Auf Veranlassg. des Zentralausschusses f. Volfs- u. Jugend- spiele in Deutschland hrsg. v. Prof. Dr. E. Kohlrausch, Turninsp. Karl Möller, San.-R. Prof. Dr. F. A. Schmidt. Schriftleitung: Prof. Dr. E. Kohlrausch. 24. Jahrg. April 1915—März 1916. 24 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 32 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. vierteljährlich 2. —

Ullstein & Co. in Berlin.

Zeit, Die große. Illustrierte Kriegsgeschichte. Hrsg.: Louis Aufol. In Österreich-Ungarn: Mor. Müller. 17. Heft. (S. 309—324 m. 1 farb. Taf. u. 1 Karte.) 33,5×24,5 cm. b —. 30

Carl Weber & Cie. in Stuttgart.

Blätter, Interessante, f. Alle. Red.: C. Weber. 10. Jahrg. 1915. Nr. 7. (16 S. m. Abbildg.) 30,5×23 cm. b —. 10

George Westermann in Braunschweig.

Engel, Eduard: 1914. Ein Tagebuch. Mit Urkunden, Bildnissen, Karten. 20. Heft. (S. 913—960.) Lex.-8°. —. 50

Veit & Comp. in Leipzig.

Galvanoplastik u. Metallbehandlung. Sonder-Ausg. der elektro- chem. Zeitschrift. Hrsg. unter Mitwirkg. der hervorragendsten Vertreter der Wissenschaft u. Praxis. Hrsg. u. Red.: Dr. A. Neuburger. 22. Jahrg. April 1915—März 1916. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. Fig.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. —; einzelne Nrn. —. 40

Zeitschrift Elektrochemische. Organ f. Elektrochemie, Elektrometallurgie (unter besond. Berücksicht. des Eisens), Luftstickstoff- Verwertg., f. Batterien- u. Akkumulatorenbau. Mit der Beilage: Galvanoplastik u. Metallbearbeitg. Hrsg. unter Mitwirkg. der hervorragendsten Vertreter der Wissenschaft u. Praxis. Red.: Dr. A. Neuburger. 22. Jahrg. April 1915—März 1916. 12 Hefte. (1. Heft. 30 S. m. Fig.) Lex.-8°. vierteljährlich b 4. —; einzelne Hefte 1. 50

Verlag der Deutschen Alpenzeitung in München.

Alpenzeitung, Deutsche. Illustrierte Zeitschrift f. Naturfreunde. Ver- antwortlich: Rich. Braunbeck; in Österreich: Jos. N. Beneš. 15. Jahrg. April 1915—März 1916. 24 Hefte. (1. Heft. IV, 16 S. m. Abbildg. u. 3 Taf.) 31×22 cm. vierteljährlich b 3. —; einzelne Hefte —. 50

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = häufig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

E. Abtg. Verlagsanstalt in Wiesbaden. 2485. 2486. 2490

Hüffel: Trostbriefe über die Unsterblichkeit und Wiedergehen im Jenseits. 60 d.

Minner: Wiedergehen nach dem Tode ist Gewissheit. 60 d.

Wilhelm Bader in Rottenburg. 2483

Hagenmaier: Zur Reise des ersten Kriegsjahres. Heft 1 75 d; Heft 2 und 3 je 90 d.

— Krieg und Kanzel. Kriegsvorredigten und Ansprachen. 1. Bdchn. 2 M 20 d; geb. 2 M 80 d; 2. Bdchn. 1 M 30 d; geb. 1 M 80 d; 3. Bdchn. 3 M; geb. 3 M 70 d.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart. 2493

*Marks: Otto von Bismarck. 11.—15. Aufl. 4 M; geb. 5 M.

Karl Curtius in Berlin. 2485

Feldman: Deutschland, Polen und die russische Gefahr. 1 M 50 d.

— Zur Lösung der polnischen Frage. Offener Brief an G. Kleinow und Maxim. Harben. 2. Aufl. 60 d.

Franz Deuticke in Wien. 2491

*Chemiker-Schematismus. VII. Ausg. 6 M.

*Demuth: Grundriss der mechan. Technologie der Metalle. 2. Aufl. Geb. 3 M.

*Festschrift z. Feier des 25jährigen Professoren-Jubiläums von Hofrat Prof. Dr. Julius Wagner R. v. Jauregg. (36. Band der Jahrbücher für Psychiatrie und Neurologie.) 30 M.

*Fiala: Münzen und Medaillen der Welfischen Lande. Tl. II. (Sammlungen Sr. Königl. Hoheit des Herzogs von Cumberland, Herzogs zu Braunschweig und Lüneburg) 25 M.

*Freud: Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie. 3. Aufl. 2 M 50 d.

*Guttenberg: Wachstum und Ertrag der Fichte im Hochgebirge. 10 M.

*Ärztliches Jahrbuch für Österreich 1915. X. Jg. Red. von Fuhrmann. 10 M.

*Klauser-Ruschs Lehrbuch des gewerblichen Rechnens. Erg. Heft III. Kraus: Das Rechnen des Fleischbauers u. Fleischselchers. 1 M.

— Ergänzungsheft IV. Heine: Das Rechnen der Messerschmiede. 70 d.

— Ergänzungsheft VI. Moest: Das Rechnen des Keramikers. 90 d.

— Ergänzungsheft VIII. Blumtritt: Das Rechnen des Glasers. 1 M 20 d.

*Lažanský: Der Sanitätsmann. Geb. 2 M 80 d.

*Lillich-Bernhart: Fachkunde für Bäcker. Kart. 1 M 50 d.

*Kundi-Manussi: Haushaltungskunde für Bürgerschulen. 3 M.

*Mitteilungen der Geologischen Gesellschaft in Wien. VII. Band. Jahrg. 1914, Heft 1/2. Pro kpl. 20 M.

*Mostecky: Gewerblich-kaufmännischer Unterricht für Tischler. Geb. 3 M.

*Pitamic: Die parlamentarische Mitwirkung bei Staatsverträgen in Österreich. (Wiener staatswissenschaftliche Studien Bd. XII, 1. Heft.) 5 M.

*Riether: Schlagworte für die Säuglingspflege. 50 d.

*Schlein: Anleitung zur Ausführung und Verwertung meteorologischer Beobachtungen. 6. Aufl. 6 M.

*Stöhr: Leitfaden der Logik in psychologisierender Darstellung. 2. Aufl. Geb. 3 M 60 d.

*Tagebuch für den Kochunterricht. 50 d.

*Trunk: Geistige Wehrhaftmachung. 2 M.

*Türkei: Die Zurechnungsunfähigkeit. (Sep.-Abdruck.) 2 M 50 d.

Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart. 2492

*Presber: Neue Kriegedichte. Der Tag des Deutschen II. Teil. Ppbd. 2 M.

Ernst Geibel in Hannover. 2494

Löns: Mein grünes Buch. 9. Aufl. Geb. 4 M.

Hans Sachs-Verlag in München. U 2

Röbel: Die Unabhängigkeit der Ukraine als einzige Rettung vor der russischen Gefahr, zugleich eine Würdigung der Kulturaufgabe Österreichs. 80 d.

Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H. in Saarlouis. 2490

Der heilige Krieg.

3. Brief. Mühlbauer: Einer für alle — alle für einen. 10 d.

4. Brief: Weber: Ordne dein Gewissen. 10 d.

Heinrichsen's Verlag in Magdeburg. 2485

Soldatenlieder-Album „Deutschland über alles“. 60 d.

Hermann Hillger Verlag in Berlin. 2488

Krieg und Sieg. Bd. 16. Unsere Emden. 20 d.

A. Mehlhorn in Charlottenburg.	2488
*Walther: Was wird Italien tun? 3. Aufl. 50 d.	
Heinrich Minden in Dresden.	2495
Hoeft: Der Dorsheiland. 3. Aufl. 4 M; geb. 5 M 20 d.	
Friedrich Emil Perthes in Gotha.	2490
*Maien- und Pfingstgruß für Deutsche Soldaten. Hrsg. von Pfarrer Johs. Blankenburg. 15 d.	
Ullstein & Co. in Berlin.	2484
Boy-Ed.: Vor der Ehe. Roman. Geb. 3 M.	
Verlag der Act.-Ges. „Badenia“ in Karlsruhe.	2489
*Lehmann: Fünfsaches Radikalmittel. Alleinricht. Antwort auf die englische Aushungerungs-Kriegstaft. 30 d.	

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sort. und Antiq. in Leipzig.)

Amerikanische Literatur.

Appleton & Co. in New York.	
Brewer, R. W. A., Carburation in theory and practice. 8°. 1 \$ 50 c. net.	
Bobbs-Merrill Co. in Indianapolis.	
Cook, W. A., and M. V. O'Shea, the child and his spelling. 12°. 1 \$ net.	
Brentano's in New York.	
Paton, R., a tale of Lal. 12°. 1 \$ 35 c. net.	
Century Co. in New York.	
Usher, R. G., Pan-Americanism. A forecast of the inevitable clash between the United States and Europe's victor. 8°. 2 \$ net.	
S. J. Clarke Co. in Chicago.	
Chapin, G. M., Florida, 1513—1913, past, present and future. 2 vols. 4°. 25 \$.	
Dodd, Mead & Co. in New York.	
Service, R. W., the pretender. 8°. 1 \$ 35 c. net.	
Dulfield & Co. in New York.	
Corbin, J., the edge. 8°. 1 \$ 35 c. net.	
Ginn & Co. in Boston.	
Parker, S. C., Methods of teaching in high schools. 8°. 1 \$ 50 c. net.	
Houghton, Mifflin & Co. in Boston.	
Zweig, S., Emile Verhaeren. 8°. 2 \$ net.	
J. Lane in New York.	
Thompson, R. C., a pilgrim's scrip. 8°. 3 \$ 50 c. net.	
The Lippincott Co. in Philadelphia.	
Carrey, E. H., Jan Hardy, midshipman. 12°. 1 \$ 50 c. net.	
Fujimoto, T., the night side of Japan. 8°. 2 \$ 50 c. net.	
Gaunt, M. E. B., a woman in China. 8°. 3 \$ 75 c. net.	
Gregory, J. W., Geology of to-day. 12°. 1 \$ 50 c. net.	
Lang, A., Oxford. 8°. 3 \$ net.	
Montagu, V. M., the celebrated Madame Campan, lady-in-waiting to Marie Antoinette and confidante of Napoleon. 8°. 3 \$ 75 c. net.	
Park, J., a text-book of geology. 8°. 4 \$ 50 c. net.	
Sibree, J. jr., a naturalist in Madagascar. 8°. 3 \$ 50 c. net.	
Little, Brown & Co. in Boston.	
Healy, W., the individual delinquent. 8°. 5 \$ net.	
Longmans & Co. in New York.	
Noble, M. E., Footfalls of Indian history. 8°. 2 \$ net.	
Mc Bride, Nash & Co. in New York.	
Adkins, F. J., historical backgrounds of the great war. 8°. 1 \$ net.	
Drake, M., and W., Saints and their emblems. 8°. 12 \$ 50 c. net.	
The Macmillan Co. in New York.	
Graham, S., Russia and the world. 8°. 2 \$ net.	
Zangwill, J., Plaster saints. 8°. 1 \$ 25 c. net.	
Oxford University in New York.	
Johns, C. H. W., the relations between the laws of Babylonia and the laws of the Hebrew peoples. 8°. 1 \$ net.	
G. W. Putnam's Sons in London.	
Fowler, E. H., Patricia. 8°. 1 \$ 35 c. net.	
La Motte, E. M., the tuberculosis nurse, her function and her qualifications. 8°. 1 \$ 50 c. net.	
Rose, J. H., the origins of the war, 1871—1914. 8°. 1 \$ net.	

Scribner & Sons in New York.	
Havell, E. B., the ancient and mediaeval architecture of India. 8°. 12 \$ net.	
Shelley, H.-C., America of the Americans. 8°. 1 \$ 50 c. net.	
Thompson, W. G., Tapestry weaving in England, from the earliest times to the end of the XVIIIth century. 8°. 16 \$ net.	

Englische Literatur.

E. Arnold in London.	
Souther, H. S., a surgeon in Belgium. 8°. 8 sh. 6 d. net.	
G. Bell & Sons in London.	
Beaumont, R., Woolen and worsted. 8°. 1 £ 10 sh. net.	
A. & C. Black in London.	
Knox, R., Radiography, x-ray therapeutics and radium therapy. 8°. 1 £ 5 sh. net.	
Cambridge Univ. Press in London.	
Bateman, H., the mathematical analysis of electrical and optical wave-motion on the basis of Maxwell's equations. 8°. 7 sh. 6 d. net.	
Maxim, H. S., my life. 8°. 16 sh. net.	
Sandys, J. E., a short history of classical scholarship. 8°. 7 sh. 6 d. net.	
Cassell & Co. in London.	
Ball, R., Reminiscences and letters. Edited by W. V. Ball. 8°. 16 sh. net.	
Fraser, J. F., the conquering Jew. 8°. 6 sh.	
Hobson, R. L., Chinese pottery and porcelain. 8°. 4 £ 4 sh. net.	
Hocking, Jos., the day of judgment. 8°. 6 sh.	
Kerston, C., and J. Barnes, through Central Asia from East to West. 8°. 1 £ 1 sh. net.	
Schwering, A. von, the Berlin court under William II. 8°. 16 sh. net.	
Timmis, R. S., modern horse management. 4°. 12 sh. 6 d. net.	
Chapman & Hall in London.	
Conklin, C. D., structural steel drafting and elementary design. 4°. 10 sh. 6 d. net.	
Chatto & Windus in London.	
Houghton, M., in the enemy's country. 8°. 5 sh. net.	
J. & A. Churchill in London.	
Gimlette, J. D., Malay poisons and charm cures. 8°. 3 sh. 6 d. net.	
Marshall, A., Explosives, their manufacture, properties, tests and history. 8°. 1 £ 4 sh. net.	
T. & T. Clark in Edinburgh.	
Aitken, J. R., the Christ of the men of art. 8°. 15 sh. net.	
Plummer, A., a critical and exegetical commentary on the Second Epistle of St. Paul to the Corinthians. 8°. 12 sh.	
Duckworth & Co. in London.	
Glyn, E., the man and the moment. 8°. 6 sh.	
W. Heinemann in London.	
Phillipotts, E., Brunel's tower. 8°. 6 sh.	
Hodder & Stoughton in London.	
Clarke, L., a prince of India. 8°. 6 sh.	
Libert de Flamalle, G. de, Fighting with King Albert. 8°. 6 sh.	
Parker, G., you never know your luck. 8°. 6 sh.	
Ratcliffe, W. H., Chemistry. 2 parts. 8°. 4 sh. 6 d. net.	
Jarrold & Sons in London.	
Cooke, M. B., Bambi. 8°. 6 sh.	
H. Jenkins Ltd. in London.	
Mac Gill, P., the rat-pit. 8°. 6 sh.	
J. Lane in London.	
Coutts, Fr., Ventures in thought. 8°. 3 sh. 6 d. net.	
Dreiser, T., the Titan. 8°. 6 sh.	
Hueffer, F. M., the good soldier. 8°. 6 sh.	
Longmans & Co. in London.	
Thorburn, A., British birds. Illustrated by the author. Vol. I. 4°. 4 vols. 6 £ 6 sh. net.	
Turner, W. E. S., Molecular association. 8°. 5 sh. net.	
Maemillan & Co. London.	
Farquhar, J. N., modern religious movements in India. 8°. 10 sh. 6 d. net.	
Holt, L. H., an introduction to the study of government. 8°. 8 sh. 6 d. net.	
Hutchinson, L., the Panama canal and international trade competition. 8°. 7 sh. 6 d. net.	

Strayer, P. M., the reconstruction of the church. 8°. 6 sh. 6 d. net.
 Taylor, H. O., Deliverance: the freeing of the spirit in the ancient world. 8°. 5 sh. 6 d. net.
 Sollas, W. J., ancient hunters and their modern representatives. 8°. 15 sh. net.

H. Milford in London.

Gardiner, J. H., Harvard. 8°. 6 sh. 6 d. net.
 Hovgaard, W., the voyages of the Norsemen to America. 8°. 17 sh. net.
 Iddings, J. P., the problems of volcanisms. 8°. 1 £ 1 sh. net.
 Problems of American geology by W. N. Rice, F. D. Adams, A. P. Coleman, C. D. Walcott, W. Lindgren, F. L. Ransome, H. D. Matthew. 8°. 17 sh. net.

Mowbray & Co. in London.

Bury, H., Russian life to-day. 8°. 3 sh. 6 d. net.

E. Nash in London.

Fleets of the world, 1915. 8°. 7 sh. 6 d. net.
 Roberts, M., sweet herbs and bitter. 8°. 6 sh.

G. Newnes in London.

Wallace, E., the war of the nations. Vol. II. Fol. 5 sh. net.

K. Paul, Trench, Trübner & Co. in London.

Shaw-Sparrow, W., Frank Brangwyn and his work, 1910. With appendices revised and brought down to 1914. 8°. 10 sh. 6 d. net.

S. Paul & Co. in London.

Young, N., Napoleon in exile: St. Helena, 1815—1821. 2 vols. 8°. 1 £ 12 sh. net.

Publisher's Circular Office in London.

The English catalogue of books, 1914. 8°. 7 sh. 6 d. net.

G. P. Putnam's Sons in London.

Gregory, A., the French Revolution and the English novel. 8°. 7 sh. 6 d. net.
 Mc Elroy, R. M., the winning of the far West. 8°. 10 sh. 6 d. net.
 Moore, L., the jester. 8°. 6 sh.

Sidgwick & Jackson in London.

Turner, W., great schools of painting. 8°. 5 sh. net.

Simpkin, Marshall & Co. in London.

Pieris, P. E., Ceylon: the Portuguese era. 2 vols. 8°. 1 £ 5 sh. net.

Smith, Elder & Co. in London.

Young, E. H., the system of national finance. 8°. 7 sh. 6 d. net.

Sweet & Maxwell in London.

Pyemont, L. O. P., Arbitration in S. Africa. 8°. 10 sh. 6 d. net.
 Widdifield, Words and terms judicially defined. 8°. 1 £ 12 sh. 6 d. net.

F. Unwin in London.

Cooper, C. S., the modernising of the Orient. 8°. 8 sh. 6 d. net.
 Hardy, E. J., the British soldier, his courage and humour. 8°. 3 sh. 6 d. net.
 Marsh, R., the woman in the car. 8°. 6 sh.
 Moncrieff, A. M. S., a shadow of '57. 8°. 6 sh.
 Somers, M., the endless quest. 8°. 6 sh.

Ward, Lock & Co. in London.

Hewlett, Mr., a lovers tale. 8°. 6 sh.

Whittaker & Co. in London.

Dommett, W. E., submarine torpedoes and mines. 8°. Brosch. 1 sh. net, geb. 1 sh. 6 d. net.

Italienische Literatur.**G. Arneodo in Turin.**

Perardi, Gius., il vangelo e la società moderna. 2 vol. 8°. 5 l.

Athenaeum in Rom.

Carlino, P., Genesi e fondamento delle immunità diplomatiche. 8°. 5 l.
 Scaduto, Fr., la giustizia penale e civile nei rapporti pregiudiziali. 8°. 3 l.

Zeno, R., Storia del diritto marittimo nel Mediterraneo. 8°. 8 l.

G. Barbèra in Florenz.

Brasca, L., la misura della ricchezza. 16°. 5 l.

Tip. S. Bonecompagni in Sansepolcro.

Meozzi, Ant., Il Carducci umanista. Studio critico. Parte I. 16°. 3 l. 50 c.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 82. Jahrgang.

Casa editr. d'arte (di Bestetti e Tumminelli) in Mailand.

Pica, V., Arte ed artisti nella Svezia dei giorni nostri. 8°. 30 l.

Detken & Rocholl in Neapel.

Cacciapuoti, G. B., le paralisi pseudo-bulbari. 8°. 4 l.

Kernot, E., Fisiopatologia e terapia delle deformità della mano da lesioni del sistema nervoso. 8°. 16 l.

P. Federico & G. Ardia in Neapel.

Genovesi, A., la letteratura nella Grecia moderna. I. (1453—1700). 8°. 2 l.

U. Hoepli in Mailand.

Masciari, G. F., Trattato di costruzioni antisismiche, preceduto da un corso di sismologia. 8°. 24 l.

Monumenti antichi pubblicati per cura della reale Accademia dei Lincei. Vol. XXIII. Punt 1. 4°. 50 l.

Papiri greco-egizi pubblicati della reale Accademia dei lincei sotto la direzione di D. Comparetti e G. Vitelli. Vol. III. 4°. 35 l.

S. Lattes & Co. in Turin.

Di Borio, M., la luce di domani. 16°. 3 l. 50 c.

Ferrettini, E., C. W. Gluck. 16°. 1 l. 50 c.

Segre, Art., Manuale di storia del commercio. I e II. 8°. 14 l.

Libreria generale di diritto in Mailand.

Luzzato, E., Trattato generale delle private industriali. Vol. I. 8°. 3 vol. 40 l.

H. Loescher & Co. in Rom.

Amerio, A., Ricerche sullo spettro e sulla temperatura della fotosfera scolare. 8°. 9 l.

Bottazzi, F., nuove ricerche sui muscoli striati e lisci di animali omeotermi: Primo memoria. 8°. 9 l.

Cotronei, G., l'apparato digerente negli anfibi nelle sue azioni morfo-genetiche. 8°. 2 l.

U. Marucelli in Mailand.

Ferretti, M., l'industria cotoniera. 8°. 10 l.

G. B. Paravia & Co. in Turin.

Musso, Gius., il muratore: Corso pratico di arte muraria. 4°. 10 l.

L. Pierro in Neapel.

Bufo, Sb., le imposte dirette in Italia. 16°. 8 l.

Cocchia, E., Saggi filosofici. Vol. V. Le forme romantiche nella letteratura romano dell'impero. 16°. 4 l.

"Il Policlinico" in Rom.

Mendes, G., Manuale di medicina e chirurgia di guerra. 16°. 5 l.

F. Sangiovanni & Figlio in Neapel.

Maramaldi, L., Argomenti di farmacologia e di terapia clinica. Vol. VII. 8°. 5 l.

Soc. Editr. Libraria in Mailand.

Visconti, A., Glosse e glossatori. 16°. 3 l.

H. Spoerri in Pisa.

Costanzi, V., Studi di storia macedonica sino a Filippo. 4°. 6 l.

Sainati, A., Jacopo Sannazaro e Joachim du Bellay. 8°. 3 l.

Sainati, A., la lirica di Torquato Tasso. Parte II. 8°. 6 l.

Tip. editr. S. Bernardino in Siena.

Bocci, B., i primi teoremi di psicologia. 8°. 6 l.

Frat. Treves in Mailand.

Borges, G. A., Studi di letterature moderne. 16°. 4 l.

Musatti, Eug., Storia di Venezia. Vol. II. 16°. 4 l.

Unione tip.-editr. Torinese in Turin.

Mortara, L., e U. Aloisi, Spiegazione pratica del codice di procedura penale. Parte II, libri III e IV, e Disposizioni per l'esecuzione del codice. 8°. 28 l.

Sclaverano, G. B., l'industria politica dello zucchero. 8°. 8 l.

F. Vallardi in Mailand.

Carrara, G., la formazione dei contratti. 16°. 8 l.

Castellino, P., e N. Pende, Patologia del simpatico. 16°. 15 l.

Marchesini, G., Educazione morale. 16°. 2 l.

N. Zanichelli in Bologna.

Studi di storia e di critica, dedicati a Pio Carlo Falletti. 8°. 20 l.

Spanische Literatur.**J. B. Colt in Barcelona.**

Martínez Ruiz, Ant., el código civil interpretado per el Tribunal supremo. Apendice de 1911. 8°. 9 l.

Feliu y Susanna in Barcelona.

López y López, S., y J. Gil de León y Díaz, el fusil Mauser español y sus modificaciones. La pistola Campo Giro. Fol. 5 pes.

M. Galve in Barcelona.

Lopez Tapias, S., Problemas resueltos de hidráulica aplicada a la industria. 8°. 7 pes.

M. Gimeno in Valencia.

Riba y Garcia, C., el consejo supremo de Aragón en el reinado de Felipe II. 4°. 10 pes.

Sucesores de Hernando in Madrid.

Gómez Carilo, E., Campos de batalla y campos de ruinas. 8°. 8 pes. 50 c.

Imp. Ibérica E. Maestre in Madrid.

Rivera, Jul., Historia de los jueces de Córdoba, por Aljoxani. Texto árabe y traducción española. 4°. 10 pes.

Imp. del Instituto Pío IX in Rom.

Serrano, L., Correspondencia diplomática entre España y la Santa Sede, durante el pontificado de S. S. Pio V. Tomos II y III. 4°. à 12 pes.

J. Layunta in Madrid.

Hereza y Ortúñoz, Ant., Estadística. 4°. 8 pes.

S. Peñalba Martín in Cabra.

Gutiérrez Diaz, J., Fototipograbado y autotipia. 8°. 6 pes.

J. Pueyo in Madrid.

Iglesias Heredia, P., Crónicas de la guerra. 8°. 3 pes.

J. Ratés in Madrid.

Sánchez de Toca, J., los bancos de emisión y la política económica de la guerra moderna. 4°. 8 I.

Revista de Arch. Bibl. y Museos in Madrid.

Costacero y Velasco, M., Don Quijote y Sancho. Nuevos comentarios. 8°. 3 I.

Cotarelo y Mori, E., Diccionario biográfico y bibliográfico de calígrafos españoles. Tomo I. 4°. 12 pes. 50 c.

Paz y Meliá, A., el cronista Alonso de Palencia. 4°. 12 pes.

Rev. técnica de Infantería y Caballería in Madrid.

Rio, Joan F. de, África occidental española. 4°. 6 pes.

V. Rico in Madrid.

Pujol, J., de Londres a Flandes con el ejército alemán en Belgica. 8°. 3 pes. 50 c.

R. F. Rojas in Madrid.

Díaz-Caneja, G., la deseada. 8°. 3 pes.

Sociedad editorial de España in Madrid.

Catalá y Gavilá, J. B., y E. de las Cuevas y Rey. Legislación forestal. 8°. 10 pes.

Viuda de A. Alvarez in Madrid.

Costacero y Velasco, M., Cuestiones eclesiásticas. 8°. 3 pes.

J. Vives in Madrid.

Delás, J. M. de, y F. Benítez de Lugo, Estudio técnico y jurídico de Seguros. 2 tomos. 4°. 25 pes.

Russische Literatur.

Die angezeigten Bücher sind, wo nicht ausdrücklich eine andere Sprache angegeben ist, in russischer Sprache verfasst. — Die dem Titel rechts beigesetzten Zahlen (in Klammern) geben die Nummern der „Knishnaja Ljetopis“ (d. i. Bücherchronik) an, in der sich der entsprechende Originaltitel befindet.

Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg.

Vengerov, S. A., Quellen-Wörterbuch russischer Schriftsteller. Bd. III. 8°. 3 Rub. 50 Kop. (39)

II. Artiel-Druckerei in Kiev.

Ardashev, P. N., Chrestomatie zur allgem. Geschichte. Teil I. 8°. 1 Rub. (40)

J. Baschmakov & Co. in Petrograd.

Karinskij, N. M., Historische Chrestomatie der altkirchenslavischen und russischen Sprache. 8°. 80 Kop. (38)

V. A. Beresovskij in St. Petersburg.

Saschschug, J., die Verpflegung der Rotte, Escadron u. Sotnie. 8°. 85 Kop. (38)

Blago in Petrograd.

Akademie der Handelswissenschaften. Lfg. 10. 8°. 2 Rub. (39)

Buchverlag der Schriftsteller in Moskau.

Bjelorusov, A., Paris. 8°. 1 Rub. 25 Kop. (39)

E. J. Bykov in Moskau.

Bykov, V. P., der Spiritismus vor dem Gericht, der Wissenschaft, Gesellschaft u. Religion. 8°. 2 Rub. 50 Kop. (39)

S. N. Chudekov in St. Petersburg.

Chudekov, S. N., Geschichte der Tänze. Teil II. 4°. 7 Rub. (39)

V. Dumnov in Moskau.

Bachrov, G., Handbuch der Algebra. 8°. 3 Rub. (41)

Ekaterinskaja Druckerei in Petrograd.

Rejsner, M. A. (Rejs), Wilhelm II. und das eiserne Reich. 8°. 1 Rub. (39)

Gesellschaft des Heiligen Kasimir in Kovna.

Paltarokas, K., Soziale Fragen. 8°. (In litauischer Sprache.) 1 Rub. (39)

Golike & Wilborg in Petrograd.

Tolstoij, J. J., Byzantinische Münzen. Lfg. 8. 4°. 4 Rub. (39)

E. Gordon in Wilna.

Gordon, E., Israel unter den Völkern. 8°. (In althebräischer Sprache.) 1 Rub. 20 Kop. (39)

Gouvernial-Landstände in Nishnij Novgorod.

Grigorevskij, M. S., Vorlesungen über pädagogische Psychologie. 8°. 1 Rub. 20 Kop. (39)

Gouvernial-Verwaltung in Ekaterinoslav.

Sdanevitsch, M. V., Prakt. Lehrbuch des Kriminalrechts. 8°. 1 Rub. (37)

Gramotnostj in Petrograd.

Sarjetschnyj, S., das schwarze Buch deutscher Grausamkeiten. 8°. 50 Kop. (38)

Gebr. A. & J. Granat in St. Petersburg.

Geschichte unserer Zeit. (Die gegenwärtige Kultur und ihre Probleme.) Lfg. 15. 4°. 1 Rub. 50 Kop. (40)

Enzyklopädisches Wörterbuch (Lexikon) der Verlagsgesellschaft A. u. J. Granat & Co. Bd. 25. 8°. 3 Rub. 30 Kop. (39)

V. J. Gubinskij in Petrograd

Sagoskin, M. N., vollst. ges. Werke in 2 Bdn. Bd. I. 3 Rub. 50 Kop. (39)

L. V. Gutmann in Petrograd.

Villiam, G. J. Jatschenko, Lexikon ausländischer Worte in der russischen Sprache. 8°. 2 Rub. (41)

Handels-Druckerei in Tomsk.

Maljeev, V. L., Prüfung der Dampfturbinen. 8°. 3 Rub. 50 Kop. (37)

Hauptverwaltung der Militär-Bildungsanstalten in Petrograd.

Alexandrov, N., Geschichte der christlichen Kirche. Lfg. 2. 8°. 1 Rub. 50 Kop. (37)

A. B. Isatschik in Moskau.

Isatschik, A. B., Zahnheilkunde. Teil I/II. 8°. 7 Rub. (39)

J. Kogan in Ekaterinoslav.

Frejfeld, E. J., neue Wege in der Serologie. 8°. 1 Rub. 75 Kop. (40)

A. E. Kollins in Petrograd.

Schalygin, A., Lehrkursus der Geschichte der russischen Literatur (von Peter den Grossen bis zum Tode Puschkins) u. Chrestomathie. 8°. 1 Rub. 80 Kop. (38)

M. S. Kopylov in Ekaterinoslav.

Avtschinikov, A. G., Grossfürst Sergius Alexandrovitsch. 8°. 60 Kop. (37)

„Kultur & Svanie“ in Petrograd.

Beneschevitsch, V. N., Sammlung von Denkmälern zur Geschichte des Kirchenrechts. 8°. 3 Rub. (39)

J. Kuschnerev & Co. in Moskau.

Manuilov, A. A., Politische Ökonomie. Lfg. 1. 8°. 1 Rub. 25 Kop. (41)

S. Kesmin in Petrograd.

Kusmin, S., der Völkerkrieg. 16°. 1 Rub. (39)

N. G. Kusnezov in Petrograd.

Der grosse Krieg. 48°. 40 Kop. (39)

A. A. Levenson in Moskau.

Baradilin, G. J., Praktisches Handbuch der Urologie. Teil I. 8°. 2 Rub. 50 Kop. (39)

Bjelomor, A., Seegeschichten. 8°. 2 Rub. (41)

Mariampoler Landwirtschaftliche Gesellschaft in Wilna.	
Die Fütterung der Tiere. 18°. 1 Rub. 20 Kop. (In litauischer Sprache.)	(39)
Moskauer alt-wissenschaftl. Institut in Moskau.	
Geschichte der christlichen Kirche. 8°. 1 Rub. 30 Kop.	(39)
K. F. Nekrassov in Jaroslaw.	
Sajzev, B., das ferne Land. 8°. 1 Rub. 50 Kop.	(40)
D. V. Novov in Jekaterinoslav.	
Novov, D. V., der überhitze Dampf und die Dampfwagen. 8°. 2 Rub. 50 Kop.	(40)
J. L. Ovsjaniko-Kulikovskij in St. Petersburg.	
Ovsjaniko-Kulikovskij, D. N., Gesammelte Werke. Bd. IX. Geschichte der russischen Intelligenz. Teil III. 8°. 1 Rub. 50 Kop.	(40)
A. M. Ponomarev in Kiev.	
Levitzkij, J. R., Geodäsie. Teil III. 8°. 2 Rub. 30 Kop.	(38)
A. P. Poplavskij in Moskau.	
Die „Aktien-Unternehmen Russlands.“ 8°. 10 Rub.	(38)
„Pravda“ in Petrograd.	
Shishilenko, A. A., die Strafe. 8°. 4 Rub. 50 Kop.	(39)
„Prosvjescentschenie“ in St. Petersburg.	
Nemirovitsch-Dantschenko, V. J., gesammelte Werke. Bd. XVI. 8°. 1 Rub. 50 Kop.	(41)
K. L. Ricker in Petrograd.	
Novizkij, A. F., Kurzer Abriss der elementaren Mechanik. 8°. 1 Rub. 20 Kop.	(40)
Slovzov, B. J., Lehrbuch der physiolog. Chemie. 8°. 3 Rub.	(38)
S. P. Sagkind in Jelec.	
Kurillov: A. M., die Heizung der Gebäude. 8°. 2 Rub.	(37)
J. A. Schelemetjev in Nishnij-Novgorod.	
Demin, P., alte und neue Heilbehandlung. 8°. 75 Kop.	(37)
K. K. Seminskij in Kiev.	
Kotschergin, P., Kurzer Abriss des russischen Zivilprozesses. 8°. 1 Rub. 50 Kop.	(41)
Setschjeev & Tscheschichin in Nishnij Novgorod.	
Rjasanovskij, V. A., vom hinterlassenen Erbe der Ehegatten nach russischem Recht. 8°. 1 Rub. 75 Kop.	(40)

Silberberg & Söhne in Charkov.	
Kusnezow, M. J., die Papierfabrikation. 8°. 2 Rub. 75 Kop.	(41)
„Sirius“ in St. Petersburg.	
Lukomskij, G. K., Vologda in seinen Altertümern. 8°. 3 Rub. 75 Kop.	(39)
M. N. Sljepzov in Petrograd.	
Narakaja, V., die Schweiz und die Schweizer. 8°. 40 Kop.	(41)
P. P. Sojkin in Petrograd.	
Debu, K. J., Werkzeuge und Maschinen der Kartoffelkultur. 8°. 1 Rub. 25 Kop.	(37)
Sotrudnik in Kiev.	
Farmakovskij, V. V., Maschinenkunde. 8°. 3 Rub. 20 Kop.	(41)
M. Stasjulevitsh in Petrograd.	
Karjeev, N., Lehrbuch der alten Geschichte. 8°. 1 Rub. 25 Kop.	(40)
A. D. Stupin in Moskau.	
Avenarius, V. P., Historische Chrestomatie. 8°. 2 Rub. 25 Kop.	(40)
A. S. Suvorin in Petrograd.	
Bolsunov, G. M., Kosmographie. (Elementar-Astronomie.) 8°. 1 Rub. 50 Kop.	(40)
Gramov, N. A., Zensur und Spionage nach dem Kriegsgesetz. 16°. 50 Kop.	(38)
Resanov, A. S., deutsche Grausamkeiten. 8°. 1 Rub.	(39)
J. D. Sytin in Moskau.	
Deutschland. (Aus Militär-Enzyklopädie.) 8°. 75 Kop.	(37)
Oesterreich-Ungarn. (Aus Militär-Enzyklopädie.) 8°. 75 Kop.	(37)
Trud in St. Petersburg.	
Lexikon literarischer Typen. Gontscharov. Lfg. 9/10. 8°. 2 Rub.	(40)
Pesozkij, N., das Sägewerk in seinem ganzen Betriebe. 8°. 6 Rub.	(39)
Universitäts-Druckerei in Kasan.	
Lepeschkin, V. V., Kursus der Physiologie der Pflanzen. Lfg. 2. 8°. 1 Rub. 50 Kop.	(39)
Vachramjeev in Jaroslaw.	
Neuland, V. F., und S. K. Chvoschtschinskij, Handbuch zur Untersuchung und Wertbestimmung der Milch und Milchprodukte. 8°. 1 Rub.	(39)
Vakty in Orenburg.	
Fachruddinov, R., Achmed Medched Efendi. 8°. (In tartarischer Sprache.) 2 Rub. 50 Kop.	(40)
J. G. Vatsar in Petrograd.	
Bussov, K. J., Technik und Taktik des Feuers. Teil I. 8°. 1 Rub. 50 Kop.	(41)

B. Anzeigen-Teil.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Der Verlag
eines bedeutenden, einzigartigen
und hohen Gewinn bringenden
militär. Werkes

(Wert ca. 40—50 000 ₣) mit lauf.
Neuerscheinungen ist besonderer
Verhältnisse wegen preiswert ver-
fügbar. Refl. wollen sich unter
₦ 809 d. d. Geschäftsstelle d.
B.-V. mit uns in Verbindung setzen.

Wegen zu großer Entfernung
vom Hauptgeschäft ist in bedeu-
tendstem Badeort der Ostsee eine
Badebuchhandlung unter sehr
günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen gegen Übernahme des
vorhandenen Lagers und Eintritt
in sehr günstigen Mietvertrag.
Zahlungsbedingungen nach Über-
einkunft sehr günstig.
Angebote unter № 798 an die
Geschäftsstelle des B.-V.

**Bekannter und eingeführter
Jugendschriftenverlag** (illusir.
Werke) wird von angesehener Ver-
lagsbuchhandlung, die diesen Ge-
schäftsweig nicht weiter ausbauen
will, für ca. ₣ 40 000.— läufig
abgegeben. Angebote befördert die
Geschäftsstelle des B.-V. unter
№ 814.

Antiquariatslager,
sehr umfangreich, enthaltend lath.
Theologie, deutsche und fremde Ge-
schichte, Genealogie, Numismatik,
viele große Kupferwerke, deutsche
und fremde Literatur, Kunstge-
schichte, Curiosa usw. usw., sofort
billigt gegen Barzahlung zu ver-
kaufen.
Angebote unter № 810 an die
Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Fertige Bücher.

Z 2 Probe-Expl. zus. ₣ 1.50 no. bar.

Neutrale u. Feinde
Wahrheits-Dokumente aller Länder und Völker.
Gesammelt in den ersten sechs Kriegsmonaten
160 Seiten (Folio 20P.) Preis M. 1.50
VAYA-VERLAG HALLE AS.

Ζ Soeben ist erschienen:

Zur Meige des ersten Kriegsjahres

Homiletische Gaben für den Clerus, gesammelt und dargeboten
von Karl Hagenmaier, Detan.

3. Heft. Preis 90 ₣.

Inhalt: Predigten auf den 5. Sonntag nach Ostern, Christi
Himmelfahrt und Mariaansprachen.
Heft 4 und 5 wird in rascher Folge erscheinen.

Von demselben Verfasser ist früher erschienen:

Zur Meige des ersten Kriegsjahres

Heft 1 75 ₣. Heft 2 90 ₣.

Krieg und Kanzel

Kriegspredigten und Ansprachen. I. Bändchen brosch. ₣ 2.20,
geb. ₣ 2.80; — II. Bändchen brosch. ₣ 1.80, geb. ₣ 1.80;
III. Bändchen brosch. ₣ 3.—, geb. ₣ 3.70.

Die ganze Sammlung darf sich nach dem Urteil der
Presse und maßgebenden Fachleuten in die erste Reihe
der durch den Krieg veranlaßten homiletischen Er-
scheinungen stellen.

Unsere Propaganda in den gelesenen Zeitungen und Zei-
tschriften wird rege Nachfrage hervorrufen und Ihre Verwen-
dung unterstützen.

Die günstigen Bezugsbedingungen belieben Sie auf dem bei-
gegebenen Verlangzettel zu ersehen.

Rottenburg am Neckar.

Wilhelm Bader, Verlag.

Z

Illustrierte Weltkriegschronik

der Leipziger Illustrirten Zeitung

mit zahlreichen schwarzen und bunten Abbildungen nach Photographien sowie Gemälden und Originalzeichnungen namhafter Künstler und mit Karten und Plänen.

Text von Paul Schredenbach.

Vollständig in 20 in zwanglosen Zeitabständen erscheinenden Lieferungen zu je 60 Pfennig.

Lieferung 11 erscheint am 27. April.

Einige Urteile über unsere Weltkriegschronik:

In prächtigem Gewande und wunderschönem Bildschmied, wie es vom Verlag auch gar nicht anders zu erwarten war, erscheint bei J. J. Weber in Leipzig die „Illustrierte Weltkriegschronik“ der Leipziger Illustrirten Zeitung, Text von Paul Schredenbach. Uns liegen bisher die fünf ersten Lieferungen vor, die uns in fesselnder Darstellung und unter Berücksichtigung aller wesentlichen Vorlommisse abwechselnd auf die verschiedenen Kriegsschaupläätze bis in den September hinein führen. Dabei werden nicht nur die kriegerischen, sondern auch alle mit diesen im Zusammenhange stehenden Ereignisse behandelt, so daß man ein abgerundetes Bild des Verlaufs der Begebenheiten erhält, das ausnehmend durch die Abbildungen gefördert wird, die manches bringen, was sonst nicht geboten wird.

Literarisches Centralblatt Nr. 3 vom 16. Januar 1915.

Die Illustrierte Weltkriegschronik der Leipziger Illustrirten Zeitung . . . dürfte wohl hinsichtlich der reichlichen und kunstvollen ein- und vielfarbigten Illustrationen und hinsichtlich des Textes, den Paul Schredenbach verfaßt, das beste derartigen Werke sein. . . .

Badische Pfarrvereins-Blätter, Nr. 1 vom 1. Januar 1915.

. . . Die vorliegenden fünf Lieferungen machen bildlich und textlich den Eindruck, daß das Ziel auf beste Art erreicht werden wird.

Leipziger Zeitung vom 31. Dezember 1914.

Die Illustrierte Weltkriegschronik der Leipziger „Illustrirten Zeitung“ . . . enthält eine zusammenhängende Darstellung der geschichtlichen Ereignisse von Paul Schredenbach und viele gute Abbildungen, die besten unter den gleichartigen Erscheinungen.

Österreichische Schulzeitung, Wien, Nr. 31, 1914.

. . . Selbst wenn der Umschlag dieser auf feinstem Papier gedruckten Hefte nicht ihre Herkunft verriete, müßte man bei nur flüchtigem Durchblättern derselben zu der Überzeugung kommen, daß nur eine Verlagsanstalt, die in allen Manieren der Illustrationstechnik künstlerisch Vollendetes leistet, hinter dem Werke stehen kann, das uns mit Feder und Stift eine über das Geschichtliche der festgehaltenen Ereignisse hinaus fesselnde und anregende Chronik des gewaltigen Weltkrieges zu geben verspricht. . . . In übersichtlich zusammenfassender Weise führt uns Paul Schredenbach durch die Sturmflut der Ereignisse und so wird auch in textlicher Hinsicht diese Chronik ein Werk aus einem Guß.

Dr. Fritz Bauer, Würzburger Tageblatt, vom 25. Februar 1915.

Wir empfehlen „zur Veranschaulichung die „Illustrierte Weltkriegschronik der Leipziger Illustrirten Zeitung.““

Österreichisches Schulblatt für den Reg.-Bez. Nöbeln vom 14. Oktober 1914.

. . . es sei für Schul- und Volksbibliotheken aufs herzlichste empfohlen.

Die Volkschule, Gangeltalza, 1. Dezember 1914.

. . . Als neu erwähnen wir noch die Schredenbach'sche Chronik des Weber'schen Verlags, die als die vornehmste . . . aller dieser Chroniken bezeichnet werden muß. Sie erscheint in der bekannten luxuriösen Ausstattung der Leipziger Illustrirten Zeitung (viele schöne Handzeichnungen). . . .

Heimat und Welt, Weimar, Heft 3, 1915.

. . . Die Ausstattung ist sehr gut. . . . Das Werk kommt der lebhaftesten Anteilnahme an den kriegerischen Ereignissen entgegen und ist einer guten Aufnahme sicher.

Schwäbischer Merkur, Stuttgart, vom 23. Dezember 1914.

. . . Das ganze Werk ist reich und vornehm durchgeführt und bildet eine geschichtlich wertvolle Erinnerung an den Krieg.

Schweizer Lehrerzeitung, Zürich, Nr. 5, 1915.

. . . Neben dem sorgsam geschriebenen Text aus der Feder Paul Schredenbach's bringt sie ein gediegnes Bildermaterial. . . . Und was vor allem uns Österreicher erfreut: das Werk . . . behandelt die Heldenataten der österreichischen Truppen mit derselben Ausführlichkeit wie jene unserer Verbündeten. . . . Wir wünschen diesem vaterländischen Werke viele Leser!

Dr. Friedrich Fischl, Wien, in der *Wadener Zeitung* vom 5. Dezember 1914.

. . . Die Hefte eilen nicht so sehr wie andere Lieferungswerke, doch wird damit die Berichterstattung abgeflärter, und die Tatsachen stehen fester und solider im Bilde als wie in hastenden Meldungen.

Neue Zürcher Zeitung vom 24. März 1915.

. . . Der Verlag der Illustrirten Zeitung hat das Beste aufgeboten, um eine möglichst tiefschlagende und anschauliche Darstellung des großen Krieges zu geben. Es gelang ihm vollkommen. Der Text, sowie die Abbildungen nach Photographien, Kunst- und Skizzenblättern erster Künstler sind sehr gut. Es ist alles auf seines Kunstdruckpapier gedruckt, so daß das Werk auch Dauer verspricht. Der Preis entspricht vollkommen dem Gebotenen. . . .

Schulpflege, Berlin, 27. Februar 1915.

. . . Diese Chronik, geführt von dem Historiker P. Schredenbach, wird sicherlich als eine gediegene zeitgenössische Darstellung der Kriegsereignisse bleibenden Wert behalten.

Bayerische Lehrerzeitung vom 29. Jan. und 5. Febr. 1915.

. . . Die fünf Lieferungen, die bereits vorliegen, zeigen, daß wir es hier mit einem vortrefflichen Werke zu tun haben. Besonders hervorzuheben ist die prächtige Ausstattung und der Reichtum an Bildern. . . .

Schaffende Arbeit und Kunst in der Schule vom Februar 1915.

Bezugsbedingungen:

Bei 1 bis 9 Exemplaren Lieferung 1 in Höhe der Fortsetzungszahl kostenfrei.

Lieferung 2 bis Schluß je 40 Pfennig bar.

Bei 10 bis 24 Exempl. Lieferung 1 und 2 in Höhe der Fortsetzungszahl kostenfrei.

Lieferung 3 bis Schluß je 40 Pfennig bar.

Bei 25 u. mehr Exempl. Lieferung 1 und 2 in Höhe der Fortsetzungszahl kostenfrei.

Lieferung 3 bis Schluß je 35 Pfennig bar.

Wir bitten um weitere tägliche Verwendung für unsere Weltkriegschronik. — Werbematerial steht zur Verfügung. Für jetzt neu hinzutretende Abonnenten empfehlen wir den Herren Sortimenten die schon erschienenen Hefte nach und nach in wöchentlichen Zeitabständen abzurufen.

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber, Leipzig, Reudnitzer Straße 1–7

Billiges Soldatenlieder-Album für Klavier, leicht gesetzt.

② Die neuesten u. vielgesungenen
Soldatenlieder:

"Heimat, o Heimat, bald muss ich dich verlassen",
"Frankreich, o Frankreich, wie wird es dir ergehen",
"Ich hatt' einen Kameraden mit 'Gloria Viktoria' u. In der
Heimat, da gibt's ein Wiedersehn'",
"Schatz, mein Schatz, reise nicht so weit von hier",
"Drum Mädechen, weine nicht",
"Wenn die Soldaten durch die Stadt marschieren"
und weitere 19 der beliebtesten Vaterlands-Kriegslieder,
Märche u. Choräle

für Klavier mit überlegtem Text
leicht gesetzt von E. Söchting

sind in dem Album

„Deutschland über alles“ enthalten.
Ladenpreis 60 Pf.

Anlässlich der soeben erschienenen neuen Auflage offerieren
wir dieses Album zu untenstehenden Rabattsätzen:

2 Exemplare mit 50% Rabatt bar

7/6 " " 60% "

Heinrichshofen's Verlag, Magdeburg

Altere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

Alle Kriegsteilnehmer

alle Trauernden lesen jetzt:

②

A. Minner

Soeben ausgegeben:

Wiedersehen nach dem Tode ist Gewissheit

Den Trauernden zum Trost.



Religiöse, wissenschaftliche und tatsächliche Beweise für ein Fortleben des geistigen Menschen im Jenseits und den Verkehr vom Diesseits zum Jenseits.

Enthält auch mehrere

Kundgebungen in der Schlacht gefallener Helden.

64 Seiten.

Preis 60 Pf.

Auch als Feldpostbrief für 10 Pf. zu versenden.

Bestellen Sie reichlich in Rechnung — benutzen Sie
diese Ankündigung als Schauspieler-Scheiben-Nellame.

Verlagsanstalt F. Abigt, Wiesbaden.

Verlag von Karl Curtius in Berlin W. 35

Soeben ist erschienen:

②

Deutschland, Polen

und die

Russische Gefahr

von

W. Feldman

Mit einem Vorwort von Dr. A. Brückner, ord. Professor a. d. Univ. Berlin
Preis M. 1.50. Bar 33½% und 7/6. 1-2 Probeexemplare mit 50%

Der Verfasser erörtert die russische Gefahr, als biologische Tatsache, infolge des immensen Menschenzuwachses Russlands, ferner als politisch-historische Tatsache, infolge der unersättlichen Weltbeherrschungspläne des Zarenreiches.

Das tatsächliche Material über den Panslawismus, Deutschenhaß und die polnischen Zustände enthält für den deutschen Leser viel Neues und Aufklärendes.

Gleichzeitig wurde ausgegeben:

Zur Lösung der polnischen Frage

Offener Brief an G. Kleinow und Maxim. Harden

Zweite Auflage

von W. Feldman

Preis 60 Pf.

Z

Wiedersehen nach dem Tode ist Gewißheit

Die umseitig angezeigte Broschüre ist die erste von 12 Lieferungen, und jeder Käufer bezahlt sicher alle

12 für 6 Mark (Vorzugspreis).

Firmen, die Hauptvertrieb für einzelne Pläne übernehmen, erhalten Sondervergünstigungen.

Unter Ihrer Firma

Anzeigen in den gelesensten Tageszeitungen Ihres Ortes auf halbe Kosten, Erfolgsrisiko übernehmen wir, also unter Umständen alle Kosten.

Verlangen Sie postwendend

1 Probeexpl. mit 50% Anzeigenmuster und das Vorzugsanerbieten. Es lohnt sich überall, durch Kolporteur das Heft vorzulegen.

H. HAESSEL VERLAG LEIPZIG



Conrad Ferdinand Meyers Stimme im Weltkrieg.

Eine Feldpost-Auswahl,

enthaltend mehr als 20 wertvolle Gedichte und die einzige heitere Novelle des Dichters: Der Schuß von der Kanzel. In einer Einleitung ist auf Grund der brieflichen und autobiographischen Äußerungen C. F. Meyers sein inniges Verhältnis zum Deutsch-tum seiner und unserer Gegenwart knapp, aber ein-drücksvoll dargestellt. Die zahlreichen Kenner und Freunde des schweizer-deutschen Dichters werden unseren Kämpfenden und Genesenden, sofern in ihnen Verlangen nach wahrhaft edlem Lesestoff besteht, eine große Freude durch die Zusendung dieses reizvoll ausgestatteten und billigen Büchleins bereiten können.

Preis: **60 Pf.**

Über **6000 Exemplare**
in vierzehn Tagen bar verkauft!

Einzelne Exemplare für 42 Pf. bar
10 Exemplare für je 36 Pf. = M. 3.60 bar
100 " " 33 Pf. = " 33.— "
500 " " 30 Pf. = " 150.— "

Nur bar! Ohne Frei-Exemplare.

Z

Z

Ernst v. Wolzogen

feiert am 23. April seinen
60. Geburtstag

Es macht sich in diesen Tagen eine lebhafte Nachfrage nach den in Engelhorns Romanbibliothek erschienenen Romanen des beliebten Verfassers bemerkbar. ☺

Peter Karn. (XXXI. 5. 6.)

Der Kraft-Mayr. (XIV. 1. 2.)

Der Thronfolger. (VIII. 12. 13.)

Die arme Sünderin. (XVIII. 1. 2.)

Die Erbschleicherinnen. (XII. 1. 2.)

Die kühle Blonde. (VII. 12. 13.)

Die tolle Komtes. (VI. 1. 2.)

Der Bibelhase. (XXV. 15.)

Die Kinder der Excellenz. (IV. 18.)

Broschiert der Band 50 Pf.

Gebunden der Band 75 Pf.

In der Liebhaberausgabe von Engelhorns Romanbibliothek sind erschienen:
Der Kraft-Mayr geb. in Leinen M. 2.—
geb. in Leder M. 3.50

Die Kinder der Excellenz geb. in Leinen M. 1.25
geb. in Leder M. 2.50

E. v. Wolzogens Humoristische Romane sind auch bei unseren Feldgrauen äußerst beliebt.

Wir bitten, von beigegebenen Zetteln fleißig Gebrauch zu machen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart,
April 1915

J. Engelhorns Nachf.

VOR DER EHE

ROMAN VON
IDA BOY-ED

Ein neues Werk von Ida Boy-Ed, das Berlin und Hamburg schildert, die strahlende Reichshauptstadt und die von Sirenenignalen und Kettengerassel dröhrende Welt des großen Ozeanhafens. Und in einer Episode taucht Helgoland auf, der rote Felsen, der wie ein von Waffen starrendes Kriegsschiff aus dem Meer ragt. Den ehernen Rhythmus der deutschen Arbeit, des deutschen Willens gibt Ida Boy-Ed wieder. Aber ihr Thema ist das sittliche Verhältnis, die innere Auseinandersetzung der Geschlechter, das Problem, wie sich weibliche Freiheit, weibliches Wirken im sozialen Sinne mit dem Glück und dem Frieden des Empfindens vereinigen lässt. Eine bedeutende Frau steht im Vordergrund, die Mutter zweier Söhne, die, selbst von schmerzlicher Alters-Resignation gestreift, voll tapferer Zärtlichkeit mit ihnen lebt. Ernst und gehalten ist die Stimmung dieses Romans, aus dem der Geist des Jahres 1914, der Geist Deutschlands unmittelbar vor dem Weltkriege spricht, der Geist der freudigen Pflichterfüllung.

Preis 3 Mark

Verlag Ullstein & Co / Berlin SW 68



Krieg und Sieg in Berichten unserer Zeitgenossen.

Soeben ist erschienen der 16. Band:

Unsere Emden

Mit 9 Abbildungen.

In mehrfarbigem Umschlage.

64 Seiten stark.

Bisher sind erschienen:

1. Lüttich.
2. Unsere blauen Jungen.
3. Die drei Kronprinzen.
4. Hindenburg, der Befreier Ostpreußens.
5. Antwerpen.
6. Unsere Flieger.
7. Das Rote Kreuz.
8. Feldmarschall Hindenburg in Russland.
9. Wie sie das Eiserne Kreuz erwarben.
10. Heiteres aus dem Felde.
11. Waffenbrüder.
12. Kriegsfreiwillige.
13. Die Winterschlacht in Masuren.
14. Die Pioniere.
15. Unsere Leutnants.

Verkaufspreis jedes Bandes 20 Pf.

Günstige Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare 12 Pf. bar,
100 Exemplare, auch gemischt, je 10 Pf. bar.

50%

Ausnahmsweise zur Einführung:

ein 5 Kilo-Paket = 60 Exemplare
auch gemischt zu je 10 Pf. bar.

Auslieferung in Leipzig & Erfüllungsort: Berlin.

Hermann Hillger Verlag, Berlin W. 9 und Leipzig

(Z) Soeben erscheint die 3. Auflage, 6. bis 8. Tausend:

Was wird Italien tun?

Italiens Eintritt in den Weltkrieg

an der Seite des
Dreibundes oder des Dreiverbandes

von

Ernst Walter

Seine Zeit erwartend, hat Italien seine Armee gegenwärtig fast auf Kriegsfuß gestellt, und die Anzeichen mehren sich, daß sein Eingreifen in den Weltkrieg nur noch eine Frage der Zeit ist. Inzwischen ist die politische Erregung der Bevölkerung des Landes immer höher gestiegen, durch den bevorstehenden Zusammenschluß der italienischen Kammer wird die italienische Frage erneut das allgemeine Interesse auch in Deutschland beherrschen.

M — .50 ord., M — .35 no., M — .32 bar und 7/6
50 Exemplare mit 50%.

Charlottenburg 2.

Verlag A. Mehlhorn.



(Z)

Mitte Mai erscheint:

Bibliothek für Luftschiffahrt und Flugtechnik
Band 11

Wie berechnet, konstruiert und baut
man ein
Flugzeug?

Von Ing. O. L. Skopik

Zweite Auflage

Mit 169 Abbildungen, Konstruktionsfizzen und zahlreichen Rechnungsbeispielen.
Eleg. geb. M 6.— brutto, M 4.50 netto, M 4.20 bar

Freiemplare 11/10

Wir versenden nur auf Verlangen

Berlin W. 62, 16. April 1915.

Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co.



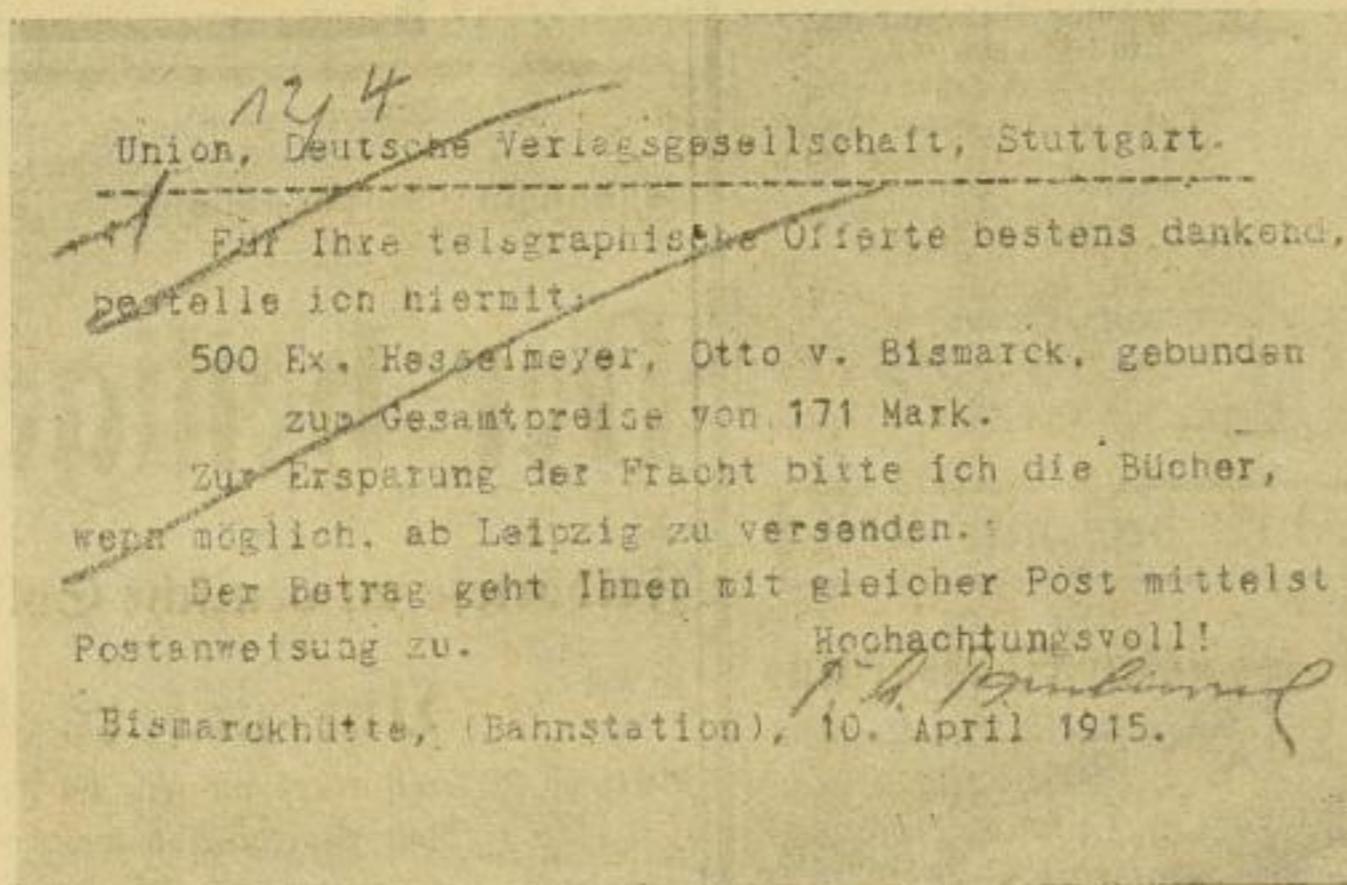
Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig

Prof. Dr. E. Hesselmeier
Fürst Otto von Bismarck

Sonderausgabe in blauem Ganzleinenband.

M. — .60 ord., M. — .40 fest und bar, Freieremplare 11/10.

Welche Erfolge mit dem Buche zu erzielen sind, beweist die nachstehend abgedruckte Karte:



Wir bitten Sie, sich für den Massenabsatz der Schrift ebenfalls bemühen zu wollen.

Hochaktuell!

Voranzeige.

Hochaktuell!

In unserem Verlage erscheint Anfang nächster Woche in 5. Auflage (15.—20. Tausend):

Lehmann, A., Pfarrer, Fünfaches Radikalmittel. Allein richtige Antwort auf die englische siegreichen Völkern und seinen Kaisern gewidmet vom Verfasser, der die Mittel selbst erprobte. Gr. 8°, 48 S.
 30 ♂ ord. — 23 ♂ fest — 20 ♂ bar. Auf 12—1 Freieremplar.

Firmen, welche sich besonders lebhaft für den Vertrieb dieser sehr absatzfähigen Broschüre verwenden wollen, bitten wir, sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen. Wir kommen weitgehendst entgegen.

Reihenweise im Schaufenster ausstellen! Umschlagstreifen stehen zur Verfügung. Im Selbstverlag hat Verfasser bereits 15 000 Exemplare in kurzer Zeit und im engsten Kreise abgesetzt.

Empfohlen von Fürsten, staatlichen und geistlichen Behörden und hohen Beamten aller Stände. Besondere Dankeschreiben an den Herrn Verfasser aus allen Kreisen wünschen der sehr zeitgemäßen Broschüre weiteste Verbreitung. !! Bebermann ist Räuber !!

Im Vorwort sagt der Herr Verfasser u. a.:

„Nur in einem gesunden Körper, sagt das Sprichwort, wohnt ein gesunder Geist.“

Beides aber braucht ganz notwendig ein Volk, das in einem „Weltkriege“ siegen soll.

Geist und Körper aber können auf die Dauer nur dann im Volk gesund erhalten bleiben, wenn dieses die in meiner Schrift angepriesenen **fünf Radikalmittel gegen die Aushungerungstaktik der Feinde** allgemein anwendet.

Diese Mittel haben schon Tausende seit alter Zeit auch in größter Not gesund und am Leben erhalten. Sie werden auch heute wieder ihre Wunderkraft offenbaren, wenn sie zum Gemeingut des Volkes geworden sind.

Darum widme ich diese „wundersame Volksmedizin“ den beiden kriegstüchtigen Bundesvölkern Deutschlands und Österreichs.“

Wir bitten um tätigste Verwendung, welche wir durch ausgiebige Nennung sehr unterstützen. — Bestellzettel anbei.

Karlsruhe (Baden), 19. April 1915.

Verlag der Akt.-Ges. „Badenia“, Separatkonto.

Freunds Schülerbibliothek

Übersetzungen und Präparationen zu den griechischen und römischen Schriftstellern.

Firmen mit Schülernfundschaft

Z haben das ganze Jahr hindurch, besonders aber zum Schulwechsel, leichten Absatz.

Ariens Anabasis
Aischylos' Dramen
Cäsars Bürgerkrieg
Cäsars Gallischer Krieg
Catulls Gedichte
Ciceros Werke
Cornelius Nepos
Curtius' Alexander d. Gr.
Demosthenes' Reden
Euripides' Dramen
Herodots Geschichte
Homers Ilias
Homers Odyssee
Horaz' Werke
Isokrates, Areop. u. Pan.
Livius' Röm. Geschichte

Über 400 Hefte zu je 50 und 40 Pf.

Bedingt mit 30%, bar mit 40%.

Lagersendungen

werden bereitwilligst gemacht, die in den Schulen gelesenen Klassiker gern auch mehrfach geliefert. Prospekte auf Verlangen kostenlos.

Stuttgart.

Auslieferungsstellen

bei allen Barsortimenten in Berlin, Leipzig, Olten, Stuttgart, sowie bei Rudolf Lechner & Sohn in Wien.

Wilhelm Violet.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung

Z

Soeben kommt zur Ausgabe:

Maien- u. Pfingstgruß für deutsche Soldaten

Herausgeg. v. Pfarrer Johs. Blankenburg

Mit Beiträgen von Adelheid Stier-Gotha
und Hans Freiherrn von Wolzogen-Bayreuth

Kl. 8°. 32 Seiten mit Illustr. Umschlag

Preis einzeln M.—15 ord., M.—10 bar und 11/10 Exemplare

25 Exemplare M 3.25 ord., M 2.25 bar

50 " " 6.— ord., " 4.— bar

100 " " 10.— ord., " 7.— bar

Ich bitte zu verlangen. Weicher Verlangzettel anbei.
Gotha, April

Friedrich Emil Berthes

Pfingsten
erscheint:

Z

Trost-Briefe

über Unsterblichkeit und

Wiedersehen im Jenseits

Von

Prälat Dr. Hüffel, Großh.
Ministerial- und Kirchenrat.

Preis 60 Pf.

Bestes Geschenk für
Seelsorger und Trauernde.
Manna für Christen.

Für beide
Konfessionen.

Bestellungen
werden hier
angenommen.

Verlagsanstalt
E. Abigt
Wiesbaden.

Der heilige Krieg

Z
Feldbriefe an deutsche Soldaten 1914/1915

1. Brief:

Um unsere Ehre

Brief eines Seelsorgers an sein im Felde stehendes Pfarrkind
Von Pfarrer Johannes Mumbauer

2. Brief:

Vom deutschen Geist

Ein Mahnwort an die Daheimgebliebenen
Von Pfarrer Adolf Rosch

3. Brief:

Einer für alle — alle für einen

Ein Wort an und über die Leute vom Landsturm
Von Johannes Mumbauer

4. Brief:

Ordne dein Gewissen

Anleitung, besonders für Momente ernster Gefahren im Felde
bearbeitet von P. Weber.

Mit wirkungsvollem Bildschmud.

Einzelne ord. 10 M. netto 7 M.

Hundert ord. M 9.—, netto M 6.50

Tausend ord. M 85.—, netto M 60.—

Wir liefern nur fest bzw. bar. — Bei größeren Bezügen kommen wir besonders entgegen.

Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H.,
Saarlouis.

Z

Stille Opfer

Den Deutschen Frauen und Jungfrauen in großer Zeit
von

**Helene Christaller, Agnes Harder,
S. Ch. von Sell, Auguste Supper**

Ladenpreis 1.30 M.

Hagen i. W.

Eine hübsche Gabe für die Deutsche Frauенwelt, die in dieser Zeit dem Vaterland ihr stilles Opfer darbringen muß.

Einmal zur Probe 5 Ex. für 3.90 M. (= 40%)

Otto Rippel

Verlag von Franz Deuticke in Wien und Leipzig.

Z In meinem Verlage erscheinen demnächst:

Aerztliches Jahrbuch für Oesterreich 1915. Adressenwerk der Aerzte und Apotheker Oesterreichs X. Jahrgang: Nach amtlichen Quellen zusammengestellt u. redigiert von Dr. Emil Fuhrmann in Wien. Geb. Preis M 10.—

Festschrift zur Feier des 25jährigen Professoren-Jubiläums von Hofrat Prof. Dr. Julius Wagner R. v. Jauregg. Schriftleitung Dr. Otto Marburg. Mit einem Porträt. (36. Band der Jahrbücher für Psychiatrie und Neurologie. Organ des Vereines für Psychiatrie und Neurologie in Wien.) Preis M 30.—

Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie. Von Prof. Dr. Sigm. Freud in Wien. Dritte, vermehrte Auflage. Preis M 2.50

Der Sanitätsmann. Vorträge über die erste Hilfe bei Unfällen und plötzlichen Erkrankungen von Dr. Ludwig Lažanský, Chefarzt der Skodawerke, A.-G. in Pilsen. Mit 55 Abbildungen im Text und einer Tafel. Gebunden. Preis M 2.80

Schlagworte für die Säuglingspflege zum Unterrichte der Pflegerinnen. Zusammengestellt von Dr. Gustav Riether, Direktor des niederösterreichischen Landes-Zentralkinderheimes in Wien. Kart. Preis M —.50

Die Zurechnungsunfähigkeit. Die philosophischen, medizinischen und strafrechtlichen Probleme der Zurechnungsunfähigkeit und ihre legislative Behandlung in den oesterreichischen Strafgesetzentwürfen (1852—1914). Von Dr. jur. Siegfried Türkel. (Separatabdruck aus Bd. XXXV und XXXVI der Jahrbücher für Psychiatrie und Neurologie.) Preis M 2.50

Chemiker-Schematismus. Herausgegeben vom Verein oesterreichischer Chemiker. VII. Ausgabe. Preis M 6.—

Grundriss der mechanischen Technologie der Metalle. Von Baurat Theobald Demuth. Zweite, verbesserte Aufl. Mit 337 Abbildungen im Text. Geb. Preis M 3.—

Ergänzungshefte zu Klauser-Ruschs Lehrbuch des gewerblichen Rechnens. Herausgegeben von Matthias Petsche, k. k. Professor.

III. Das Rechnen des Fleischhauers und Fleischselchers, bearbeitet von Alfred Kraus, k. k. Professor. Preis M 1.—

IV. Das Rechnen des Messerschmiedes (Stahlwarenherzeugers, Scharfschleifers und Erzeugers chirurgischer Instrumente) von Wilhelm Heine, k. k. Professor. Preis M —.70

VI. Das Rechnen des Keramikers, bearbeitet von Karl Moest, Professor an der k. k. Fachschule für Tonindustrie in Znaim. Preis M —.90

VIII. Das Rechnen des Glasers von Heinrich Blumtritt, k. k. Professor. Preis M 1.20

Sammlungen Sr. Königlichen Hohheit des Herzogs von Cumberland, Herzogs zu Braunschweig u. Lüneburg. Münzen und Medaillen der Weltischen Lande. Beschrieben von Eduard Fiala. Teil: Das neue Haus Lüneburg (Celle) zu Hannover. II. Mit Tafel 13—36. Preis M 25.—

Wachstum und Ertrag der Fichte im Hochgebirge. Von Dr. phil. Adolf Ritter von Guttenberg, Ehrendoktor der Bodenkultur, k. k. Hofrat und Professor i. R. Mit 3 Abbildungen im Texte und 21 Tafeln. Kart. Preis M 10.—

Haushaltungskunde für Bürgerschulen und einjährige Lehrkurse, für Lyzeen und Fortbildungsschulen und für die Praxis. Von Adolfine Kundi und Ida von Manussi. Mit 83 Abbildungen im Text, 5 zum Teil farbigen Tafeln und 1 Nährwerttabelle. Geb. Preis M 3.—

Hierzu:
Tagebuch für den Kochunterricht. Preis M —.50

Fachkunde für Bäcker. Über Anregung des Schulausschusses der Wiener Bäckergenossenschaft unter Mitwirkung des k. k. Fachinspektors Professor Dr. Rudolf Bernhart herausgegeben von Johann Lillich, Fachlehrer. Mit 38 Abbildungen im Text. Kart. Preis M 1.50

Mitteilungen der Geologischen Gesellschaft in Wien. VII. Band. Jahrgang 1914. Heft 1 und 2. Preis pro kpl. M 20.—

Gewerblich-kaufmännischer Unterricht für Tischler. Zum Unterrichtsgebrauche an fachlichen Fortbildungsschulen und Fachschulen für Tischlerei, zugleich Handbuch für Gewerbetreibende. Von Stanislaus Mostecky, k. k. Professor. Mit 24 Figuren im Text. Geb. Preis M 3.—

Anleitung zur Ausführung und Verwertung meteorologischer Beobachtungen. Sechste, vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage von Jelineks Anleitung zur Anstellung meteorologischer Beobachtungen und Sammlung von Hilfstafeln, 1. Teil. Bearbeitet von Dr. Anton Schlein. Herausgegeben von der Direktion der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien. Mit 48 Figuren im Texte und 17 Figuren auf 7 Tafeln. Geb. Preis M 6.—

Leitfaden der Logik in psychologisierender Darstellung. Von Dr. Adolf Stöhr, o. ö. Professor der Philosophie an der k. k. Universität in Wien. Zweite, vollständig umgearbeitete Auflage. Geb. Preis M 3.60

Wiener staatswissenschaftliche Studien herausgegeben von Edmund Bernatzik und Eugen von Philippovich in Wien.

XII. Band. 1. Heft: Die parlamentarische Mitwirkung bei Staatsverträgen in Oesterreich. Von Dr. Leonidas Pitamic. Preis im Abonnement M 4.—, im Einzelverkauf M 5.—

Geistige Wehrhaftmachung. Ein Beitrag zur Schulreform von Hans Trunk. Preis M 2.—

Wien und Leipzig, 19. April 1915. Franz Deuticke.



Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart und Berlin



(Z)

Demnächst erscheint:

Rudolf Presber Neue Kriegsgedichte Der Tag des Deutschen

Zweiter Teil

In Pappband gebunden M. 2.— ord., M. 1.40 netto, M. 1.30 bar und 11/10

Per Erfolg des ersten Bandes der Kriegsgedichte von Rudolf Presber beweist, in welch hohem Maße es dem Verfasser gelungen ist, die Stimmung unserer großen Zeit zu treffen und gewissermaßen aus dem Herzen des deutschen Volkes heraus zu dichten. „Gedichte finden wir in dem Bande, daß man sie, wenn man sie einmal leise für sich gelesen hat, gleich noch einmal laut hinausjubeln muß und sie sich ganz zu eigen zu machen bemüht ist. Diese Lieder werden nicht vergehen und dürfen nicht vergehen.“ Dieses Urteil der „Nordd. Allg. Zeitung“ darf auch auf den neuen Band angewendet werden. Ergreifende Töne findet der Dichter für die Toten bei den Falklandinseln; in markigen Worten feiert er Bismarcks 100. Geburtstag, und sein Lied an Hindenburg wird gewiß als eines der treffendsten die Fülle der Huldigungsgedichte an den großen Feldherrn überdauern. So darf auch der neue Band als eine der geeignetsten Gaben für Soldaten und Verwundete bezeichnet werden; nicht weniger aber auch als eine vorzügliche Sammlung prachtvoller zeitgemäßer Gedichte zum Vorlesen und künstlerischen Genuss für jene, denen es nicht vergönnt ist, im Feld mit ihrem Blut für die deutsche Sache einzutreten.

Auch den Ertrag des zweiten Bandes hat der Verfasser dem Zentral-Komitee der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz bestimmt.

Auf Wunsch liefern wir auch beide Teile der Kriegsgedichte in einem Band geschmackvoll in Pappband gebunden für M. 3.50 ord., M. 2.30 bar u. 11/10

Wir benutzen den Anlaß, Ihnen auch die meisten der früher in unserem Verlag erschienenen Bücher Rudolf Presbers

(Z) Der Tag von Damaskus — Die bunte Kuh — Das Mädchen vom Mil — Die Diva und andere Satiren — Von Ihr und Ihm — Von Leutchen, die ich liebgewann — Von Kindern und jungen Hunden — Die sieben törichten Jungfrauen — Freut euch des Lebens . . .! — Vom Weg eines Weltkinds — Aus zwei Seelen —
erneut in Erinnerung zu bringen. Wir bitten reichlich zu verlangen.

Bestellzettel liegen bei.



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart u. Berlin

Demnächst gelangt zur Ausgabe die

(Z)

11.—15. Auflage von

Otto von Bismarck

Ein Lebensbild von Erich Mardß

Mit einem Bildnis / 17 Bogen / Groß-Oktav

Gehftet M. 4.— / In Leinenband nach Entwurf von J. V. Cissarz M. 5.—

Das neue Lebensbild Bismarcks, das Erich Mardß dem deutschen Volke zum 100. Geburtstage des Eisernen Kanzlers schenkte, hat eine so glänzende Aufnahme gefunden, daß wir schon 4 Wochen nach Erscheinen des ersten Zehntausends einen Neudruck vornehmen müssen. Wir bitten um dauernde nachhaltige Verwendung für das treffliche Buch.

Einige Stimmen der Kritik:

... Jetzt, im Kriegssturm, fühlte sich Mardß unwiderstehlich gedrängt, unserem auf Tod und Leben ringenden Volke eine, wenn auch knappe, zusammenfassende Gesamtwürdigung Bismarcks zu schenken. Daß sein „Otto von Bismarck“ binnen wenigen Monaten aus einem Guss entstanden ist, bekundet schon die unaufhaltsam vorwärtsdrängende, straffe Darstellung, die keine toten Punkte, kein Nachlassen der Spannung kennt. Als Echtes und Ganzes ist dieses meisterhaft abgerundete, künstlerisch vollendete Lebensbild dem Verfasser „aus belasteter und erhobener Seele“ geflossen. Es zeigt uns Bismarck nicht nur als Vollender der Vergangenheit, nein, ebenso als Bahnbrecher deutscher Zukunft. ... Schlesische Zeitung

... So ist eine Schrift entstanden, die in seltener Vereinigung allen wissenschaftlichen Anforderungen genügt und zugleich im besten Sinn volkstümlich genannt werden darf, da in ihr nicht nur auf allen gelehrt Ballast verzichtet wurde, sondern weil sie ein jedem Gebildeten verständliches und ihm sich tief einprägendes lebensvolles Bild des Zeitalters Bismarcks und seiner gewaltigen, ihr das Siegel aufdrückenden Persönlichkeit bietet. Die Schrift sei auf das angelegentlichste zu weitester Verbreitung empfohlen.... Deutscher Reichs- und Kgl. Preuß. Staatsanzeiger

Ihre Bemühungen unterstützen wir durch günstige Bezugsbedingungen; für Barbezüge gewähren wir erhöhten Rabatt. Verlangzettel in der Beilage.

Stuttgart und Berlin
22. April 1915

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Hermann Löns, Mein grünes Buch

(Z)

„Die Naturschilderungen dieses Buches, ganz durchleuchtet von der Schönheit und der Poesie der deutschen Natur, gehören zu dem herrlichsten, was in deutscher Zunge über dieses Thema gesagt worden ist“ So urteilen die Hamb. Nachr. Nachdem Löns auf Frankreichs Erde den Helden Tod starb, werden von vielen Sortimenten fortgesetzt Partien nachbezogen. — Zweifarbig. Schaukastenplakate gern kostenfrei.

Heute das neunte Tausend! Einmal 2 Expl. m. 50% bar

Ernst Geibel, Verlag (F. Gersbach), Hannover

Carl Heymanns Verlag, Berlin W. 8, Mauerstraße 43/44

Ende dieses Monats erscheinen:

(Z)

Georg Bamberger, Justizrat in Aschersleben
Finanzvorschläge

Ladenpreis 1.— M. —.75 M bedingt, —.70 M bar.

Der durch seine Arbeiten für das Erbrecht des Reichs bekannt gewordene Finanzpolitiker beschäftigt sich in dieser neuen Schrift mit der nach Beendigung des Krieges notwendigen Neuordnung der Reichsfinanzen. Bamberger schlägt vor:

1. das Erbrecht des Reiches, 2. eine Umgestaltung der Erbschaftssteuer, 3. eine Junggesellensteuer, 4. eine Wehrsteuer, 5. eine Kriegsgewinnsteuer, 6. eine Umgestaltung der staatlichen Einkommensteuer.

Jeder, der an der Stärkung der Reichsfinanzen, an einer gerechten Verteilung der Lasten Anteil nimmt, wird in der Schrift vielfache Anregung finden.

Dr. jur. et phil. Hermann Schumacher, Professor der Staatswissenschaften in Bonn
Deutsche Volksnährung und Volksnährungspolitik im Kriege

Ladenpreis 2 M. 1.50 M bedingt, 1.40 M bar.

Das Buch bildet die erste wissenschaftliche Darstellung der deutschen Volksnährungspolitik im Kriege. Es ist nicht ausschließlich für den Augenblick berechnet, wird vielmehr auch nach dem Kriege noch gekauft werden. Der Verfasser weist auf den Ernst der Lage hin, befürwortet eine große Ziele stetig verfolgende Vorratspolitik statt einer bloßen Preispolitik.

 Ich bitte zu verlangen, ein direktes Rundschreiben erfolgt nicht.

Berlin, den 22. April 1915.

Carl Heymanns Verlag.

Ungebotene Bücher.

Polatsek in Temesvár (Ungarn):
1 Cervantes-Tieck, Leben Don Quixottes. Mit 120 Illustr. von Doré. 2 Prachtbde. Orig.-Lwd. 40. Berlin, Sacco Nf. Gut erhalten.
1 Kuhn, Roma. (Benziger.) Orig.-Lwdbd. Gut erhalten.
Gefl. Gebote erbeten.

Buchh. von S. Berg in Bützow i. M.: Beckers Weltgeschichte. 5. Aufl. 6 Bde. Geb.

J. A. Mayer'sche Buehh. in Aachen: Preuss. Verwaltungsblatt. Jahrgänge 23—30. Geb.
Gemeinde-Verw.-Blatt. (Schwann.) Jgge. 14—20 u. 22. Ungeb.
Beides fast neu; wir geben billig ab und bitten um Gebote.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
Friedr. Kaiser in Bremen:
*Dingelstedt, Amazone.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

Passavant, craniologische Untersuchgn. der Neger. Basel 1884.
Amerikan. Witzblätter.
Bruce, the Roman wall. 1867.
Le Muet, Manière de bastir. Paris 1681.

(Gessner, C. F., u. Hager,) Buchdruckerkunst, die so nötig als nützliche B. und Schriftgiesserey. 4 Teile. Lpz. 1740—45.
— der in der Buchdruckerei wohlunterrichtete Lehr-Junge: oder bey der Löbl. Buchdruckerkunst nötige . . . Anfangsgründe. Lpz. 1743.

Alles über das Brot, — Mehl, — die Bäckerei, — Teuerung, — Hungersnot.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
*Goethe. Ausg. letzter Hand.
*Immermann. } Alte Gesamt-Ausg.
*Uhland. } Ausg.
*Kraus, Dante.

Küster & Wobbe in Bergedorf:
*Handb. d. Psychiatrie. 4. Abtlg., 2. Hälfte. (Mercklin, Paranoia.)

Benno Konegen Sort. in Leipzig:

*Klencke, organ. Seelenkunde.
*Neumann, geogr. Ortslexikon.
*Petzold, Gemeinde-u. Ortslex. 2.A.
*Spaltehoiz-His, Handatlas.

Gsellius in Berlin W. 8:

*Buch der Welt 1840—50. 1851—1867. 1868—71. (Hoffmann, St.)
*Pernice, Labeo.
*Heinr. v. Meissen, Frauenlob. 1843.
*Ranke, Heinr. von, Erinnergn.
*Rümcker, landw. Tagesfragen.
*Burckhardt, Cicerone. Bd. 4. Reg. 5. A.
*Deussen, Erinn. a. Indien.

Alfred Bermann in Wien:

*Bauernfeld, Schriften. Bd. 8 u. 9.
*Bernhardi, Krieg 1866.
*Hedin, Abenteuer in Tibet.

*Jókai, Krieg d. künft. Jahrhdt.
*Rogers, Agriculture a. prices in England.

*Springer, Protokolle d. Kremsierer Reichstages.
*Urquhart, Turkey a. its resources.
*— Progress of Russia.

Th. Krisehe's Univ.-Bh. in Erlangen:

*Merck, Prüf. chem. Reag.
Kautzsch, Apokryphen A. Test.
Hennecke, Apokryphen N. Test.
Monumenta Boica. Bd. 28, I. 32, I. 45. 46.

Marlitt, Heideprinzesschen.
Dornblüth, klin. Wrtrb.
*Troeltsch, Soziallehren, christl. Jatho, persönl. Religion.

James, relig. Erfahrg.
*Deutinger, posit. Philosophie.
*Wölfflin, Renaissance u. Barock.
*Eucken, Wahrheitsgehalt d. Rel.

*— Lebensanschauungen.
Der gute Kamerad. Jahrg. 1. 2.
Fortschr. d. Röntgenstr. Bd. 17.
Adeptenbuch (1906).

Zeitschr. d. Dtschn. Alpenver. Bd. 2.
Grimm, dtchs. Wrtrb. Bd. 3. 4.
Plack, Repet. d. Botanik.

August Lax in Hildesheim:

*Entscheidungen d. Oberverwaltungsgerichts. Bd. 41—51. Geb.
Franz Deuticke in Wien I:
*Wiener Medizinalhalle 1860, 61, mit Beil.: Mediz.-chir. Rundsch.

Bernhard Hoeft

Die Romane Bernhard Hoefts sollten gerade jetzt weitgehendst verbreitet werden. Denn sie sind
erfüllt von ausgeprägter Heimatliebe
und
durchdrungen von echt deutschem Geiste,

also zeitgemäß im besten Sinne. —

Barbestellungen auf beiliegendem weißen und roten Verlangzettel werden ausnahmsweise mit
45% (Einband 95 Pfg.)

ausgeführt. Ferner liefere ich einmalig alle 3 Romane gemischt zu folgenden Bedingungen:

7/6 geheftet (Mf. 28.—) für Mf. 13.50 bar

4/3 geh., 3 geb. (Mf. 31.60) für Mf. 16.— bar

7/6 gebunden (Mf. 36.40) für Mf. 19.— bar

— Soeben erschienen —

Es ging ein Säemann

Roman

Achte Auflage

Geheftet Mf. 4.—

Gebunden Mf. 5.20

Der Dorfheiland

Roman

Dritte Auflage

Geheftet Mf. 4.—

Gebunden Mf. 5.20

Väter und Söhne

Roman

Fünfte Auflage

Geheftet Mf. 4.—

Gebunden Mf. 5.20

Verlag von Heinrich Minden / Dresden

Gesuchte Bücher ferner:

Hermann Meusser in Berlin W. 57:
Deite, Seifenfabrikation. I. 3. A.
Dietrich, Harzanalyse.
Haberlandt, physiolog. Pflanzen-
anatomie.

Ernst Joerges in Rostock i. M.:
*Hatzfeld u. Darmesteter, Dictionnaire général de la langue franç.
*Seifert u. Müller, Taschenbuch der Diagnostik.

A. Twietmeyer in Leipzig:
Astarte, a fragment of truth concerning Byron. London 1905
(Chiswick Press).
Byron, Letters and Journals, ed. by Prothero (Murray). Vollst. od. einz. Bde.

Buehh. E. Weinfurter in Prag:
*1 Hütte. Bd. I/II. (Leder.) Neu oder antiquarisch.
Angebote direkt.

J. Max & Comp. in Breslau I:
Der neue Merkur. Nr. 1—9.
*Gurlitt, Barock. Bd. 2.

R. Levi in Stuttgart:
*Franz Pascha, Baukunst d. Islam.
*Holtzinger, altchristl.u. byz. Kirch.
*Melling, Konstantinopel.
*Salzenberg, byz. Kirchen.
*Meyers Ortslexikon.
*Ruckgaber, Rottweil.
*Oberamtsbeschr. v. Rottweil.
*Merian, Schwaben.

K. F. Koehlers Antiqu. in Leipzig:
Dingelstedt, Amazone. 1868.
Kopp, Gesch. d. Chemie.
Föppl, techn. Mechanik.
— Geometrie der Wirbelfelder.
Tait, Handb. d. Quaternionen.
Graefe, Quaternionen.
Fricke, Vorlesungen. Bd. 1: Ellipt. Funktionen.

Julius Neumann in Magdeburg:
*Schack, Graf v., Gesch. d. dramat. Liter. u. Kunst in Spanien.
Mit Nachtrag.

*Simplicius Simplicissimus. Gedruckt bei Joh. Fillian, Nürnberg 1671.

Burgersdijk & Niermans, Leiden:
*1 Grotius, de veritate religionis christiana. Alle Ausg. u. Übersetzungen nebst Werke u. Abhandlgn., die darauf Bezug hab.
*1 Ersch u. Gruber, allgem. Encyclopädie. 1. Section, Bd. 48—99;
2. Section, Bd. 25—43; 3. Seet., Bd. 21—24. Auch e. kompl. Ex.
*1 Revue des deux mondes. Jahrg. vor 1853 u. 1904 u. f.

F. J. Ebenhöch'sche Bh. (Heinrich Korb) in Linz a. d. D.:
Mothes, Baulexikon. 4 Bde. 3. od. 4. Aufl.

Taussig & Taussig in Prag:
*Camerarius, Hist. fratrum in Bohemia. 1605.

*Hussius et Lutherus. 1618, 1717.

*Wallburger, Hussus. 1623, 27.

*Rechenberg, Hus. 1671.

*Varillas, Hist. du Wiclefianisme. 1682.

*Baronius, Annales ecclesiastici.

*Weininger, Geschlecht u. Charakt.

*Wedekind, gesamm. Werke.

*Neumann, Exekutionsordnung.

*Rahel. Ein Buch d. Andenkens. 1833.

*Galerie v. Bildnissen aus Rahels Umgang. 1836.

*Fürst (J.), Henriette Herz.

*Riemann, Musik-Lexikon.

1 Fortiguerra, Ricciardetto. Dtsh. 1 Gustedt (J. v.), Goethes Freundeskreis. 1892.

1 Briefwechsel Caroline v. Humboldts mit Schlabendorf.

Rosenberg & Sellier in Turin:	Albin Stein in Leipzig, Querstr. 4:	Max Meneke in Erlangen:	J. Ebnersehe Buehh. in Ulm a. D.:
*Cathrein, Moralphilos. 5. A. 1911. Origbd.	*Stammbücher besseren Inhalts.	*1 Jaeger, Komment. z. Konkursordnung.	*Jugend 1914. Kplt.
*Gfrörer, Gregor VII. 7 Bde. u. Reg.	*Leunis, Synopsis.	*1 Küstner, Gynaekologie.	Angebote direkt.
*Hase, Lehrb. d. Kirchengesch. 12. Aufl. 1900.	*Schurtz, Urgesch. d. Kultur.	*1 Langstein - Meyer, Säuglingsernährung.	C. Winter in Dresden-A.:
*Mirbt, Quellen z. Gesch. d. Papstums. 2. A. 1901.	*Nietzsche, also sprach Zarath.	*1 Fränkel, kurzgefasste Arzneimittellehre.	*Achleitner, Bergrichters Erdenwallen.
*Norden, Papstum u. Byzanz. Berl. 1903.	*Die Woche. Jahrg. 1914.	Herdersche Buchh., Berlin W. 56:	Hirsch v. Esslingen.
*Weizsäcker, apostol. Zeitalt. d. christl. Kirche. 3. A. 1902.	Conrad Behre in Hamburg:	*Josephus, jüdische Altertümer.	— Lawinenpfarrer.
Kayser, Spektroskopie. Kplt. u. e. Quintus Smyrnaeus, ed. Köchly. Liebig-Kopp, Jahresber. d. Chemie 1863, II; 1865 u. 1862—67 u. Reg. zu 1857—66.	*Ergebn. d. Chirurgie u. Orthopädie. Kplt.	*Fonck, wissensch. Arbeiten.	Brachvogel, histor. Novellen. 1. 2.
Physikal. Zeitschr. 1914. Kplt.	*Ergebn. d. inneren Medizin. Kplt.	*Weiss, Apologie. I—V.	Brand, Allzeit getreu.
Hugo Streisand in Berlin W. 50:	Emil Zimmermann in Glogau: Herrig, Brit. class. auth.	*Sombart, Kapitalismus.	Burnett, kleine Miss.
*Ritter, Erdkunde. Bd. 12—16.	Der Buchladen Kurfürstendamm in Berlin W.:	*Leske, Landrecht.	Daudet, Fromont jr. Franckh.
*Ganghofer, Werke. 3. Serie.	*1 Treitschke, Gesch. d. 19. Jahrhunderts.	*Hettinger, Apologie. 4. A.	Dose, Stephanus in dt. Landen.
*Sievers-Philippson, Europa. 2. A.	Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V:	*Guckkasten, v. P. Keller.	Duimchen, Bruch.
*Nansen, Nebelheim.	*Chrysologus. Ztschr. I ff. Kplt.	*Gretsch, Predigten.	Eckstein, Jorinde.
*Kerr, neue Drama.	*Wilmers, Lehrb. d. Relig. 4 Bde. 5. Aufl. 1894—95.	*Bremscheid, Sonntagspredigten.	Elbe, Bürgermeisterturm.
*Entsch. d. Oberverwaltungser. Kpl.	*Kuhn, Kunstgeschichte.	*Ploetz, Geschichtstabellen.	Freytag, Handschrift; — Soll u. H.
*Kürschners Nat.-Litt.: Lessing.	*Wetzer u. Weltes Kirchenlexik.	*Schleiniger, Predigten.	Le Queux, Invasion v. 1910.
*Villot, ihr Herr.	*Weiss, Weltgeschichte.	*Schuen, Katechismus.	Laverrenz, Reserve hat Ruh.
*Masson, Napoleon et l. femmes.	*Stöckl, Philos. d. M.-A. 1864—66.	*Ehrhard, Katholizismus.	Parlow, Kaptaube.
*Kerner, Seherin. Alte A.	*Muther, Malerei. Bd. 3.	*Diepenbrock, geistlicher Blumenstrauss.	Scott, Kenilworth, v. König.
*Jean Paul, Werke. 60 Bde.	*Moderne Graphik.	*Ponte, Meditationes. (Herder.)	Seidel, von Perlin n. Berlin.
*— Ästhetik.	*Franz. u. engl. Farbstiche. (Gute Preise.)	*Sechi, Grösse d. Schöpfung.	Spindler, Jesuit. 3 Bde.
*Schäfer, D., dtsche. Geschichte.	*Fr. d. Gr. hinterl. W. Bd. 11. gr. 8°.	H. Hugendubel in München:	Turgenjew, Skizz. a. d. Tageb. e.
*Freud, Traumdeutung.	Adolf Bürdeke in Zürich:	Beethoven, von Ludw. v. Lenz.	Jägers.
*Zwiebelfisch. Kplt. u. e.	Kuhne, Heilwissensch. Billig.	III ap. 56.	Dahn, ein Kampf um Rom. 4 Bde.
*Springer, Kunstgesch. A. e.	Jordan, Vermess.-Kde. II.	Föppl, Geometrie d. Warbelfelder.	Auerbach, auf d. Höhe. 4 Bde.
*Wassermann, Masken; — Novellen; — Renate Fuchs.	Chwolson, Physik. III. IV, 1—2.	— technische Mechanik.	Werder, Schwertklingen. 3 Bde.
*Bartsch, deutsche Leid.	Müller-Breslau, Statik. II.	Fricke, analytische Funkt. I—II.	Theden, Friesenpastor.
*Jensen, exot. Novellen.	Stammhammer, Bibl. d. Finanzw.	Goethes und Schillers Gedichte.	Twain, ausgew. Schriften. III.
*Huch, Enzio.	Becker, F., Stillehre.	(Französ.)	Dahns Werke. 10: Fredegundis.
*Kants Werke. (Akademie.)	Michael, Pilzfreunde.	Grote, Stammtaf. 1870.	— do. 12: Bis zum Tode getreu.
*Du Moulin-Eckart, histor. Roman in Deutschld.	de Barry, Morph. d. Pilze.	Justi, Michelangelo.	Engelmann, GermaniasSagenborn.
*3 Strindberg, Kammerspiele; — Märchenspiele.	Lindau, mikrosk. Pilze. 1—2.	Kirchner, Wörterb. d. philosoph. Grundbegr.	Klee, Hausmärchen a. Altgriech.
*Lewkowitsch, Laboratoriumsbuch.	Standfuss, Grossschmetterlinge.	Knartz, Nietzsche d. Unzeitgem.	Tanera, Rauhreiter; — Brasilian.
*— chem. Technologie.	Toussaint-L., engl. Unterr.-Briefe.	Münch. Kalender, v. Hupp. 1888.	Vogl, Glückskindle.
*Post, chem.-techn. Technologie.	Wiedemann, 100 Gesch. f. e. Mutt.	1894.	Augusti, Königin Luise.
*Lunge, chem.-technische Untersuchungsmeth.	Bommeli, Tierwelt.	Schlegel, Fr. v., sämtl. Werke.	Engelmann, Märchenwald.
*Benedikt-Ulzer, Anal. d. Fette.	E. Steiger & Co. in New York:	1846.	Goehring, Helden d. Befreiungskr.
*2 Thure Brandt, Frauen-Massage.	Angebote über Leipzig.	Stifter, Studien (a. A. v. Amelang).	Gruhl, Tier- u. Jagdgesch.
*Goethe, a. m. L. 1. A. A. e.; — Wahlverwandtsch. 1809.	Die Wacht am Rhein, das deutsche Volks- u. Soldatenliederb. 1870.	Wörner, R., Ibsen. 2 Bde.	Heims, unter d. Kriegsflagge. I.
*Bulwer, seltsame Geschichte.	Kaiser, physikal. Schülerübgn. in den oberen Klassen.	Jahrbuch d. Shakespeareges. 1878.	Höcker, unsere dtsche. Flotte. I.
*Bacher, a. d. Wiener Kongress.	van Ess, Ausz. üb. d. Bibellesen.	1880.	— Jederzeit kampfbereit.
*Friedrichs II. polit. Korrespond. Bd. 25—35.	Rangliste d. k. preuss. Armee u. d. 13. Armeekorps.	Birkmeyer, über Winde. Nbg. ca.	— Friedrich d. Grosse.
*Lottens Geständnisse. 1825.	Oettinger, die Verklärung.	1850.	Stein, G. F. Händel.
*Moser, Nordamerika. 1784/85.	Burgardt, Johanna Gray.	Süddt. Bauhütte. Die letzt. 4 Jgge.	Polack, Märchenbuch.
*Brandes, Hauptströmungen.	Hennrich, Virginia.	v. Zahn & Jaensch in Dresden:	Hübner, Kurfürst u. Retter.
*Stieler, Winteridyll.	Fessler, Sidney.	*Kepler, aus Kunst u. Leb. 2 Bde.	Kletke, Kinderwelt.
*Dante, Monarchie, v. Witte.	Morel, Struensee.	*Jones, Erinnergn. a. Agnes Jones.	Laverrenz, Prinz Heinrichs Amerikafahrt.
*Baader. Alles Philos.	Schmidt, Macchiavelli.	Breslau.	Münchgesang, Ambr. Dalfinger.
*Ludwig, E., Wagner.	Schleiermacher, üb. d. Relig. 1790.	*Hettner, Literaturgesch. d. 18. Jh.	— Thankmar; — d. Vierherr.
*Reiseberichte üb. Nordamerika, hrsg. v. Preuss. Minister.	Kattentadt, Struensee.	*Beyer, Cistercienserstift Altzelle.	— unter d. alten Dessauer.
*Dostojewski, Werke. (Piper.)	Wochenblatt f. Papierfabrikation 1911, Nr. 7—10.	1855.	Niemann, Geh. d. Mumie.
*Spiess, moderne England.	Kroker, Mythologie.	*Peschel, Führer d. Altzella. 1874.	Rittberg, Fügungen.
	Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:	*Entscheidgn. d. RG. in Civilsach.	Fr. Ebbecke in Posen:
	(*A) Andree, Geogr. d. Welth. Bd. 2 u. 3.	Bd. 64—83. Orig.-Hfrz.	*Pawlowsky, russ. Wörterbuch.
	(*A) Müller, Asien u. Europa.	*Fichte, Reden. Ält. Ausg.	*Booch-Arkossy, poln. Wörterb.
	(C) Gesetzesammlung Sa.-Altenbg. 1821—1913.	*Maier, Syllogistik d. Aristoteles.	Paul Lehmann in Berlin W. 56:
		K. M. Poppe, Leipzig, Leplaystr.:	*Mauthner, Wörterb. d. Philos.
		*Hinrichs' Halbjahrskat. 1910—14.	Zeitschr. f. Rechtsgesch. Bd. 8—10.
		*Akad. d. Wissensch. Wien. Sitz-Ber. Math.-nat. Kl. Abt. 1.	1001 Nacht, v. Weil. 4 Bde. 1839.
		*Terquem, Foraminifères du syst. oolithique. 5 Tle. 1867—74.	Preuss. Rangliste 1796 u. 1819.
		Hugo Güther in Erfurt:	Boehme, Jak., Werke, v. Schiebler.
		Georges, kl. lat.-dt. Handwörterb.	Adolf Bürdeke in Zürich:
		Westphal, Catulls Gedichte.	*Dernburg, Pandekten.
			*Liszt, Strafrecht.
			*Schröder, Rechtsgeschichte.
			*Regelsberger, Pandekten.
			*Corpus juris. I.

- Basler Buch- u. Antiquariatshdlg.** vorm. Adolf Geering in Basel:
 *Arnold, Novellen u. a.
 *Coraggioni, Münzen d. Schweiz.
 *Hermann, Tabula animal. 1777.
 *Klaczko, Causeries florentines.
 *Müller, W., Hydrometrie. 1903.
 *Olivier de Serres, Agriculture.
 *Pascal, Provinciales. Orig.-Blätt. v. 1656. 57.
 *Landmann, System d. Diskontpol.
 *Mémoires de la Soc. d'hist. de Genève. Vol. 8.
 *Basler Jahrb. 1901.
 *Greml, Flora d. Schweiz.
 *Ernst, frohes Farbenspiel.
 *Jameson, Forsch. i. d. Afrika.
 *Meyer-Merian, entschw. Zeiten.
 *Rothenburg, Erlöst.
 *— aus d. Tiefe u. and.
 *Üb. Land u. Meer. Octavausg. Jahrg. 16. 1900.
- G. E. Stechert & Co., New York:** Angebote genau wie oben adressieren, aber mit Zettel üb. Leipzig erbeten!
 Anzeiger, Anatomischer. 1—47 u. Suppl. 1—27. (Letzteres auch apart.)
 — Zoologischer. 1—44 u. 31 ap.
 Apotheker-Zeitung. 1908. 1909.
 Archiv f. d. ges. Physiol. Bd. 79 bis 115.
 Beitr. z. klin. Chirurgie. 39. 40. 66—68. 69. 1. 2. 75. 76. 79. 80. 81. 88. 89. 1.
 Blätter f. d. Kunst. Bd. 1.
 Bobertag, üb. einige d. Robinsonaden. 1873.
 Brentz, ob e. weltl. Oberkeit.
 Centralbl. f. Anthropol. Kplt. u. 1—8.
 — f. Physiologie 1—3. 6—9. 14. 18 u. ff.
 Dichtung, Deutsche. 14. 15. 18. 19. 23.
 Endemann, Studien z. Wirtschafts- u. Rechtslehre. 1873—84.
 Eppinger u. Hess, Vagotonie.
 Fleischmann, Lehrb. d. Milchwirtschaft.
 Fortschritte a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. 1—9.
 Gazette des hôpitaux. 1828—33. 1837—40. Evtl. 1828—1910.
 Globus. (Vieweg & Sohn.) Bd. 65. 85.
 Hagen, Bibl. entomologica. 2 Bde. 1862—63.
 Jahresber. der Geschichtswissenschaft. Bd. 27—35.
 Kawczynski, Stud. z. Literaturgesch. d. 18. Jahrh. 1880.
 Lehmann, Freih. v. Stein. 1902—03.
 — Poetik.
 Monatshefte f. Chemie. Kplt. od. Bd. 8—10.
 Die Natur v. Ule u. Müller. Jg. 1900. Kplt.
 Petermanns Mitteilgn. Erg.-H. 154.
 Schlegel, Lucinde. (Insel-Verl.) (10.—ord.)
- G. E. Stechert & Co., New York**
 ferner:
 Simrock, ältere u. jüng. Edda. 1896.
 Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss. Wien. Phil.-histor. Klasse. 159.
 Stephanus, Thesaurus graec. ling., ed. Hase. 9 vol.
 Tippenhauer, Haiti.
 Trog, C. F. Meyer. 6 Vorträge. 1897.
 Vulpius, Rinaldo Rinaldini. 1798.
 Weber Studien üb. Säugetiere. I.
 Wolff, Bildung d. Darmkanals.
 Zeitschr. f. Augenheilkde. 27. 28.
 — f. orthopäd. Chirurgie. Bd. 15 u. folg.
 — f. Krebsforschg. Bd. 5.
 — Jenaische, f. Naturwissenschaft. N. F. 5—8. 18.
 — f. mathemat. u. naturwissensch. Unterricht. 12.
 Zentralblatt f. Anthropol. Bd. 7. 8.
 — f. Gynäkologie. 1. 2. 7—10.
 — f. klinische Medizin. 1—5.
 Zimmermann, europ. Kolonien. II.
- Braun'sche Hofbuchh.**, Karlsruhe:
 *Temmes deutsch. Kriminalnovell. 4 Bde. Lpz. 1858—59.
 *— do. 10 Bde. Brln. 1860—63.
 *— dunkle Wege. Brln. 1862.
 *— Schwarzort. 3 Bde. Brln. 1863.
 *— Heimat. 3 Bde. Lpz. 1868.
 *— Generalin. 4 Bde. Lpz. 1877.
 *Ruppius, Romane. 5 Bde.
- Fr. Weidemann's Bh.**, Hannover:
 Gurliit, Gesch. d. Barockst. 3 Tie.
 Arnold, Wechselstromtechn. II-IV.
- J. Schweitzer Sort.** (Arth. Sellier) in München:
 *Frisch, Fremdenrecht.
 *Gutherz, Gesetzestechnik.
 *Johow, Jahrbuch f. Entsch. des Kammergerichts. Bd. 24—26. 33 bis 42.
 *Loening, Ger.- u. Verwaltungsbehörden in Brandenburg.
 *Thoma, Polizeibefehl.
 *Rönne, inn. preuss. Staatsverw.
 *Fischer, Kam.- u. Polizeirechte.
 *Oppenhoff, preuss. Ressortverh.
 *Foerstemann, prss. Polizeirecht.
 *Roenne u. Simon, Verwaltung. des preuss. Staates.
 *Inama-Sternegg, deutsche Wirtschaftsgeschichte.
 *Lamprecht, Wirtschaftsleben im Mittelalter.
- L. Werner**, München, Max.-Pl. 13:
 *Brinckmann, Führer durch das Mus. f. Kunst u. Gew. in Hbg. Keram. Abteilg.
 *Kuhn, allg. Kunstgesch. Litg. 21. 28. 29.
 *Lassberg, Kriegstageb. a. d. dt.-franz. Krieg 1870/71.
 *Loshorn, Gesch. d. Bistums Bamberg. Kplt.
- Theodor Fröhlich**, Berlin NO. 18:
 *Nitzsch, Gesch. d. dtscr. Volkes.
- Schneider & Amelang G. m. b. H.** in Berlin W. 10:
 *Lea, brit. Reiches Schicksalsst.
 *Hansen u. Hermes, Rindviehz.
 *Pascal, Provinzbriefe.
 Palästinajahrbuch I. II.
 Frei, Wegwende.
 Otto, Tafeln f. den Bombenwurf. Brln. 1848.
- Max Götz**, München, Löwengr. 1:
 *Rottmann, Carl, ital. Landschaften. Aquarelldrucke.
 *Pröckl, Eger u. d. Egerland.
 *Ottonis Fris. opera, rec. Wilmans. ed. Pertz, tomus I. Hann. 1867.
 *Ullsteins Weltgesch. Bd. 2.
 *Fischart. (Alte Ausgaben.)
 *Volkskunst u. Volkskunde. Jg. 1 u. 6. Kplt. u. einz. Hefte.
 *Das erste weisse Haar. (Jugendschrift.)
 *Pepys, Samuel, Diary.
 *Cooper, Lederstrumpf-Erzählgn. (Cassirer, Brln.)
 *Bismarcks parl. Reden. Bd. 12 u. folg.
 *Denifle, d. Buch v. geistl. Armut.
 *Lingga, Völkerwanderung.
- Herm. Bahr's Bh.** (Conrad Haber) in Berlin W. 8, Mohrenstr. 6:
 1 Kohler, Shakespeare vor dem Forum d. Jurisprudenz.
 1 Pernice, Labeo.
- F. L. Mattigsehe Buchh.**, Altona:
 *Carus, Briefe üb. Landschaftsmal. 1831—35.
 *— Lebenserinnerungen.
- Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:
 Levinstein, Morphiumsucht. 3. A.
 Erlenmeyer, Morphiumsucht. 3. A.
 *Chun, Tief. d. Weltmeers. 2. A. Gebdn.
 *Darwin, ges. Werke. 16 Bde.
 *Hesse-Doflein, Tierbau. Bd. 2. Gebdn.
 *Fischer, Rehbother Bastards.
 *Krämer, Samoainseln.
 *Sarasin, Reisen in Celebes. Geb.
 *Reinhardt, Nebelfleck z. Mensch. 4 Bde. Geb.
 Chemikerzeitg. 1882, 55. 1883, 4. 1884, 58. 103. 1885, 11. 80. 1887, 25.
 Monatsschrift f. Ohrenheilkunde. 1913. Auch inkpl.
- Martin Breslauer**, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
 *Von Ludwig Richter illustrierte Werke. Mögl. in Erstausgaben:
 *Grimm, Märchen.
 *Robinson Crusoe.
 *Musäus, Volksmärchen.
 *Hebel, alemannische Gedichte.
 *Beschauliches u. Erbauliches.
 *Alte u. neue Studentenlieder.
 *Die Ammenuhr.
 *Reinick u. Bürkner, Jugendkal.
 *Deutsches Balladenbuch.
 *Bechsteins Märchenbuch, sowie alle v. Richter illustr. Werke.
- Gimmerthalsehe Bh.**, Arnstadt:
 22 Beck, Liederbuch III. (Auch ältere Auflagen.)
- Friedr. Kornsche Bh.**, Nürnberg:
 *1 Rohm, Heilmagnetism. 5.—. Angebote direkt erbeten.
- Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M.:
 *Sulzer, Theorie d. schön. Künste. Bd. 1. 1798.
 *Script. hist. Augustae, ed. Peter. 2 voll. 2. ed.
 *Helbig, Homer. Epos. 2. A.
 *Strindberg, Nachtigall v. Wittenberg.
 Maimonides. Dt. Übersetzung. d. Buch Mose 1—3, Kommentar z. Mischnah, Tract. Aboudah Zar. Alles in dt. Übers.
 *Ztschr. f. Ethnologie. Jg. 1. 17. 28. 31. Suppl. zu 1871. 72. 79. 1881. 84. 85 u. Ergänzungsbl. 1895—1900.
 *Stowasser, lat.-dt. Schul- u. Handwörterb. 3. A., v. Petschenig. 1910.
 *Zeinitzer, poet. Technik d. französ. Volksl.
 *Seidlitz, krit. Verz. v. Radier. Rembrandts.
 *Seymour de Ricci, Stil Louis XVI.
 *Siebold, Eintritt Japans in d. europ. Völkerr.
 *Siegfried. Jg. 1887.
 *Simon, Bilanzen d. Aktienges. 4. Aufl.
 *Sjøgren, Ethnogr. Livlands; — Wohnsitze u. Verhältn. d. Jatwagen.
 *Skias, περὶ τὴν Κογχιζό διαλέκτον.
 *Stahl, los Indios Borinquenos.
 *Steffens, lat. Palaeographie.
 *Stein, Geschichte Frankens.
- Rudolph Hartmann** in Leipzig:
 Lipp, Chemie.
 Kleiber-Scheffler, Physik.
 Wocke, Alpenpflanzen.
 Hupp, Wappen u. Siegel.
 Biese, Literaturgeschichte.
 Treller, verwehte Spuren.
 Allendorff, Kulturpflanzen.
 Schulz, Orchideen.
 Kretzschmann, Wertlos. d. Jurispr.
 Stammier, Schuldverhältnisse.
 May. 4 Mk.-Bde. Kplt.
 Methode Rustin f. Abiturienten.
 Heyse, grosse deutsche Grammat.
 Treitschke, Politik.
 Grosse Lancon, Litt. franç.
- A. Buchholz** in München:
 *Zeitschrift f. Aesthetik u. Kunswissenschaft. V u. ff.
 *Kempner, Gedichte.
 *Hübner, Papst Sixtus.
 *Jehlitschka, türk. Grammat.
 *Literatur üb. d. „Hanswurst“.
- Julius Neumann** in Magdeburg:
 *Laband, Magdeburger Rechtsquellen z. akad. Gebrauch. Königsberg 1869.

- Theodor Ackermann** in München:
 *Goethes Werke. Stuttg. 1806—08.
 Bd. 13 apart.
 *Schaden, Beschr. d. Würmsees.
 *Rousseau, sämtl. Werke, dtsc. v. Cramer. 11 Bde. 1785—99.
 *Planetenbuch, Das neuverbess. grosse. Leipz., Busse, ca. 1890.
 *Siebmachers Wappenbuch. Die folg. Ausg. (nur kpl.) v. 1609, 1656, 57, 96 u. 1703.
 *Arkolay, Germanentum u. Oest.
 *Keller, Adelb. v., altfranz. Sagen. 2 Bde. Tüb. 1839—40.
 *Erzählungen aus altdtschn. Handschriften, hrsg. v. A. v. Keller. (Literar. Verein Nr. 35.)
 *Brader, Sag. d. Neckartals. 1843.
 *Baader, Bernh., Volkssagen a. d. Lande Baden u. den angrenz. Landen. Karlsruhe. 1851.
 *Fankhauser, Drahtseilriese. 1886.
 *Kneschke, deutsche Grafenhäuser der Gegenwart. Bd. 3. 1854.
 *Simrock, Volksbüch. (Nur kpl.)
 *Abraham Lincoln. Alles auf ihn Bezugliche.
 *Lawson, allerneueste Beschreibg. der Prov. Carolina. Hbg. 1712.
 *Paul Jones. (Gründer der amerikan. Marine. Alles von ihm in Wort u. Bild.)
 *Calender, Historisch-genealog. f. 1784.
 *Hennepin, Nouvelle découverte d'un très grand pays situé dans l'Amérique . . . Amsterdam, Someren, 1698. (Kplt. u. def.)
 *Gottfriedt, Neue Welt. Frkf. 1655.
 *Montanus, die unbekannte Neue Welt. (Alle Ausgaben.)
- Reinhold Bauer**, Schmölln, S.-A.:
 *Bretschneider, Hilfsb. f. Gesch. Unt. I. II.
 *Echtermeyer, Ausw. dtschr. Gedichte. B.
 *Müller-Kutnewsky, Aufgabenslg. B 1.
 *Velh. & Kl.'s Monatsh. Neueste Jahrgg.
 *Diercke-Gäbler, Schulatlas. Gr. A.
- Gustav Foek** G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Willstätter, Chlorophyll.
 (A) Kleinschmidt, 3 Jahrh. russ. Gesch.
 (A) Anschütz, Verf.-Urkunde.
 (A) Meyer, Staatsrecht. 7. A.
 (A) Mayer, Verw.-Recht. 2. A.
 (A) Kretschmann, Preuss. Ges. d. Staats- u. Verw.-Rechts.
 (A) Reichelt, Verwalt.-Gesetzb.
 (A) Sägmüller, Kirchenrecht. 3. A.
 (A) Jahresverz. d. an d. d. Universit. Schriften. 27—29.
 (A) Rothschild, Taschenb. 55. A.
 (A) Monatshefte, Süddt. I—VI.
 (A) Meinecke, Weltbürgertum.
 (A) Vehse, die geistl. Höfe.
 (A) Vischer, Shakespeare-Vortr.
 (A) Müller, Absehen d. Schwerhörigen.
- Franz Deuticke** in Wien I:
 *Grimm, R., der moderne Schriften- u. Schildermaler.
 *Gröber, Grundr. d. roman. Philologie. I. 2. Aufl.
 *— dasselbe. II. 3. Abtlg.
 *Bartisch v. Königsbrück, Augendienst 1686.
 *Nebenius, dt. Zollverein. 1835.
 *Holthausen, altisländ. Elem.-Buch I—II. Auch einz.
 *Michel, Sprache d. Körpers.
 *Naunyn, Diabetes.
 *Beer-Mattek, Öst. Handelspolitik.
 *Reichel, mittelhochdt. Lesebuch m. Glossar.
 *Baumgartner, Gesch. der Weltliteratur. I—II.
 *Schober, Quellenbuch z. Gesch. Österr. 2 Tle.
 *Revue d. Wr. Medizinalhalle 1860. 1861.
 *Quincy, Bekenntnisse e. Opiumessers.
- J. St. Goar**, Frankfurt a. M.:
 *Gutzkow, Zauber v. Rom. Alte A.
- Theosoph.** Verlagshaus, Leipzig:
 *Sämtliche von O. Boehtingk ins Deutsche übersetzt. Upanishads, nämlich: Candoghya-upanishad; — Kaushitaki-Brahmana-Upanishad; — Brhadaranjakopanishad; — Taittirya-Brahmana; — drei krit. übers. Upanish. usw. Angebote direkt erbeten.
- Halm & Goldmann** in Wien I:
 *Hoffmann, Bismarck 1890—98. 2 Bde.
 *Engel, Philosoph. d. Welt. 1775.
 *Dtschs. Anonymen-Lex. Einzeln.
 *Die Kunst. (Bruckmann.) 1911 bis 1914.
 *Monatshefte f. Kunstmissenschaft. 1912—14.
 *Repertorium f. Kunstmissenschaft. I—XII.
 *Poes Werke. 6 Bde.
 *Woltmann, Germanen u. d. Renaissance.
 *Fontes Rerum Austr. I. 1—5. 7.
 *Index alph. zu Cod. dipl. Arpad., ed. Wenzel.
 *Vervielfältig. Kunst d. Gegenw. Bd. 4.
- J. Thomas** in Mödling:
 Meyers Konv.-Lex. 6. A. Suppl. Bd. 21—24.
 Bölsche, Liebesleben. 3 Bde.
 Jägers Weltgesch. Neueste Aufl. Bd. 2—4. Geb.
 Kempf, H., tour.-botan. Wegweis. im Schneeberggebiet.
 Jäger, d. Wechsel u. s. Gebiet.
- Opitz & Co.** in Güstrow:
 Bellermann, Schillers Dramen. 3 Bde. 4. Aufl. Geb.
- Herm. Schellenberg'sche Buehh.** in Wiesbaden:
 Fresenius, qualitat. Analyse.
 Roscoe, anorg. Chem. Bd. 1. 3.A.
- Wilh. Jacobsohn & Co.**, Breslau V:
 *Bunte franz. u. engl. Farbstiche. Für Vermittlg. ganzer Sammlgn. hohe Provision. Angeb. schnellstens erbeten.
 *Schabkunstblätter, desgl.
 *Moderne Graphik.
- Borgmeyer & Co.**, Münster i. W.: Histor. Jahrb. d. Görresgesellsch. Bd. 1—4.
 Sybel, Revolution.
 Arnold, deutsche Geschichte.
 Inama-St., Wirtschaftsgesch. III, 2.
 Giesebricht, Kaiserzeit. Bd. 4.
 Meyers Konv.-Lex. N. Abdr.
- Wilhelm Presting** in Dessau:
 1 Muret-Sanders, engl. Schulwörterbuch. Kplt. in 2 Bdn. Antiq.
 1 Sachs-Villatte, frz. Schulwörterb. Kplt. in 2 Bdn. Antiqu.
- Max Weg** in Leipzig:
 Krafft, anorgan. Chemie. 5. od. 4. Aufl.
 Sirius. Bd. 22. 1894. Auch defekt.
- Reuss & Itta** in Konstanz a. B.:
 *Brockhaus' klein. Konv.-Lexikon. Bd. 1 (A—K).
- F. Delbanco** in Lüneburg:
 *Vischer, Shakespearevortr. 4—6. Angebote direkt.
- Hofantiquar Jacques Rosenthal** in München, Brienerstr. 47:
 *Porträts d. Lenile Grane-Joung u. L. v. Holbergs.
 *Linné, Natursystem nach d. 12. lat. A. v. Ph. S. Müller: Tierreich u. Mineralreich apart.
 *Ans. v. Mergentheim (Württ.).
- Univ.-Buehh Toeche** in Kiel:
 *Düttmann Kommentar z. Reichsversicherungsordn. 4 Bde. Geb.
 *Ratzel, politische Geographie.
 *Kotze, australische Skizzen.
- August Lachner** in München:
 Imhoof-Blumer, Porträtköpfe auf röm. Münzen.
 — do. auf griech. Münzen.
 — Tier- u. Pflanzenbilder.
 Handb. d. Elektrot. I, 2.
- P. Wunschmann** in Wittenberg:
 *Splittergerber, Schlaf u. Tod.
 *— Tod — Fortleb. — Aufersteh.
 *Weber, Max M. v., a. d. Welt d. Arbeit.
- Franz Pechel** in Graz:
 1 Schillers sämtl. Wke. Mit Stahlstichen. 12 Bde. (Cotta, 1835.) Alte Ganzlwdbe., sehr gut erh.
 1 Jean Pauls sämtl. Werke. (1826—1833) u. Suppl. 1845, in 44 Bde. geb. Alte Ganzlwdbe., sehr gut erhalten.
- W. E. Hepple** in Bamberg:
 *König, Nahrungsmittel-Chemie. Neuere Aufl.
 Angebote direkt erbeten.
- Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Ant.** in München:
 Müller, Photom. d. Gestirne. 1907.
 Gümbel, Geologie d. Fichtelgeb.
 Thausing, Bierfabrik. 2 Bde.
 Leyser, Malz- u. Bierbereitung.
 Hehn, V., de moribus Ruthenorum. 1892.
 Auffenberg, Eroberg. v. Granada. — sämtl. Werke.
 Moser, Ahasver; — Ritter; — Wahn.
 Kobell, L. v., Erinn. an Döllinger.
Gerstenberg'sche Bh., Hildesheim:
 1 Kick, ital. Renaissancevorlagen f. Schnitzereien.
 1 Jägers Weltgesch. I. III. IV. Gb.
H. Jacobis Buehh. in Eisenach:
 Müller, Dornenkr. d. Liebe. Geb.
 Stade, hebr. Wörterb. Geb.
 Gesenius, hebr. Wörterb. Geb.
- Kath. Vereinsbuchh.** »Unitas« in Nürnberg:
 Herders Konv.-Lex. Erg.-Bde.
 Ehrler, Kanzelreden. Bd. 3.
- Konrad D. Vay** in Bad Kissingen:
 Stieler, Wanderzeit. Geb.
 Lea, brit. Reiches Schicksalsst.
- R. Lechner** (Wilh. Müller), Wien: Saar, Wiener Elegien.
- Gerh. Schetelig**, Ratzeburg i. Lbg.:
 *Ranke, deutsche Gesch. 1—2.
 *Treitschke, deutsche Gesch. 5.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück
an F. Boldmar, Leipzig
Abt. Südb. Monatshefte
 erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare unseres Märzheftes 1915

Frankreich

erste Auflage
 (nicht Feldpostausgabe)

no. M. 1.15

Süddeutsche Monatshefte
G. m. b. H.

Wir bitten diejenigen Sortimentsbuchhandlungen, die noch Exemplare von:

Sendlitzsche Geographie:
 Ausgaben f. d. Königreich Sachsen (Bearbeitung von Rohrmann und Mühlé). Heft III. 2. Auflage. 1912. Part. 1.30 M. ord., 1 M. no.

auf Lager haben, um umgehendes Angebot durch Postkarte. Rücknahme kann nach vorheriger Verständigung erfolgen.

Ferdinand Hirt & Sohn, Leipzig

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Infolge Einberufung weiterer Angestellten suche ich bis spätestens 1. Juli noch 2–3 tüchtige Gehilfen, welche durchaus selbstständig u. zuverlässig zu arbeiten verstehen. Angebote mit Photographie u. Zeugnisabschriften erbeten an

Bonn a. Rh.

Ludwig Nöhrscheid.

Zum möglichst sofortigen Antritt suche ich für mein Sortiment einen fleißigen, gewandten jungen Gehilfen.

Damen,

welche bereits im Sortiment tätig waren, können sich gleichzeitig melden. Die Stellung ist eine dauernde u. gut bezahlte. Angebote mit Bild, Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen sofort erbeten.

Berlin-Steglitz.

Nich. Auerbachs Nachf.

Zum 1. Juli oder auch früher wird ein gänzlich militärfreier Gehilfe gesucht, welcher mit der Spedition des Leipziger Kommissionsgeschäfts gründlich vertraut ist. Gehalt 150–200 M., je nach Qualifikation.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften unter Nr. 751 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Für einfache Buchungsarbeiten

und Mahnwesen sucht

Berliner Verlag

zu baldigem Eintritt einen nicht zu jungen, militärfreien Gehilfen. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsangaben unter Nr. 811 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Juli suche ich einen jüngeren Gehilfen, der auch soeben die Lehre verlassen haben kann, mit guten Literaturkenntnissen, welcher durchaus zuverlässige Arbeit liefert und Gewandtheit im Verkehr mit einem feinen Publikum besitzt.

Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften resp. Empfehlung des jeweiligen Chefs und Photographie und Gehaltsansprüche an

Buchhandlung von Carl Brandes.
Hannover, Breitestr. 6.

Wien. Infolge Einberufung suche ich zu baldigem Antritt einen selbstständig arbeitenden Gehilfen. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen, vorläufig ohne Bild erbeten.

Wien, 20. April 1915.
Josef Sasák.

Für den Vertrieb eines illustrierten Lieferungswerkes über den Krieg wird zu möglichst baldigem Eintritt

tüchtiger
Propagandist
gesucht.

Herren mit Organisations-talent und Initiative, die in Vertriebsarbeiten aller Art, im Entwerfen von Anzeigen und wirkungsvollen Prospekten usw. Erfahrung besitzen, bitten wir, sich unter Angaben über seitherige Tätigkeit, der Gehaltsansprüche, der Militärverhältnisse, des event. Eintrittstermins usw. zu bewerben unter Nr. 767 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Filiale in großem Seebadort der Ossiach Herr oder Dame gesucht, die Erfahrung in der Führung einer Badebuchhandlung hat. Neben M. Gehalt wird voller Gewinnanteil gewährt. Bewerbungen unter Nr. 799 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Infolge Einberufung eines weiteren unserer Herren findet bei uns sofort ein

katholischer Sortimentser gut bezahlten Posten. Bewerber muß vor allem beste kathol. Literaturkenntnisse und gewandte Umgangsformen haben, flotter Verkäufer und ordnungsliebend sein. Bewerbungen nebst Zeugnissen, Bild, Gehaltsanspr. und Angabe, wann Eintritt möglich, sofort erbeten.

Wien I, Wollzeile 33,
im April 1915.

B. Herder Verlag
Buch- u. Kunsthändlung.

Suche möglichst für sofort, spätestens 1. Mai tüchtigen jungen od. älteren Gehilfen (ev. auch Gehilfin), dem die Schreibwarenbranche nicht fremd und der im Verkehr mit seinem Badepublikum bewandert. Stellung ist dauernd u. angenehm. Gef. Angebote unter Beifügung der Zeugnisabschriften u. eines Bildes erbeten an

H. Wolbag's Buchhandlung
Bad Harzburg.

Berlin.

Sofort ist wegen weiterer Einziehung zum Heeresdienst bei mir eine Gehilfenstelle mit einem Herrn zu besetzen, der mit Rechnungsarbeiten u. mit Anzeigenwesen gut vertraut ist.

In den Bewerbungen — nur schriftlich — werden Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche, sowie Angaben über Militärverhältnisse erbeten.

Berlin NW. 7.

April 1915.

N. Eisenhardt.

Suche zum sofortigen Eintritt in mein Sortiment jungen, militärfreien Gehilfen (evang.). Tüchtiger Verkäufer mit guter Handchrift bevorzugt. Angebote mit Bild und Zeugnis-Abschr. erb. an

A. Huschke Nachf. G. Klee,
Weimar.

Für sofort mögl. militärfre.

Gehilfe oder Gehilfin

gesucht. Angebote mit Empfehlungen und Gehaltsansprüchen erbittet die

Düsseldorf

Schrobsdorff'sche Hof-Buchhandlung.

Solider junger Mann, der eben die Lehre verlassen haben kann, wird in eine Buch- und Schreibmaterialienhandlq. Oberschwabens auf 1. Mai gesucht. Südd. bevorzugt. Angebote mit Gehaltsanspr. u. Photographie an d. Geschäftsstelle d. B.-B. unter Nr. 758.

Buchhalter

(auch Dame),

einerlei, ob aus Verlag oder Sortiment hervorgegangen, gesucht. Bewerbungen erbitten mit allen Zeugnissen (zunächst in Abschrift), Bild, Angaben über Schulbildung, Militärverhältnis u. Anfangsgehaltsansprüchen. Akadem. Buchhandlung Nagmann :: Jena.

Wissenschaftlicher Verlag in Leipzig, dessen Inhaber auswärts wohnt und sich um Einzelheiten der Geschäftsführung nicht ständig kümmern kann, sucht tüchtigen Verlagsfachmann, der im Nebenamt alle Vertriebsmassnahmen, die Buchführung und sonstige Verlagsarbeiten — ohne Auslieferung — verlässlich erledigen kann. Angebote mit Näh. über bisherige Tätigkeit u. unter Bekanntgabe der Ansprüche erbitten ich unter „Nebenamt in Leipzig“
Leipzig Carl Fr. Fleischer.

Wir suchen für unser Kommissionsgeschäft einen

tüchtigen Expedienten,

militärfrei, der schon im Kommissionsbuchhandel gearbeitet hat. Eintritt kann sofort stattfinden. Gesuche mit Bild u. Gehaltsansprüchen erbitten

Rudolf Lechner & Sohn
Wien I
Sellerstraße 5.

Junger kathol. Buchhändler oder

Balonfär,
der sich im Fach noch weiter ausbilden will,

sofort

gegen Vergütung gesucht.
Angebote mit Bild und Lebenslauf an

Buchhandlung Johannes Schuh,
Koblenz a. Rh.

Gesucht sofort eine im Buchhandel bewanderte Dame, die möglichst bereits Erfahrung in Kontenführung und Abrechnungswesen hat. Ausführl. Bewerbungen an

Rühle & Schlenker
in Bremen.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In Leipzig ob. Berlin sucht gebildete jüng. Dame, die in allen Arbeiten d. Verlags- und Zeitschriftenbuchhandels erfahren, gest. auf gute Zeugnisse, sofort oder später Stellung. Gef. Angebote unter Nr. 813 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gehilfe,

24 Jahre alt, 7 Jahre im Bahnhofsbuchhandel tätig, sucht Stellung zum 1. Mai 1915.

Gef. Angeb. u. Chiffre Nr. 803 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

ich Ihnen gestehen, daß es mich freute, von Ihnen bemerkt zu werden, weil noch das Lämpchen glühte.

Denn ist ein Blümchen noch so klein,
Gern möcht' es steh'n im Sonnenjaeon.
Und dünt' kein Böglein sich geringe,
Das Hochluft merkt in seiner Schwinge.

Mit Vergnügen will ich Ihnen daher, nach diesem freilich etwas lang geratenen Eingang, das Sehrwenige mitteilen, das ich Ihnen über meine Beziehungen zum Buchhandel sagen möchte. Als Mensch ärgert's mich ja herzlich, daß ich nun schon 50 Jahre alt sein soll, denn diese Zahl 5 will mir gar nicht gesallen. Es ist mir, ich hätte nun den Schlitten im Sonnenschein auf einen Höhenfirst hinausgezogen und nun heiße es, drausabsitzen und auf der halsbrecherischen Schattenseite abfahren.

Ich bin zwar noch ein behender Fünfziger, dem der Schnurrbart braun ist und das Gangwerk noch gut sedert, was mich und meine, gottlob bedeutend jüngere Frau, herzlich freut. Aber ich war doch ein ganz anders flinkes Bürschlein, als ich mit etwa einem Dutzend Jahren an den Schaufenstern von Gebr. R. & N. Benziger in meinem heimatlichen Bergdorfe die schönen Eisblumen ableckte und als dann die Oberladenbüterin schimpfend herausfuhr und mich in ihren Meßbücherladen hineinschleppte. Es war meine erste Bekanntschaft mit dem Buchhandel. Kaum war ich im Laden, so begann die Ladenbüterin brei manu den s. v. Revers meiner Wenigkeit heftig zu beleidigen. Ich riß aber aus, und nun begann eine wilde Jagd um den langen Tisch, wobei ich die unerhörte Frechheit hatte, die schönen Gebetbücher wegzunehmen und ihr beständig vor die Füße zu werfen, also daß die ältliche Jungfrau ineinemort darüber stolperte und schließlich selbst durch diese guten Schriften zu Fall kam. Flink wischte ich nun zur Türe hinaus, und: »Schlüsselein, Schlässelein, dreh' dich um!« — hatte ich meine Widersacherin gefangen gesetzt. Draußen aber querte ich durch das Loch, das ich in die Eisblumen am Schaufenster gelegt, in den Laden, in dem sich die gefallene Jungfrau eben stöhnend aufrichtete, und nun zeichnete ich mit geschwindem Zünglein einen Halbmond, der ebenfalls eine schändlich lange Zunge herausstreckte, in die schönen Eisblumen, worauf ich mich schleunigst nach Hause verzog.

Damit kann ich meine, wie man sieht, höchst bescheidenen Erlebnisse mit dem Buchhandel, für diesmal wenigstens, abschließen. Vielleicht interessiert es Sie oder den einen und anderen Ihrer Leser, noch zu hören, mit was für Buchhändlern ich dann in meinem späteren Leben noch zu tun hatte.

Mit Sortimentsbuchhändlern bin ich wenig bekannt. Mancher von ihnen war aber immer so freundlich, mir auch ein Plätzchen in seiner Auslage zu gönnen, obschon ich nicht eben zu denen gehöre, deren Bücher auf dem Markte am besten gehen oder mit anderen Worten: die die schönen Augen der schönen Frauen am liebsten sonnen. Und doch ist's mir einmal mit einer Bücherauslage wunderlich ergangen. Nämlich, als ich ein siebzehnjähriger Bursche war und aus meinem Bergdorf einmal nach Zürich kam, erblickte ich auf einem kleinen Platz der Altstadt eine hübsche Buchauslage. Da überkam es mich seltsam. Mir war, ich sehe ein Buch von mir ausgestellt. Ich glaubte meinen Namen auf dem Buch so deutlich zu sehen, wie ich meine Nasenspitze, das Herrvorragendste an mir, deutlich sehe. Ich lief auf den Laden (Orell Füssli) zu und war ganz erstaunt, daß sich das Buch nun doch nicht vorsand. Ich hatte damals noch nichts geschrieben, aber, man sieht, der Büchergeist spukte schon in mir.

Soll ich noch von meinen Verlagsbuchhändlern reden? Es wird kaum jemand besonders interessieren, sie oder die mittelmäßigen Geschäfte, die sie mit mir machten, kennen zu lernen. Die meisten sind übrigens bekannt, zum Teil sogar weitbekannt. Ich nenne die Schweizer Firmen Huber & Co., Frauensfeld, Sauerländer, Narau, und Orell Füssli, Zürich. Ich bin mit all diesen Verlagsgeschäften gut ausgekommen, denn ich hatte es immer mit rechten Leuten zu tun. Dann hatte ich aber auch einen ausländischen Verleger, den alten H. Haessel in Leipzig. Auch ihm bewahre ich ein gutes Andenken. Einmal besuchte er mich in meinem Bergdorf. Ich wollte ihn am Bahnhof abholen. Es stieg aber weiter niemand aus, als ein alter dürtiger Wallfahrer mit einem umfanglichen Schwabenschirm. So ging ich auf Umwegen wieder nach Hause. Als ich jedoch in die Wohnstube trat, sah mein alter Pilgrim und Wandersmann drin bei meiner sehr jungen Frau und verwandelte sich in den Verleger C. F. Meyers. Er war ein liebenswürdiger und ein gesunder Alter. Obwohl er nahe den Achtzigern stand, wanderte er mit mir doch noch den strengen Weg nach Schwyz. Nach seiner Ankunft in unserem Hause wollte er immer den »Müden« sehen, was mich und meine Frau ganz sturm machte, denn obwohl wir manchen Müden kannten, ein spezieller Müder war uns nicht bekannt. Wie er aber endlich herausrückte, es sei ein Berg gemeint, ging uns eine Laterne auf, und wir zeigten ihm die Mythen, deren *y* auf schweizerdeutsch als helles i gesprochen wird.

Damit Schlüß. Ich könnte Ihnen noch schnell sagen, was ich für Bücher und wieviel ich deren geschrieben habe. Jedoch, was will ich Sie und Ihre Leser damit belästigen? Meine zwei dicksten Bücher sind »Schwyzerütschi« Gedichte; die würden sie im Reich so nicht verstehen, das ist fast Fremdsprache für sie. Es möchte Ihren Lesern sonst ergehen, wie jenem Münchner Arzt auf meiner Hochzeitsreise. Nämlich, ich war unwohl. Als nun der Arzt kam, wollte er das Fläschchen sehen, das wir aus der Apotheke hatten holen lassen. Und da es mein Weiblein nicht gleich fand, sagte ich zu ihr auf gut schweizerisch: »Ga go luoga, s'cha öppa im Lavor inna sto.« Sie darauf mit lieblicher Stimme: »Nää, s'cha nuü im Lavor sy; ha's is blosydi Fazanettli ina to.« Hierauf sprach der Arzt die geflügelten Worte: »Die Herrschaften sind wohl aus Italien?« Was nun meine anderen Bücher anlangt, — nun, von diesen will ich dann vielleicht an meinem sechzigsten Geburtstage ein bißchen plaudern, wenn ich und sie ihn noch erleben.

Zürich.

Meinrad Vienert.

Kleine Mitteilungen.

Zur Östermeh-Abrechnung mit den österreichisch-ungarischen Firmen. — Im Anschluß an die in Nr. 82 des Bbl. abgedruckte Bekanntmachung hat der Vorstand des Vereins der österr.-ungar. Buchhändler unterm 15. April ein Rundschreiben erlassen, in dem sein Briefwechsel mit den Vorständen des Börsenvereins, des Deutschen Verlegervereins und des Vereins der Buchhändler zu Leipzig abgedruckt worden ist. Veranlassung zu diesem schriftlichen Austausch bot das fortwährende Steigen des Marktpreises in Österreich, durch das der österreichisch-ungarische Buchhandel zur Östermeh ein schwere Schädigung erleidet. Bekanntlich hat sich der Umrechnungskurs zwischen Mark und Krone in der letzten Zeit ganz anormal gestaltet, so daß die Mark in Österreich-Ungarn zurzeit 1 Kr. 35 H. gegen den normalen Kursstand von 1 Kr. 18 H. notiert.

Diesen Verhältnissen Rechnung tragend haben die Vorstände des Deutschen Verlegervereins und einiger anderen beteiligten Vereine im Einverständnis mit dem Vorstande des Börsenvereins beschlossen, ihren Mitgliedern die Gewährung eines Sonderrabatts von 5% außer 1% Mezzagio an die österreichisch-ungarischen Firmen zu empfehlen, jedoch nur für Östermehzahlungen und nur denjenigen Firmen, die entsprechend den Bestimmungen der Buchhändlerischen Verkehrsordnung zur Östermeh pünktlich abrechnen. Die technischen Schwierigkeiten, die der Umsetzung dieser Empfehlung in die Tat entgegenstehen, beleuchtet die an der Spitze dieser Nummer stehende Bekanntmachung des Vereins Leipziger Commissionäre, auf die wir auch an dieser Stelle hinweisen möchten.

Vom Deutschen Verlegerverein erhalten wir folgende Zuschrift:

»In den „Mitteilungen des Deutschen Verlegervereins“ ist die bereits angekündigte Liste der Sortimente abgedruckt, die sich bis zum 15. April d. J. an uns gewandt haben, weil sie mit den Östermeh-Arbeiten im Rückstande sind, und deren Wünsche der Vorstand des Deutschen Verlegervereins der Berücksichtigung empfiehlt. Außerdem haben wir auch die Namen der Firmen veröffentlicht, die im Börsenblatt bis zum gleichen Tage um Rücksichtnahme wegen nicht rechtzeitiger Abrechnung gebeten haben, zu deren Wünschen wir aber keine Stellung nehmen konnten, da sie uns ihre Verhältnisse nicht klargelegt haben.

Wir stellen von dieser Liste Verlegern, auch außerhalb des Kreises unserer Mitglieder, Sonderdrucke kostenlos zur Verfügung.«

Vierteljahrsregister zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. — Der heutigen Nummer 92 des Börsenblattes liegen das Inhaltsverzeichnis zum 1. Vierteljahr 1915 (Januar bis März) und die beiden Titel zum ersten Bande des laufenden Jahrgangs bei.

Personennotizen.

Zubiläum. — Am 20. April konnte Herr Ernst Lehmann, Geschäftsführer der Firma Ernst Schotte & Comp. in Berlin, das Jubiläum seiner 25jährigen Tätigkeit bei dieser Firma begehen. Der Zeit entsprechend fand eine kurze ernste Feierlichkeit durch den Chef der Firma Herrn Max Schotte statt.

Auszeichnungen. — Herr Max Pohl, Leutnant im 7. bayer. Feldartillerie-Regiment, der bereits im Oktober das Eiserne Kreuz 2. Kl. erhalten hatte, wurde am 9. April zum Ritter des bayer. Militär-Max Joseph-Ordens, des höchsten bayerischen Kriegsordens, ernannt, der nur für ganz besondere Verdienste verliehen wird und mit dem u. a. die Verleihung des persönlichen Adels verbunden ist. Leutnant

Pohl, der erst im 22. Lebensjahr steht und direkt von der Kriegsschule ins Feld zog, ist der einzige Sohn des Herrn Kommerzienrats Pohl in München (i. Fa. Eduard Pohl's Verlag), der den Feldzug von 1870 mitgemacht und sich in der Schlacht von Sedan eine schwere Verwundung und den bayerischen Militär-Verdienst-Orden geholt hat.

Dem Fähnrich der Reserve Herrn Anton Weiger im Feld-Kanonier-Regiment Nr. 23 ist für tapferes Verhalten vor dem Feinde die silberne Tapferkeits-Medaille verliehen worden. Fähnrich Weiger ist ein Sohn des Inhabers des Zentral-Lese-Zirkels Eduard Weiger in Wien.

Gestorben:

am 18. April im 77. Lebensjahr Herr Ludwig Ravenstein, Seniorchef der unter seinem Namen bestehenden Geographischen Anstalt in Frankfurt a. M.

Der Verstorbene, ein jüngerer Bruder des bedeutenden Geographen und Kartographen Ernst Georg Ravenstein, war gleichfalls ein tüchtiger Kartograph. Nachdem er am 1. Juni 1866 in seiner Vaterstadt Frankfurt a. M. eine geographische Anstalt errichtet hatte, erschienen von ihm: Topographische Karte der Umgegend von Wiesbaden, eine Spezialkarte vom Odenwald usw. Ferner gingen folgende größere Kartenwerke unter seinem Namen aus seiner Anstalt hervor: Karte der Ostalpen, 9 Blätter 1: 250,000 (1893); Übersichtskarte der Ostalpen, 2 Blätter 1: 500,000 (1891); Karte der Schweizer Alpen, 2 Blätter 1: 250,000; zahlreiche Karten der mittelrheinischen Gebirgsgruppen. Liebenow's Spezialkarte von Mitteleuropa, 164 Blätter in 1: 300,000, erwarb er von Hermann Oppermann in Hannover. Eine neue, umgearbeitete Auflage dieser Karte erschien von 1900 ab, und aus dieser entstanden wieder die Ravensteinschen Radfahr- und Automobilkarten, die sich in Sportkreisen großer Beliebtheit erfreuen. Ebenso sind seit Kriegsausbruch sehr brauchbare Karten über die Kriegsschauplätze von Ravenstein herausgegeben worden, die sich durch große Reichhaltigkeit und Genauigkeit auszeichnen. Seit 1899 stand dem Verstorbenen sein Sohn Hans als Teilhaber zur Seite, in dessen Hände nach und nach die Geschäftsführung überging. Ein reiches Leben ist mit Ludwig Ravenstein dahingegangen, dessen Inhalt strenge Pflichterfüllung war, dem es aber deshalb auch an Erfolgen nicht gefehlt hat;

fernern am 19. März Herr N. G. van Kampen in Amsterdam, der dort unter seinem Namen eine Buchhandlung betrieb, die zu großer Bedeutung im holländischen Buchhandel gelangte.

Der Verstorbene war ein tüchtiger Fachgenosse, der in seinem Verlage erscheinenden Monatsschrift »De Gids«, die sich großer Beliebtheit und weiter Verbreitung erfreut, besondere Sorgfalt widmete. Seit 1907 standen ihm seine beiden Söhne als Teilhaber zur Seite.

Gustav Roszkowski †. — Der polnische Gelehrte Prof. Dr. Gustav Roszkowski von der Lemberger Universität ist in Wien im 68. Lebensjahr gestorben. Roszkowski hat das Fach des Völkerrechts an der galizischen Hochschule vertreten und ist auch mit wissenschaftlichen Arbeiten auf diesem Gebiete hervorgetreten.

Frederick Winslow Taylor †. — In Philadelphia ist der ehemalige Präsident der American Society of mechanical Engineers Frederick Winslow Taylor, bekannt durch das nach ihm benannte System rationeller Betriebsführung und größtmöglicher Ausnutzung der Arbeitskraft, im Alter von 79 Jahren gestorben. In der Schrift »Die Grundsätze wissenschaftlicher Betriebsführung« (The Principles of Scientific Management) hat er eine Reihe von Vorschlägen zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit wirtschaftlicher, in erster Linie industrieller Betriebe und zur Einführung rationeller Betriebsmethoden niedergelegt, über deren Anwendungsmöglichkeit auf den Buchhandel auch im Börsenblatt berichtet worden ist.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Das Buch im Felde.

Im Felde wird die Zeit oft lang,
Nicht immer gibt es Waffengang,
Oft kommen Stunden öd und leer,
Die Lasten auf der Seele schwer.

Wie sehnt im Schlüngengraben dann
Nach Geisteslabung sich der Mann,
Nach einem Buch, das ihn erhebt,
Mit seinem Zauber hold umweht!

Ein Buch, es wirkt oft wunderbar,
Es läßt vergessen die Gefahr,
Es stärkt den Mut und spendet Licht
Dem Herzen, dem's an Trost gebreit.

Es ist wie freundlicher Besuch
Dem Kriegermann ein gutes Buch,
Es bringt harmherzig ihm zurück
Ein Stündchen altes Friedensglied! . . .

Alfred von Wurm b.

Das Gedicht ist uns von dem bekannten Wiener Lyriker mit dem Bemerkung zur Verfügung gestellt worden, daß er eine etwaige Verwendung desselben zum Zwecke der Propaganda für das Buch im Felde gern ohne jede Vergütung gestatte und ihm nur Quellenangabe erwünscht sei. Vielleicht gibt die Einsendung dichterisch veranlagten Verfassgenossen zu Versuchen in der gleichen Richtung Anlaß. Red.

Zur Schulbücherfrage.

(Vgl. zuletzt Nr. 85.)

»Das Unzulängliche, hier wird's Ereignis.«

Der Schulansang ist vorüber — nur die Nadelstiche kommen, wie alljährlich, hintennach, und wehe dem, der sagen muß, wenn er sein Lager überblickt: »ihm fehlt kein teures Haupt!«

Nur einige wenige Rückblicke seien mir gestattet. Man wird mir auf Grund früherer Artikel gewiß zugeben, daß ich sehr wohl auch dem Verlage sein Recht zugestehe. Man darf eben nicht einseitig sein. Aber wenn der Verlag auch Veranlassung hatte, bei den Schulbücherlieferungen dieses Jahr vielleicht besonders vorsichtig zu sein, so wird Bernunft doch Unsinn, wenn ich einem Verleger erfolglos anbiete, von meinem Bankguthaben einige 100 Mark für ihn zu sperren, damit die Verrechnung nachher in Ruhe stattfinden könne und die Sendungen nicht verzögert würden. Schema F ging vor, ich mußte den Betrag vorher einsenden. Dabei beziehe ich jährlich und bisher immer auf Rechnung mit Abrechnung nach Schulansang. Derselbe Verleger sandte dann Nachbestellungen teils unter Nachnahme, teils doch in Rechnung. Wo bleibt da der Sinn? Ein anderer, der mir gern für 1000 Mark in Kommission gibt, schickt eine Schulbüchersendung über 50 Mark nur gegen Voreinsendung.

Ahnliche Fälle könnte ich noch mehr anführen — ich will nur diese Beispiele als besonders kennzeichnend herausgreifen, um zu zeigen, wie kleinlich in dieser großen Zeit manche Menschen sein können. — Die Schulbücherlisten, wie sie Carl Siwinna in Nr. 82 empfiehlt, sind gut, ich habe ähnliche, nur etwas mehr vereinfacht. Trotzdem kann man natürlich nie den Bedarf sicher feststellen, — entweder man behält Exemplare übrig, oder man hätte mehr verkaufen können. Immerhin ist es ein Schuß gegen erhebliche Verluste und ein Anhalt für die Bestellungen.

Die oben zuerst erwähnte Verlagshandlung hat dieses Jahr die Verkaufspreise für ein Lesebuch erhöht (ohne daß eine Neuauflage vorlag) und den Rabatt für den Buchhandel ebenfalls. Das soll ihr gedacht sein und wird manchen mit ihrem sonstigen Verhalten versöhnen. In der Praxis hat der Mehrpreis gar keine Schwierigkeiten gemacht, obgleich die früheren Verkaufspreise in den Schulprogrammen standen. Die Eltern und Schüler finden das Mehr in Anbetracht aller Preisseigerungen für Rohstoffe und Löhne ganz begreiflich. Von andern Firmen ist dagegen der Buchhändlerrabatt wieder gekürzt und damit begründet worden, daß der Verkaufspreis keine Erhöhung vertrage und die Mehrkosten der Herstellung leider auf den Buchhandel abgewälzt werden müßten. Hiergegen sollte endlich das Sortiment fest zusammenstehen und lieber auf den Verkauf von unter 25% rabattierten Schulbüchern verzichten oder einfach aufzuschlagen. Nun haben einige Verleger aber den Verkaufspreis in die Bücher gedruckt. Da hilft eben nichts, als Zusammenschluß und nötigenfalls Ablehnung des Vertriebs. Das ist das einzige Mittel. Jeder Ortsverein hat es in der Hand. Und wenn die Sortimente eben nicht einig sein wollen oder können, dann sollen sie nicht klagen, dann haben sie es nicht besser verdient, als daß einzelne Verleger die Niemen aus der Haut der Sortimente schneiden. Ich könnte Fälle anführen, wo auch Behörden dem festen Willen der Orts-Sortimente weichen mußten und für privilegierte Bücher einen höheren Verdienst einräumten, als zuerst in ihrer Absicht lag. Jeder Arbeiter ist seines Lohnes wert, und ein gänzlich unzureichender Verdienst an den Schulbüchern sollte zu ihrer Ausschaltung führen. Wird mein Mahnrat aber helfen? Ich habe wenig Vertrauen zu der Einigkeit des Sortiments. Wacht auf!

Darmstadt, den 20. April 1915.

Otto Carius.

Berantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Namm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

DEUTSCHER VERLEGERVEREIN.

In unserm Verlage ist erschienen:

Versendungsliste 1914.

Bearbeitet auf Grundlage der Kreditliste des Deutschen Verlegervereins.

	Barpreis:	für Mitglieder	für Nichtmitglieder
In Leinwand gebunden		M. 2.30	M. 2.70;
In Leinwand gebunden und mit Löschpapier durchschossen		M. 3.—	M. 3.50.
Freixemplar: 7/6.			

Die Versendungsliste wird nach den Angaben der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins bis zum Jull jedes Jahres vervollständigt und bietet für die Mitglieder die Erleichterung, dass sie Seite um Seite mit der Kreditliste übereinstimmt und dadurch das Nachschlagen vereinfacht.

Nichtmitgliedern gewährt sie den Vorteil, dass sie neben ausführlichem statistischen Material (Einwohnerzahlen mit Angabe der Konfessionen, Schulen etc.) und praktischen Notizen sämtliche Sortimentsfirmen enthält.

Vor jeder Firma ist angegeben, ob sie Börsenvereinsmitglied ist, unverlangte Sendungen annimmt oder solche mit Spesennachnahme remittiert.

Hinter den Firmen sind die Leipziger, Stuttgarter und Berliner Kommissionäre eingestellt.

Ferner ist bei allen Firmen angegeben, mit wie vielen von den Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins diese im Vorjahr in Rechnungsverkehr gestanden haben.

Ferner das

Verzeichnis von Sortimentshandlungen 1914.

Bearbeitet auf Grundlage der Kreditliste des Deutschen Verlegervereins.

	Barpreis:	für Mitglieder	für Nichtmitglieder
Oheftet und beschnitten		M. 1.60	M. 2.—;
gebunden und mit Löschpapier durchschossen		M. 2.10	M. 2.50.
Freixemplar: 7/6.			

Das Verzeichnis von Sortimentshandlungen, das sich ebenfalls vorzüglich als Versendungsliste eignet, enthält von ungefähr 7000 Sortimentsfirmen eine **Auswahl von ca. 2200 Firmen**, die mit wenigstens fünfzig Mitglieder-Firmen in Rechnungsverkehr gestanden und nach den Angaben der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins zur Ostermesse ordnungsmässig abgerechnet haben.

Für die Verleger, die dem Deutschen Verlegerverein nicht als Mitglied angehören, ist das Verzeichnis von besonders grossem Wert, da Nichtmitglieder an den übrigen Einrichtungen des Vereins nicht teilnehmen können. Das statistische Material (Einwohnerzahlen, Schulen etc.) entspricht den Angaben in der Versendungsliste.

Die Buchstaben vor der Firma bedeuten folgendes:

- n — Neuigkeiten werden unverlangt angenommen.
- e — Neuigkeiten werden nur aus einzelnen Fächern angenommen.
- R — Unverlangte Sendungen gehen unter Spesennachnahme zurück.

Hinter den Firmen sind die Leipziger, Stuttgarter und Berliner Kommissionäre eingestellt.

Ferner ist bei allen Firmen angegeben, mit wie vielen von den Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins diese im Vorjahr in Rechnungsverkehr gestanden haben.

Probeseiten von beiden Listen stehen auf Verlangen zur Verfügung.

Bestellungen sind an die **Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins in Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus)**, zu richten.

GEGR. 1846 FERNSPR. 1149

Wahrheit und Kraft

TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG. TÄUBCHENWEG
No 3

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für
Massenauslagen. Erstklassige Arbeit.

Papiere aller Art

für Buchhandel und Buchdruckerei

insbesondere:

holzfrei Werkdruck

Deutsches Alfadruck

Büfften-Umschlag-

Papiere

Fr. Adam Seidel
Leipzig-Reudnitz

Frommannstr. 4

Fernsprecher: 1125 und 10851

KÖNIGL. BAYER & KÖNIGL. RUMÄN.
HOFBUCHBINDEREI

HÜBEL & DENCK

LEIPZIG

Die von uns auf der "Bugra" ausgestellten Einbände wurden mit der höchsten Auszeichnung dem Staatspreise bedacht

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).